

HAMBURG

13. JAHRGANG DEZEMBER 2012 | 99 CENT

uniscene.de

uniscene

HAMBURGS STADT- UND HOCHSCHULMAGAZIN

BILDUNG | KARRIERE | LIFESTYLE

**PARK
CAFE**
SCHÖNE AUSSICHTEN

Von wegen stille Nacht...

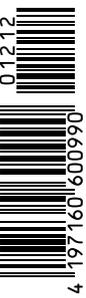
Partytips für die Feiertage

Filmmacher Fatih Akin im Interview

Ein Gespräch über Heimat-
gefühle und seine neue Doku

Leslie Clio

Sie ist der neue Stern am Soul-Pop-Himmel. Mit uns spricht die Newcomerin über Reisen, Glück und ihren Weg zur Musik.



IMMER DIE AKTUELLEN HITS!



ENERGY 97.1
HIT MUSIC ONLY!



P!NK: ALBUM – THE TRUTH ABOUT LOVE



HIT MUSIC ONLY!

uniscene

Dein studentischer City-Guide für Hamburg

Inhalt

Dezember 2012

Impressum

Redaktion uniscene
Gertrudenkirchhof 10
D-20095 Hamburg

Verlag hey+hoffmann verlag GmbH & Co. KG,
W: www.hey-hoffmann.de

Redaktion T: 040.3742360-0, F: -20,
M: redaktion@uniscene.de

Herausgeber Kai Hoffmann, Jan-Hinrich Hey

Chefredaktion Kai Hoffmann (V.i.S.d.P.)

CvD Anna Brüning

Texte + Fotos Anna Brüning, Birk Grüling,
Maximiliane Gürth, Roberta Hilgert, Paulina
Kulczycki, Marcel Mengeu, René Meusel, Katja
Müller, Chiara Piscitelli, Johanne Schlattner,
Robin Schmeck

Art Direction kravcov hey hoffmann Agentur,
Albert Kravcov (Ltg.)

Cover-Foto Universal Music/Tina Linster

Anzeigen Jan-Hinrich Hey (verantw.),
T: 040.3742360-0,
M: media@hey-hoffmann.de

Vertrieb Annika Stockmann (Ltg.)

Druck Westermann Druck, Braunschweig

Haftungsausschluss Namentlich gekenn-
zeichnete Artikel geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder. Für
unverlangt eingesandte Manuskripte und
Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung.
Bei der Teilnahme an Gewinnspielen ist der
Rechtsweg grundsätzlich ausgeschlossen.
Persönliche Daten im Rahmen von Gewinn-
spielen werden zwar gespeichert, jedoch
nicht an Dritte weitergegeben oder außerhalb
der Abwicklung der Gewinnspiele verwandt.

Kurzbeschreibung uniscene ist Hamburgs junges
Stadt- und Hochschulmagazin und erscheint
während der Vorlesungszeit monatlich im
Großraum Hamburg an allen Hochschulen,
Berufsfachschulen, Studentenwohnheimen, in
Weiterbildungseinrichtungen, Cinemax-Kinos,
Museen, Theatern, Clubs, Cafés u.v.m. Seit
2010 erscheint die UNISCENE auch in Berlin.



24 Alle wollen Leslie! Die in
Berlin lebende Hamburgerin
im großen Interview

Foto: Kate Bellim



Foto: Paulina Kulczycki

38 Feierlaune? Hier
gibt's die Partytipps für
X-mas und Silvester!

4 Robin Schmeck traf
den Hamburger Fatih
Akin zum Interview



Foto: Vanessa Maas

Folge uns im Web!

uniscenede
uniscene.de

twitter
twitter.com/uniscene

facebook
facebook.com/uniscene

uniscene
events
uniscene-events.de



Foto: JBN

Körperkunst: Und unsereins schafft
nicht mal einen Handstand...

Was für eine Show! Im
Café Schöne Aussichten
war die Crew vom Circus
Rocalli bei uns zu Gast.
Unfassbar, diese Körper-
beherrschung! Hammer!

4 Hamburg
Robin Schmeck hat den
Hamburger Fatih Akin zum
Interview getroffen.

10 Gastro
Hunger? Marcel Mengeu
weiß, wo's gut schmeckt.

12 Mode
Modeexperte Paulina Kul-
czycki über Mode-Trends.

14 Studium
Studentin Roberta Hilgert
hat alle News vom Campus.

18 Literatur
Katja Müller über die besten
Buch-Neuerscheinungen.

20 Film
Der Hobbit! Endlich! Maxi
Gürth hat ihn gesehen.

24 Titel
Birk Grüling hat die Newco-
merin Leslie Clio interviewt.

28 Karriere
Traumjobs in der Werbung?
Anna Brüning hat bei Jung
von Matt Mäuschen gespielt.

30 Musik
Johanne Schlattner über
Samy Deluxe als Herr Sorge.

32 Konzerte
Die bekloppteste Liveshow
der Welt: Birk Grüling sprach
mit Bonaparte.

34 Bühne
Chiara Piscitelli verrät die
coolsten Weihnachts-Stücke.

38 Nightlife
René Meusel weiß, wo man
den Braten wegtanzen kann.

Ticker

Mann und Frau Keine heißen Singlemänner in der Nachbarschaft? Dann habt ihr vielleicht einen Frauenstadtteil erwischt! Eine Auswertung der Wohnungsbörse loftville.de hat ergeben: Heiße Kerle wohnen in St. Pauli, Ottensen und dem wilden Süden; Frauen satt gibts in Eppendorf, der Altstadt und den Elbvororten.

Nachtzüge Die Berghütten leuchten noch weihnachtlicher und „Knuffingers“ Züge wecken noch größere Reiselust, wenn das Miniaturwunderland nachts seine Pforten öffnet. Ganz ohne Gedränge und Wartezeit. 7.+21.12., ab 19.30 h, 19.50 €, Anmeldung erforderlich unter miniaturwunderland.de.

U4 Was ewig währt und endlich fährt... Es ist soweit, die U4 kommt, von Billstedt bis zum Überseequartier. Zugegeben: Gespannt sind wir ja schon! Ist Türkis tragbar und wird sie sich mit ihren drei Geschwistern verstehen? Nach der Inbetriebnahme der U4 am 9. wissen wir mehr. W:u4.hochbahn.de



Foto: Vanessa Maas

Erfolgreicher Absolvent: Fatih Akin studierte „Visuelle Kommunikation“ an der HFBK.

Asterix, die Heimat und der Müll

„Müll im Garten Eden“ heißt die neue Doku von Fatih Akin, die vom verzweifelten Kampf eines kleinen Dorfes gegen einer Mülldeponie erzählt. Regisseur Akin stieß beim Dreh von „Auf der anderen Seite“ auf die Umwelt-Katastrophe. **Robin Schmeck** hat ihn in Hamburg getroffen und zu dem Film, Heimatgefühlen und Müllproblemen befragt.

Ist „Müll im Garten Eden“ ein Heimatfilm? Wo ist die Verbindung zu deinen vorigen Filmen?

Ja, es ist es ein Heimatfilm – und dabei spielt es keine Rolle, wo ich mich heimisch fühle. Das hat thematisch mit „Soul Kitchen“ zu tun: Bei beiden geht es um bedrohte Heimat. Beide Filme handeln von einem Ort, den es zu verteidigen gilt, erst in einem sehr urbanen Kontext hier in Hamburg, in Form eines Spielfilms, dann im dörflichen Kontext, dokumentarisch. Grundsätzlich handeln die Werke von ähnlichen Dingen.

Inwiefern war es dein ganz persönlicher „Garten Eden“?

Meine Großeltern sind von dort geflohen. Die Familie meiner Großmutter wollte nicht, dass sie meinen Großvater heiratet. Dann sind die beiden durchgebrannt. Passt sogar, wie bei Adam und

Eva, die wurden auch vertrieben. (lacht) Eines Morgens in den späten 20er Jahren, auf Booten.

»Ich bin kein Umweltspezialist, das kann Al Gore besser. Ich kann Sachen dokumentieren und den Leuten zeigen.«

Fatih Akin

Die Doku ist ziemlich pessimistisch, oder?

Der Film hat eine ganz klare Perspektive: der Blick aus dem Dorf. Ich wusste nicht, ob das eine Michael-Moore-Nummer wird, bis ich begriffen habe, dass das wie bei Asterix ist – das Dorf

erzählt, und der Kameramann ist der Barde. Filmisches Vorbild war eigentlich Asterix & Obelix: Dorf kämpft gegen Römer.

Aber im Unterschied zu Asterix gibt es am Ende kein Wildschwein und das Dorf hat nicht gewonnen. Was hat der Film erreicht?

Ich bin kein Umweltspezialist, das kann Al Gore besser. Ich kann Sachen dokumentieren und den Leuten zeigen. Bei einem Filmfest im Osten der Türkei wurde der Film gezeigt, da waren Minister und Gouverneure dabei. Sie wussten nicht, was auf sie zukommt und nach einer halben Stunde sind alle aufgestanden und gegangen. Gut, wenn der Film so etwas auslösen kann.

Was ist mit den Schülern und Studenten des Dorfes?

Es gibt einen Landflucht-Faktor. Die jungen Menschen haben keine Perspektiven dort. Wenn man dann noch die Umwelt zerstört, bleibt nichts, was sie halten könnte. Ich hatte das Gefühl, dass die Jugend sehr aufgeweckt ist. Die haben dort alle Facebook, hören Metallica, es gibt einen Çamburnu-Blog. Und auch die jungen Leute rebellieren, blockieren sogar die Straße. Aber die Gesellschaft ist doch sehr feudalistisch geprägt: die Jugend geht zur Seite, die Älteren haben das Sagen. Junge Leute positionieren sich nicht im offenen Konflikt, sie finden andere Wege.

Der deutsche Kinostart des Films ist der 6.12. Eine ausführliche Filmkritik findet ihr auf Seite 22.

Shopping-Tipp



Lieber gebraucht als teuer

Einkaufen in Hamburg kann vieles sein: schick in der City, angesagt in der Schanze oder individuell, sehr günstig und dabei sogar nachhaltig in Altona und Wandsbek. In zwei Filialen mit insgesamt über 4000 qm bietet Stilbruch diverse gebrauchte Waren an – ideal für alle Studierenden, die sich gerade einrichten. Auf der Suche nach ausgefallenen Einzelstücken stöbert ihr durch Möbel, Hausrat, Elektro-Artikel, Platten, CDs, Bücher, Fahrräder und Klamotten. Und täglich stehen neue alte Sachen in den Geschäften, die man anderswo kaum noch erhält. Günstig ist Stilbruch trotzdem, denn die Waren kommen von privaten Spendern, aus Haushaltsauflösungen und von der schonenden Sperrmüll-Abfuhr, die vor der Presse rettet, was viel zu schade ist. Und wer kauft das? Individualisten, clevere Rechner und alle, die auch an morgen denken. Schließlich ist es das Beste für die Umwelt, Altes weiter zu benutzen, anstatt es wegzuworfen und neu zu kaufen.

Stilbruch – Das Kaufhaus für Modernes von gestern Filiale Wandsbek: Helbingstr. 63 (Wandsbek), Filiale Altona: Rubrstr. 51 (Altona), W: stilbruch.de, Ö: Mo-Sa 10-18 Uhr

Feine Fummel, pralle Plätzchen



Foto: Denis Karimsky

Sharing is caring!

Shopping Ein Mädchentraum wird wahr... Die Studentinnen Pola und Thekle öffnen ihren Kleiderschrank, aus dem ihr – wie bei der besten Freundin – das passende Partykleid oder die perfekte Jeans ausleihen könnt. Nach einer Woche bringt ihr die kleinen Schätze in die „Kleidererei“ zurück und tauscht sie gegen etwas Neues ein. Ganz gemütlich bei Sekt und Keksen. Immer neu eingekleidet, und das für 14 Euro im Monat. Egal ob als Kleiderschrankerweiterung, zur neuen Stilmfindung oder bei Ebbe im Geldbeutel – die beiden sind sich einig: „Weg von Langeweile, Fehlkäufen und blindem Konsum – Sharing is caring!“

Kleidererei Hamburger Hochstr. 24, (St. Pauli), Mo-Mi 17-20 Uhr. W: facebook.de/Kleidererei



Foto: istockphoto.com

Von der Fabrik in den Mund

Shopping Es ist doch eine verkehrte Welt... köstliche Weihnachtsplätzchen machen Hüften runder und Geldbeutel schmaler. Deshalb haben wir einen ganz süßen Tipp für euch: Plätzchen im Fabrikverkauf! Der Keksriese Bahlsen bietet im Outlet seine Leckereien schon ab 70 Cent an. Ritter Sport und Lindt sind hier ebenfalls am Start. Für noch buntere Teller geht's dann weiter zu Unilever. Hinter Lebkuchen & Co. verstecken sich dort auch Eis-eimer von Ben&Jerrys. Und die Hüften? Nach dem Eis ist vor dem Eis – Schlittschuhe geschultert!

Bahlsen Kekse&Co Outlet Luruper Chaussee 5 (Bahrenfeld), Mo-Fr: 10-19 b, Sa., 10-18 b;
Unilever Lagerverkauf Wendelnstr. 155 (Hammerbrook), Mo-Fr: 10-19 b, Sa., 10-18 b. Tipp der Redaktion: Immer dienstags wird aufgestockt.

Klassik

Rising Stars: So klingt die Zukunft



Foto: Model House Stockholm

Konzerte Das ist doch mal ein guter Start ins neue Jahr: Vom 13. bis 20. Januar 2013 präsentieren die Elbphilharmonie Konzerte die Klassik-Stars von morgen in einem kleinen, aber feinen Festival. Unbedingt vormerken! Die jüngste Musikerin, Flötistin Daniela Koch, ist gerade mal 23 Jahre alt. Und nicht nur sie hat Potential zum Top-Star. Bei „Rising Stars – Das Festival“ beweisen innerhalb einer Woche sechs Künstler, dass sie das Zeug für eine internationale Karriere haben. Ihr könnt euch auf einen Klavierabend, alte Gamben-Musik, Gesang, Geigen- und Flötenklänge sowie ein Streichquartett freuen. Das

ist echte Vielfalt! Wer mehr über die Menschen hinter den Klängen erfahren möchte, sollte unbedingt die Künstlergespräche vor den Konzerten besuchen. Viele ehemalige „Rising Stars“ sind heute auf den ganz großen Bühnen der Welt unterwegs. Wenn ihr also schon heute wissen wollt, wer morgen als DER Klassik-Star gefeiert wird, dann schaut vorbei. Für alle unter 27 ist das REDticket ein echter Geheimtipp. Damit bekommt ihr die besten verfügbaren Plätze ab einer Woche vor dem jeweiligen Rising Stars-Konzert für nur 5 Euro!

uniscene.de Gewinnspiel:
4x1 CD der Rising Stars

Rising Stars – Das Festival 13.-20.1.13, Vorgesellt – das Künstlergespräch 18.30 b, Konzert 19.30 b, Laeiszballe Hamburg/Kleiner Saal, Johannes-Brabms-Platz 1 (Neustadt), W: elbphilharmonie.de. Tipp der Redaktion: Das günstigste REDticket ist ab einer Woche vor dem Konzert erhältlich im Elbphilharmonie Kulturcafé am Mönckebergbrunnen, in der Haspajoker-Filiale am Jungfernstieg, an der Abendkasse und unter elbphilharmonie.de.

Langeweile ist konterrevolutionär

Langeweile ist konterrevolutionär

Langeweile ist konterrevolutionär

DER KUNSTVEREIN, SEIT 1817.

Klosterwall 23, 20095 Hamburg — www.kunstverein.de

Teil der



Kalender

Du möchtest mit deiner Veranstaltung in der nächsten Ausgabe dabei sein?

Dann schick uns deine Event-Infos, die eine kurze Beschreibung, die Location, das Datum bzw. den Zeitraum, die Uhrzeit bzw. Öffnungszeiten, den Eintrittspreis, optional eine Vergünstigung für Studierende beinhalten sollten, bis zum 5. Tag des Erscheinungsvormonats per E-Mail an hamburg@uniscene.de. Verspätete und unvollständige Informationen bleiben unberücksichtigt. Eine redaktionelle Veröffentlichung ist grundsätzlich kostenfrei, jedoch aufgrund der Vielzahl an Veranstaltungen und des begrenzten Platzes nicht garantiert.

- TIPP** Empfehlung der Redaktion
- FREE** Eintritt frei
- STUDENT** Vergünstigung für Studierende
- HAMBURG** Künstler kommt aus Hamburg
- NEU** Neue Ausstellungen

Festivals

Metal-Bash: Xmas-Bash Vor Weihnachten noch mal so richtig austoben! Hämatom, Kneipenterroristen, Torment (einziges Konzert in 2012), Drunken Swallows und Surface Live in Concert. Für echte Metal-Fans ein Muss! *Sa., 1.12., 18 h, Markthalle, Klosterwall 11 (Neustadt).* Vorverkauf bei [Remedy Records](http://RemedyRecords.com) und [Ticketmaster](http://Ticketmaster.com). *W: metalbash.de*

AfroGospel Festival Vorweihnachtlich-bunte Südstaatenatmosphäre: bunter Gospelabend mit verschiedenen Chören und internationalen Solisten. Macht Weihnachten ein bisschen bunter und verteilt Geschenke. *So., 2.12., 18 h, CCH Congress Center Hamburg, Am Dammtor/Marseiller Straße (Rotherbaum).* E: ab 24,87 €, *W: afro-gospel.de*

STUDENT Krass. Kulturcrash-Festival Kulturen prallen aufeinander, kreative Ventile werden geöffnet: Blickt auf die Welt! Zwei Wochen buntes Programm aus Theater, Performance, Tanz, Musik, Filmen, Diskussionen. Mehr Infos findet ihr in dieser Ausgabe auf Seite 34-36. *5.12.-15.12. E: ermäßigt 12 €*

Mono Inc's Dark End Festival Vier Bands sorgen für einen reichlich unersöhnlichen Jahresabschluss, den kein Gothic- und Dark-Wave-Freund verpassen darf. Alle zartbesaiteten Gemüter bleiben besser zu Hause. *So., 30.12., 19 h, Docks, Spielbudenplatz 19 (St. Pauli).* E: 24 € (VVK), *W: mono-inc.com*

Messen & Märkte

Bücherflohmarkt Winterabende sind lang und über das leere Portemonnaie brauchen wir gar nicht zu sprechen. Lösung: Der Bücherflohmarkt in Eimsbüttel! Weltliteratur und Kleindeuo zum kleinen Preis. Für 'nen Euro einen dicken Schmöcker für die freien Weihnachtstage mitnehmen. *Immer samstags, 8-19 h, St. Markus, Gärtnerstr. 63 (Eimsbüttel)*

WeinHamburg Bist du Kenner oder magst du es einfach nur, gediegen zu schlürfen? Auf der WeinHamburg bist du auf jeden Fall richtig. In kreativer Atmosphäre zeigen Winzer neueste Trends und laden zur Verkostung von 800 (!) Sorten. „Wo aber der Wein fehlt, stirbt der Reiz des Lebens“, sagte Euripides. *1. & 2.12., 12-20 h, Kunsthaus Hamburg, Klosterwall 15 (HafenCity).* *W: weinhamburg.com*

STUDENT Mineralien Hamburg Ganz schön dicke Dinger! Neben rekordverdächtigen Juwelen zeigt die Messe auch einzigartig schöne Schmuck-



Foto: Matvyn Lebedev

Glühwein-Hafenrundfahrt

Hier darf man sich noch im öffentlichen Nahverkehr ein Gläschen gönnen! Trinkt Glühwein, lehnt euch zurück und genießt die Stadt von ihrer schönsten Seite – vom Wasser aus. Das macht nicht nur Touris Spaß und ist eine entspannte Alternative zum Weihnachtsmarkt! Die Glühweinfahrten bringen euch jeden Sonntag in Stimmung. Wo sonst ist Hamburg weihnachtlicher und Weihnachten hamburgischer? But never forget: One hand for the ship!

Glühweinhafenrundfahrt Jewells So., 15 h. Dauer 2 Std. Anleger Elbphilharmonie (HafenCity), *W: statten-hamburg.de. Infos & Buchung unter 040/87080100. Tipp der Redaktion: Rechtzeitig reservieren!*

stücke, bietet den spannenden Schwerpunkt „Vulkanismus“ und kostenlosen Gutachter-Service an. Auf in die Glitzerwelt! *7.-9.12., 10-18 h, Messe Hamburg, Messeplatz 1 (Sternschanze).* *W: mineralien-bamburg.de*

TIPP Der.Die.Sein.Markt Originelle & liebenswerte Geschenkideen aus dem Atelier direkt auf die Tische des Der.Die.Sein.Marktes in der HafenCity – alles zu erschwinglichen Preisen. Jede Woche gibt es etwas Neues zu entdecken und dank Überdachung wird's auch nicht zu kalt. *Immer samstags, 10-18 h, Unterver Haus, Strandkai 1 (HafenCity).* *W: dertiesein.de*

DVD & Blu-ray Markt Habt ihr von Glühwein & Co genug und sperrt euch lieber zu Hause ein zum Filme-Gucken? Einmal müsst ihr dann aber doch noch raus! Am 8.12. könnt ihr euch in Eimsbüttel mit DVDs, Blu-rays, Serien, US-/Asia-Importen und Uncut-Versionen eindecken. *Sa., 8.12., 11-15 h, Haus Eimsbüttel, Doornamsweg 12 (Eimsbüttel).* *W: vintage-games.com*

Winter Pride Dieser Winter wird heiß! Bis zum 30. öffnet der schwul-lesbische Weihnachtsmarkt in St. Georg die rosaroten Pforten mit einem bunten Szeneprogramm. Tolerante Weihnachtsstimmung

mit viel Pink und Glitzer. *Bis 30.12., 12-22 h, St. Georg, Parkplatz Kirchenallee/Ecke Lange Reihe (St. Georg).* *W: winter-pride.org*

HOLY.SHIT.SHOPPING Kaufrausch! Junge Designer und Künstler machen machen den HOLY.SHIT.SHOPPING zum wohl coolsten und groovigsten X-mas-Event. 3000qm, satte Beats und all das in den heiligen (Messe-)Hallen: Club oder Weihnachtsmarkt? Beides! *1.+2.12., 12-22 h, Messe Hamburg, Halle B3, Am Messeplatz 1 (St. Pauli).* *W: holyshit-shopping.de*

Santa Pauli Hier wird das „Fest der Liebe“ mal etwas anders interpretiert! Mitten auf dem Kiez wartet der geistige Weihnachtsmarkt der Stadt: sexy Engel, knackige Wichtel, knisternd erotisches Musik- und Varietèprogramm. Mit weihnachtlicher Strip-Show im Erotikzelt. Nimm den ganzen Weihnachts-Schnickschnack nicht allzu ernst. *Bis 23.12., 16-23 h, Spielbudenplatz, Reeperbahn (St. Pauli).* *W: spielbudenplatz.eu/erleben/santa-pauli*

Christgründelmarkt Erste Weihnacht auf dem Campus? Christgründelmarkt ist nicht nur ein lustiges Wortspiel, sondern bringt euch zwischen Vorlesung und Mensa mit Punsch und Kleinkunst-

lern in Stimmung. Es ist sein erstes Mal - seid lieb zu ihm und gebt ihm eine Chance! Vielleicht wird's ja eine neue Tradition. *Bis 23.12., 11-22 h, Campus der Uni Hamburg, Allendeplatz (Rotherbaum).* *W: christgründelmarkt.de*

Tipp der Redaktion: Freitags ab 16 h kostenloser Eintritt!



Norddeutscher Christkindmarkt Sehnsüchtiger Exilbayer? Der Hamburger Ableger des großen Marktes kann euch trösten. Aussteller aus aller Welt verzaubern euch mit Weihnachtsschmuck und kulinarischen Leckerbissen. Hier bekommt man auch einen Eindruck davon, wie die Finnen, Mexikaner oder Polen ihre Wohnungen weihnachtlich schmücken. Auch für Nordlichter ein echtes Highlight. *Bis 2.12., 10-18 h, Völkerkundemuseum, Rothenbaumchaussee 64 (Rothenbaum)*

Ökologischer Weihnachtsmarkt Ganz besondere Rarität – der einzige Öko- & Weihnachtsmarkt der Republik. Im Museum der Arbeit wird euch ein tolles Spektrum nachhaltig produzierter Produkte, Biogastronomie und Kunsthandwerk begeistern. Hier schmeckt Glühwein und Wurst dank guten Gewissens gleich doppelt gut. Also los, an die Arbeit, äh, ins Museum der Arbeit! *Bis 2.12., 10-18 h, Museum der Arbeit, Wisendammsweg 3 (Barmbek)*

Tipp der Redaktion: Am 6. legt der Nikolaus mit seinem Boot an. Kleine Geschwister mitbringen!



HafenCity Weihnachtsmarkt Dieser Weihnachtsmarkt ist ganz schön nah am Wasser gebaut, dafür aber auch umso schöner. Weckt die Hafen-City aus dem stiefmütterlichen Dasein! Es locken Gospelchor, eine 20 Meter lange Eisbahn und die Spiegelung der Karussellschlichter in der Elbe. Klein, aber fein. *Bis 23.12., 12-20 h, Magellan Terrassen, Überseequartier (HafenCity)*

Weihnachtsmarkt Ottensen Immer wieder niedlich: der Weihnachtsmarkt im Szeneviertel. Mit 40 skandinavischen Hütten und Märchenbildern versinkt man in Mandelduft und rosa Zucker. Hier haucht ihr der Liebsten beim Kuss unterm Mistelzweig ein zartes „Jag älskar dig“ (Ich liebe Dich)! *Bis 23.12., 12-20 h, Ottenser Hauptstraße (Ottensen)*

Fleetweihnachtsmarkt Obwohl der gemütliche Markt am Wasser liegt, kommen hier keine großen Pötte vorbei. Aber für Ersatz ist gesorgt: Zwei schicke Oldtimer-Segelboote leisten euch beim Fleetweihnachtsmarkt im Altstadtcherz Gesellschaft. Maritimer Klassiker, der ohne grelle Beleuchtung und Straßenlärm auskommt und stattdessen auf besinnliche, entspannte Stimmung setzt. Perfekt, um seine Geschenke shopping mal eine Pause einzulegen. Glühwein gefällig? *Bis 23.12., 12-21 h, Altstadt zwischen Stadthausbrücke und Rüdigsmarkt (Altstadt).* *W: fleetweihnachtsmarkt.de*

Sonderausstellungen

STUDENT Im Banne des Dunkels Diese Ausstellung zeigt Charles Meryon, den französischen Künstler des 19. Jahrhunderts, und die französische Radierbewegung. Keine geringeren Größen als Charles Baudelaire oder Victor Hugo haben ihn für seine grafischen Werke gerühmt. *11.11.12-3.13, Hamburger Kunstballe, Glockengießerwall (Neustadt).* *W: hamburgerkunstballe.de. E: 12 €, erm. 5 €. Ort: Saal der Meisterzeitung*

the university players present:

GEORGE ORWELL'S 1984

adapted by matthew dunster

22 Jan - 1 Feb 2013
at 7.30 pm

audimax
universität hamburg
von-melle-park 4

tickets
040 42838 4852 &
up@uni-hamburg.de
www.universityplayers.de

Für unsere Filialen in Hamburg suchen wir

Teilzeit/Aushilfskräfte als Fahrer/in

Sie sind dabei für die Überführungen und Zustellungen von Mietfahrzeugen zum/vom Kunden zuständig. Auch die Pflege und die Überprüfung der Verkehrstauglichkeit wird dabei zu Ihren Aufgaben gehören. Sie bekommen eine Teilzeitanstellung (400,- EUR Basis) oder arbeiten aushilfsweise nach Bedarf bei unseren Filialen.

Wenn Sie den Führerschein Klasse B besitzen, zuverlässig sind und gut gelaunt in einem dynamischen Team arbeiten möchten – dann melden Sie sich telefonisch in einer unserer Filialen.

Jenfeld	Tel: 040 / 68 86 03 90	Eppendorf	Tel: 040 / 46 88 30 0
Hamm	Tel: 040 / 21 97 17 0	Billstedt	Tel: 040 / 65 38 95 89
Harburg	Tel: 040 / 85 40 16 0	Altona	Tel: 040 / 42 23 64 00

STARCAR

Autovermietung

starcar.de

Tipp der Redaktion: Mo 20-22 h und jeden 2. Freitag 16-18 h ist Eisstockschießen. Bitte anmelden!



Foto: Volksbank Arena

STUDENT Eisdisco Ist doch egal, ob's draußen schneit – wir holen uns die Weihnachtsstimmung in die überdachte Halle. Hier drehen wir Pirouetten auf dem Eis zu Beats der Popmusik. *Jeden 1. Samstag im Monat, 19-21 b, Volksbank Arena, Hellgrundweg 50 (Bahrenfeld), W: volksbank-arena.net*

Schlittern unterm Zelt Schlittschuhlaufen bei jedem Wetter! Die Eisbahn Stellingen unter einer zeltförmigen Überdachung bietet euch eine frische Brise und trotzdem Schutz vor Wind, Regen oder Schnee. Das heißt: immer perfektes Eis! *Di, Do, Fr 10-12 und 14-16 b, Mi 10-12 und 17.30-19.30 b, Sa-So 10-12 und 15.30-17.30 b, Eisbahn Stellingen, Hagenbeckstr. 124 (Eidelstedt), W: eisbahn-stellingen.de*

Wandsbeker Winterzauber Eislaufvergütungen auf 400qm großer „Like-Ice-Bahn“. Von 10 bis 22 Uhr schallt Discomusik. Nach dem Kurven gehts ins Winterdorf: Alpenländische Atmosphäre mit schönem Panorama auf die Eiskunsläufer. *Bis 6.1., Mo-So 10-21 b, Weihnachten und Silvester Sonderzeiten, Wandsbeker Marktplatz, Wandsbeker Marktstr. (Wandsbek), W: wandsbekerwinterzauber.info*

Indoo Eisarena Deutschlands größte Open-Air-Eisbahn – mitten in Hamburg, in den Parkanlagen Planten un Blumen: die Indoo Eisarena. Zentraler Szenetreff auf Kufen! Die Eisdisco startet immer freitags und samstags ab 19 h. *10-22 b, Mi bis 17.30 b, Große Wallanlagen, Holstenwall 30 (St. Pauli), W: eisarena-hamburg.de*

Öjendorfer Marathon Hier könnt ihr euch Stollen, Plätzchen, Schoki und Co. ratzfatz wieder abtrainieren! Rund um den Öjendorfer See läßt die wunderschöne Strecke zum Laufen ein – so könnt ihr euch kurz vor Silvester fit fürs neue Jahr machen. Wer den Marathon (noch) nicht schafft, kann auch den Halbmarathon oder die 11 Kilometer lange Strecke laufen. *Fr, 28.12., 9 b, Start und Ziel: Kinderspielplatz/Kiosk am Parkplatz Barsbütteler Weg (Öjendorf). Startgeld: 5 € (11 km), 8 € (Halbmarathon), 10 € (Marathon), W: 100mc.de*

Top 5 der Redaktion



1 Nachtmichel St. Michaelis
Der Blick auf das Glitzermeer aus 106 Metern Höhe bei Glühwein und Keksen. Tipp: Vollmondnächte! *Täglich*

2 Inbetriebnahme U4 Billstedt bis Überseequartier
Ist Türkis tragbar und wird sie sich mit ihren drei Geschwistern verstehen? *So 9.*

3 Krass. Kulturcrash-Festival Kampnagel
Über den Tellerrand geschaut: Buntes Programm aus Theater, Tanz, Musik, Filmen, Diskussionen. *Ab Mi 5.*

4 Holy Shit Shopping Hamburg Messe
Kaufrausch bei jungen Designern und Künstlern. Club oder Weihnachtsmarkt? Beides! *Sa-So 1.-2.*

5 Nachtzüge Miniaturwunderland
Die Berghütten werden noch weihnachtlicher: das Miniaturwunderland öffnet nachts seine Pforten. *Fr 7.+21.*

Bramfelder Winterlaufserie Von wegen, im Winter ist es zu kalt für Outdoor-Sport. Die Ausrede zählt nicht! In Bramfeld gibt es von November bis März jeden Monat eine große Laufveranstaltung, bei der ihr 5, 10, 15 oder 20 Kilometer um den Bramfelder See joggen könnt. *So., 9.12., 9.30 b, Start und Ziel: Hinter der Sporthalle im Bereich vom Sportplatz Cropsiusring (Bramfeld). Startgeld: 8 €, W: winterlaufserie-hamburg.de*

Sonderveranstaltungen

Krimidinner Ist ja alles ganz schön mit diesem Fest der Liebe, aber wo bleibt die Action? Wir haben sie gefunden! Eine Leiche in der Speicherstadt und ihr müsst beim Dinner den Täter finden. Mörderisch köstlich. *Tatzeit: samstags 19 b.*

Tickets online oder unter T: 200064105, Historischer Speicherboden, Kebrwieder 2-3, Block D (HafenCity), W: criminaldinner-hamburg.de

Glühweinhafenrundfahrt Alkohol und das Führen von Verkehrsmitteln vertragen sich nicht, richtig? Daher trinkt euren Glühwein, aber lehnt euch auf dem Dampfer zurück und genießt die Stadt von ihrer schönsten Seite – vom Wasser aus! *Jeweils So., 15 b, Dauer: 2 Std. Infos & Buchung unter T: 87080100, Anleger Elbphilharmonie (HafenCity), W: stattreisen-hamburg.de*

Weihnachtsbuffet Die Kulturkirche Altona zelebriert Nikolaus, als glaubte sie an die Maya-prophezeiung, in Schale werfen und den Gaiumen beim schönsten Buffet der Stadt in Adventsstimmung bringen. Etwas auf die Ohren gibt es auch. *Do., 6.12., 19 b, Kulturkirche Altona, Max-Bräuer-Allee 199 (Altona), W: kulturkirche.de*

STUDENT Sternsbucht Von Arbeit und Adventsaktionismus gestress? Da haben wir was. Ihr lehnt euch zurück und entflieht bei Chillout- und Live-Piano-Sounds in den Kosmos. Einfach himmlisch, diese Afterwork-Lounge im Planetarium. *Do., 13.12., 19.30 b, Planetarium, Hindenburgstr. 1b (Winterbude), W: planetarium-hamburg.de*

STUDENT Rätsel des Lebens Hier seht ihr die erste vollständig in 3D produzierte Planetariumsshow, die in Hamburg in dieser eindrucksvollen 3D-Version Europapremiere feiert! Hier wird der junge Charles Darwin bei seiner abenteuerlichen Expeditionsreise begleitet, die ihn an Bord der HMS Beagle auf die andere Seite der Welt führt. *1.-30.12., Planetarium, Hindenburgstr. 1b (Winterbude), W: planetarium-hamburg.de*

STUDENT Jean Michel Jarres „Aero“ Jean Michel Jarre ist seit Jahrzehnten der große Pionier der

Elbphilharmonie
Konzerte

RED ticket

Die besten Plätze für 10 Euro
Bei allen Elbphilharmonie Konzerten /// Ab 1 Woche vor Konzert
Für alle bis 27 Jahre /// www.elbphilharmonie.de/red-ticket

Haspa Musik
Stiftung

elektronischen Musik. Sein Album „Aero“ ist das weltweit erste, das in 5.1-Surround-Sound geschaffen wurde. Im Planetarium gibt's seine größten Hits als 360-Grad Klang- und Bildlandschaften. 1., 8., 15., 22., 29.12., 19.45 oder 20 h. Planetarium, Hindenburgstr. 1b (Winterbude). W: jeanmicheljarre.com, planetarium-bamburg.de

STUDENT Rockstars In den Weiten des Alls sind sie noch immer unterwegs. Die Radioprogramme unserer Erde mit den Rocksongs aus den 70er bis 90er Jahren. Welche Songs würden außerirdische Ohren wohl am liebsten hören? Eine inter-stellare Show mit den Giganten der Rockmusik. 1., 8., 13., 15., 21.-23., 26., 30., 31.12., verschiedene Uhrzeiten. Planetarium, Hindenburgstr. 1b (Winterbude). W: planetarium-bamburg.de

The Sinderellas Die Sünde ist weiblich und bringt den Kiez mit einem sinnlichen Mix aus schönen Frauen, glamourösen Outfits, Burlesque, Gesang und irrem Bühnenbild zum Kochen. Alles andere ist Schmuddelkram. Sa., 1.12., 19.30 h, Gruenspan, Große Freiheit 58 (St. Pauli). W: tbsinderellas.com

Museen

Museum für Völkerkunde

STUDENT Rothenbaumchaussee 64 (Rothenbaum). W: voelkerkundemuseum.com
Legenden der Maya im heutigen El Salvador Passend zum von den Maya prognostizierten Weltuntergang 2012: Der Künstler Juan Ramón Munés verarbeitet in seinen Bildern durch Farben und Symboliken das kulturelle Erbe der Maya, die mündlichen Überlieferungen sowie Legenden der salvadorianischen Kaffeeplantagen. Bis 20.1.13

Bucerius Kunst Forum

STUDENT Rathausmarkt 2 (Neustadt). W: buceriuskunstforum.de

Tipps der Redaktion: Für Fans der surrealistischen und expressiven Kunst!



Foto: Bild Kunst Born

Matta. Fiktionen. Roberto Matta zählt zu den bedeutendsten Malern des 20. Jahrhunderts, seine Werke sind weltweit in Museen vertreten. Die großformatigen Gemälde ziehen die Betrachter suggestiv an. Ihre phantastischen Sphären erinnern an Science-Fiction und Computerspiele. Bis 6.1.13.

Museum für Kunst und Gewerbe

STUDENT Steintorplatz 2 (St. Georg). W: mkg-bamburg.de

Tipps der Redaktion: Tolle Designs! Nicht nur für Modestudis ein Muss!



Alexander McQueen Das MKG widmet dem 2010



Foto: Boris Breuer

Wladimir Kaminer

Das Allround-Talent aus Moskau begeistert uns mit Romanen wie dem gerade verfilmten „Russendisko“. Nun liest der Wahl-Berliner aus seinem neuen Buch „Onkel Wanja kommt“, in dem es um einen Besuch seines kranken Onkels in der deutschen Hauptstadt geht. Bei dieser Lesung könnt ihr Kaminer auf einen amüsanten, nächtlichen Gedanken-Spaziergang bis zum Mauerpark folgen und dabei Berlin von einer ganz neuen Seite kennen lernen!

Mi., 15.12., 20 h, Fabrik, Barnerstr. 36 (Altona), 19 €, W: wladimirkaminer.de

verstorbenen einflussreichen britischen Modedesigner eine Hommage mit rund 30 Modellen aus seinen letzten Kollektionen. Zu sehen sind Entwürfe, die der Designer für sein Modelabel Alexander McQueen und für das Haute Couture-Haus Givenchy geschaffen hat. Bis 7.4.13.
TIPP HFBK-Designpreis Die begleitende Ausstellung präsentiert herausragende Arbeiten der jungen Künstler der Hochschule für bildende Künste, die im vorangegangenen Studienjahr entwickelt wurden. Sie wurden von den HFBK-Professoren aufgrund ihrer Aktualität, Eigenständigkeit und Qualität für den HFBK-Designpreis nominiert. 1.-20.12., W: hfbk-bamburg.de
Emil Orlik Zum 80. Todestag ehrt das Museum den Maler, Zeichner, Graphiker und Buchkünstler Emil Orlik mit einer Ausstellung, die seine

grafischen Arbeiten im Zusammenhang mit seiner Japanreise zeigt. Orlik begab sich als einer der ersten europäischen Künstler auf die Reise nach Japan. Bis 27.1.13
Sammlung Design und SPIEGEL Kantine Auf über 1000 Quadratmetern präsentiert das MKG seit Oktober seine große Designsammlung mit über 600 Exponaten. Eine spannende Zeitreise durch die Design-Geschichte, von Biedermeier bis zum iPhone! Ergänzt wird die Ausstellung durch die legendäre SPIEGEL-Kantine, die Verner Pantone 1969 für die SPIEGEL-Verlagsgruppe einrichtete. Dauerausstellung

Altonaer Museum

STUDENT Museumsstr. 23 (Altona),

W: altonaermuseum.de
Leibhaftig – Doppelripp und Spitzentraum Richtig spannend sind doch die Sachen, die man unter der Kleidung trägt! Die Ausstellung zeigt die Kulturgeschichte der Alltags-Unterwäsche ab etwa 1800 bis heute. Ein Beitrag der Akademie für Mode und Design erweitert den Blick auf anatomische Strukturen des Körpers und zeigt so manche kuriose Unterwäsche-Idee. Bis 2.12.
Im Schatten des Glanzes: Das Weihnachtsfest der Weihnachtslosen Wir können und wollen es uns gar nicht vorstellen: Der Dezember ohne Weihnachten. Doch es gab und gibt sie, die „Weihnachtslosen“, deren wirtschaftliche Umstände die Teilnahme am bürgerlichen Festbrauch nicht zuließen. Die Ausstellung verfolgt die Spuren der Armen, für die das Fest der Liebe nie so existiert, wie wir es kennen. Bis 30.12.

Deichtorhallen

STUDENT Deichtorstr. 1 (Neustadt). W: deichtorhallen.de

Anselm Reyle Der in Berlin lebende Künstler zeigt in „Mystic Silver“ eine umfassende Einzelausstellung seiner spannenden Exponate. Am 12.12. kommt Anselm Reyle höchstpersönlich zum Artist Talk in die Halle für aktuelle Kunst! Bis 27.1.13

Albert Watson – Vision feat. Cotton made in Africa Watson zählt zu den weltweit herausragendsten Fotografen. Er kreierte zahlreiche Fotos für Zeitschriften wie Vogue, GQ und Rolling Stone. Für die Initiative „Cotton made in Africa“ reiste er nach Benin. Dort fotografierte er das Leben der afrikanischen Baumwollbauern; stille Beobachtungen, die den Betrachter mit auf die Reise nehmen. Glamour trifft auf Realität. Bis 6.1.13

Sammlung Falckenberg

STUDENT Wilstorfer Straße 71 (Harburg). W: sammlung-falckenberg.de

Tipps der Redaktion: Eine tolle Sammlung mit Werken von Künstlern wie Martin Boyce!



Foto: Albrecht Fuchs

Sammlung Haubrok – No Desaster Die Berliner Sammlung von Barbara und Axel Haubrok gehört zu den führenden Sammlungen der Gegenwartskunst in Deutschland. Sie ist wie keine andere Sammlung konsequent auf internationale zeitgenössische Konzeptkunst und dementsprechend auf multimediale Kunst, insbesondere Video, Fotografie und Installation, ausgerichtet. 8.12.-24.2.13. Ausstellung kann nur im Rahmen von Führungen besucht werden, die über die Homepage zu buchen sind.

Galerie der Gegenwart

STUDENT Glockengießerwall (Neustadt). W: kunstballe-bamburg.de
Annette Wehrmann. Gehim und Geld Annette Wehrmann war Teil der erneuten Politisierung der Kunst seit den 1990er Jahren. Gemauerte, überdimensionierte Fußbälle, Aktionsvideos und Zeichnungen sind Bestandteile der Ausstellung. Bis 27.1.13
15 Jahre Galerie der Gegenwart Die Galerie der Gegenwart feiert ihr 15-jähriges Bestehen.

Emotionen sind das schönste Geschenk.



Vielfalt, die jeden glücklich macht.

Die Gutschein-Geschenkböden und weitere Geschenkköden gibt's in Ihrem CinemaxX und in unserem Onlineshop.

cinemaxx.de/shop [/cinemaxx](https://www.facebook.com/cinemaxx)



Anlässlich des Jubiläums wird im zweiten und dritten Stock der Galerie der Gegenwart ein neuer Einblick in die Sammlung mit wichtigen Werkkomplexen, Künstlerräumen, Neuerwerbungen und Schenkungen gegeben. *Bis 30.4.13*

Hamburger Kunsthalle

STUDENT *Glockengießervall (Neustadt)*, *W: hamburgerkunsthalle.de*
Kunst der 50er Jahre Zu Beginn der 50er Jahre brach in der Kunstwelt ein heftiger Streit aus zwischen den figürlich arbeitenden Künstlern und denen, die sich vom Gegenstand gelöst hatten und abstrakt malten. Die spannenden Werke, die in dieser Zeit entstanden sind, werden hier in einer umfangreichen Sammlung präsentiert – sowohl Malerei als auch Plastiken. *Bis 17.3.13*

Museum für Hamburgische Geschichte

STUDENT *Holstenwall 24 (St. Pauli)*, *W: hamburgmuseum.de*
Heilige Räume Tempel, Kirchen, Synagogen oder Moscheen – Gotteshäuser werden weltweit immer wieder neu entworfen und errichtet. Das Museum widmet sich diesem wichtigen Architekturthema mit gleich zwei Ausstellungsprojekten. Hier werden historische und zeitgenössische Beispiele von Sakralbauten vorgestellt. Auch für Atheisten beeindruckend. *Bis 3.3.13*

Jenisch Haus

STUDENT *Baron-Voght-Str. 50 (Klein Flottbek)*, *W: altonaermuseum.de/jenisch_baus*
Villen und Landhäuser An ausgewählten Beispielen namhafter Altonaer und Hamburger Architekten zeigt die Ausstellung anhand von Originalfotos die Stilentwicklung bei Villen und Landhäusern in den Hamburger Elbvororten im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts. Spannend für alle, die mehr über die schicken Stadtteile unserer Stadt erfahren wollen! *Bis 14.4.13*

Helms Museum

STUDENT *Museumsplatz 2 (Harburg)*, *W: helmsmuseum.de*
Tipps der Redaktion: Nicht nur Kids haben hier richtig Spaß an Geschichte!



Lego Zeitreise Wer kennt die bunten Steine nicht, aus denen man ganze Welten bauen kann? Wer hat als Kind nicht Stunden über Stunden mit ihnen verbracht? Hier wird Geschichte aus tausenden von Lego-Steinen nachgebaut. Vom Umenschen und Mammut bis zu den Pyramiden, vom griechischen Tempel über die mittelalterliche Burg bis hin zur Gegenwart und einem Ausblick in die Welt der Zukunft. *Bis 31.1.13*

Kunstverein

STUDENT *Klosterwall 23 (Alstadt)*, *W: kunstverein.de*
Tipps der Redaktion: Letzte Chance! Die grandiosen Werke sind noch bis Ende Dezember zu bestaunen.



Kiki Kogelnik Die österreichische Künstlerin präsentiert hier ihre faszinierenden Arbeiten. Stark inspiriert von der Pop Art sind die Bilder bunt, grell, glänzend, von der technischen Entwicklung inspiriert und im wahrsten Sinne des Wortes vielschichtig. *Bis 30.12.*, *W: kogelnikfoundation.org*
To begin is to be half done Im Rahmen des kulturellen Austausches zwischen der Stadt Hamburg und der Stadt Busan (Südkorea) stellen im Kunstverein sieben Künstler/innen ihre Arbeiten aus. Im Fokus steht der künstlerische Prozess – Viele entstehen erst im Laufe der Ausstellung. Spannend! *15.12.-6.1.13*

Lesungen

Samstag 1.

STUDENT **Gerhard Henschel, Harry Rowohlt & Frank Schulz** Aus dem beschaulichen Meppen hinaus in die große weite Welt – genau das erlebt der junge Martin im aktuellen Roman Henschels. Bei dieser Lesung bekommt der Wahlhamburger Unterstützung von Urgestein Harry Rowohlt und Autor Frank Schulz. *20 h, Politbüro, Steindamm 45 (St. Georg)*. E: 15 €, ermäßigt 10 €, *W: politbuero.de*

Mittwoch 5.

FREE **Martin Wilhelm** Der Literatur-Quickie ist längst eine Institution in der Hamburger

Literaturszene. Dieses Mal hat der gelehrte Jurist und Journalist 17 Minuten Zeit, euch mit seinen Krimis aus der Medienlandschaft zu begeistern. *22.02 h, Feldstern, Sternstr. 2 (St. Pauli)*. E: frei, *Spende erwünscht*, *W: martinwilhelmmedien.de*

Donnerstag 6.

Florian Illies Ihr seid echte Wintermuffel und wünscht euch den Sommer zurück? Bei dieser Lesung entführt euch der studierte Kunsthistoriker allerdings in den Sommer 1913, kurz vor Ausbruch des Ersten Weltkrieges. Nicht gerade entspannte Sommertime-Stimmung, aber dennoch empfehlenswert. *19.30 h, Literaturhaus, Schwanenuik 38 (Uhlenhorst)*. E: 6-10 €, *W: fischerverlage.de*

Freitag 7.

STUDENT **Michael Koglin** Der Journalist musste noch vor dem Abi nach Hamburg ziehen, da er wegen eines Schülerzeitungsbeitrags landesweites Schulverbot in Schleswig-Holstein bekam. Die Besten ecken eben meistens an. Glück für uns, denn nun liest er aus seinem Thriller „Seelensplitter“, in dem es um Morde an einer ganzen Therapiegruppe geht. *19.30 h, Speicherstadtmuseum, St. Annenufer 2 (HafenCity)*. E: 10 €, ermäßigt 8,50 €, *W: michael-koglin.de*

Samstag 8.

Tipps der Redaktion: Diese Lesung macht Hunger – am besten gleich Restaurantbesuch einplanen!



Foto: Stefan Marheim

Stevan Paul Wenn ihr Hobbyköche seid und euch jetzt schon Gedanken um das passende Weihnachtsmenü macht, dann ist diese Lesung des gelernten Kochs genau das Richtige. „Schlaraffenland“ besteht aus 15 Kurzgeschichten rund um Köche, Kochen und Milchreis. Küchentipps sind im Preis inbegriffen. *19.30 h, Baderanstalt, Hammer Steindamm 62 (Hamm-Nord)*. *W: stevanpaul.de*

Word im Museum: Krimtag im Altonaer Museum

Die Stars der Hamburger Krimiszenen lesen im Altonaer Museum unter Moderation von Nina George. Mit dabei sind unter anderem Tatjana Kruse, Petra Würth, Gunter Gerlach, Andreas Behm und Doris Gercke. Mit den Erlösen aus Spenden und Buchverkäufen wird die Obdachszeitung „Hin & Kunz“ unterstützt. *15 h, Altonaer Museum, Museumstr. 23 (Altona)*. E: 3 €, *W: das-syndikat.com*

Dienstag 11.

FREE **Tobias Gohlis** Krimifans aufgepasst! Der Kolumnist und Literaturkritiker hat sich die Krimi-Neuerscheinungen des Jahres angesehen und wagt in diesem Vortrag einen Rückblick. Auch Einblicke in seinen Beruf könnt ihr dabei gewinnen! *19.30 h, Bücherhalle Rabstedt, Amtsstr. 3a (Rabstedt)*. E: frei, *Spenden erwünscht*, *W: togohlis.de*

STUDENT **Richie Arndt** Wer von euch Johnny Cash oder auch Jimi Hendrix liebt, der sollte sich diese Lesung nicht entgehen lassen. Denn der gebürtige Westfale singt zu seiner Lesung aus „Train Stories“ auch noch die passenden „Train Songs“! *19.30 h, Zentralbibliothek Bücherhallen Hamburg, Hübnerposten 1 (St. Georg)*. E: 6 €, erm. 4 €, *W: richiearndt.de*

Donnerstag 13.

STUDENT **Dr. Manfred Nelting** Die Weihnachtsferien nutzen wir, um zu unseren Familien zu fahren und zu entspannen. Wer allerdings kurz vor einem Burn-Out steht, für den dürfte das zu wenig sein. Dieser Vortrag mit Gespräch zu „Schutz vor Burn-Out“ klärt auf. *20 h, Zentralbibliothek Bücherhallen Hamburg, Hübnerposten 1 (St. Georg)*. E: 6 €, ermäßigt 4 €

Freitag 14.

8min Eimsbüttel Ihr schreibt gerne und wollt die letzten Wochen des Jahres nutzen, um eure eigenen Texte vor Publikum vorzustellen? Dann ab zu diesem Poetry Slam im Herzen Eimsbüttel! Einfach nur zuhören und genießen ist natürlich auch erlaubt. *20 h, Auster Bar, Henriettenweg 1 (Eimsbüttel)*. Eintritt: 4 €, *W: auster-bar.de*

Montag 17.

HAMBURG **Anke Gebert** Die Autorin hat Film studiert und arbeitet in Hamburg und Travemünde. Jetzt liest sie aus ihrem aktuellen Regionalkrimi „Sturz in den Tod“, in dem es um den Tod einer reichen Witwe geht. *19.30 h, Literaturhaus, Schwanenuik 38 (Uhlenhorst)*, *W: ankegebert.de*

Mittwoch 19.

FREE HAMBURG **Rebecca Claire Sanger** Beim 17-minütigen Literaturquickie ist die Hamburger Autorin, Lehrenin und Übersetzerin Rebecca Claire Sanger zu Gast. Sie ist vor allem für Kurzgeschichten bekannt, bei denen man gleichzeitig lachen und weinen muss. *22.02 h, Feldstern, Sternstr. 2 (St. Pauli)*. E: frei, *Spende erwünscht*



TAR-TUFFE

MOLIÈRE

29.11.2012
bis
07.01.2013

50%
ERMÄSSIGUNG
FÜR
STUDIERENDE

Karten T. 040 22 70 14 20
www.ernst-deutsch-theater.de



SLAM Kabarett



Alma Hoppes Lustspielhaus
 24.+25. Nov. (feat. Andy Strauß) 20 Uhr
 15.-17. Jan. (feat. Frank Klötgen) 20 Uhr
 18.-19. Jan. (feat. Bumillo) 20 Uhr
Late-Night-Slam-Kabarett
 23.+24. Nov. und 7.+8. Dez. (23:30h)

Kulturhaus Eppendorf 20 Uhr
 1., 2.+4. Dez. (feat. Schriftsteller)
 6. Dez. (feat. Julian Heun)

Poetry, Kabarett, Theater und Team-Poetry = 1
 Kartentelefon: 040 - 5556 5556 * www.almahoppe.de
 Halber Preis für alle unter 30

Gastro

Ressortleitung: Marcel Mengue
E-Mail: gastro.hamburg@uniscene.de

Ticker

Vapiano aufgepasst: Der ehemalige Porsche-Chef Wendelin Wiedeking will ab Dezember eine eigene italienische Restaurantkette namens Vialino auf den Markt bringen. Zu den Vorwürfen, lediglich das Vapiano zu kopieren, entgegnete er, dass sein Konzept mit Service am Tisch ein völlig anderes sei.

Kochhaus Seit November gibt es auch im Alstertal Einkaufszentrum dieses neue Einkaufskonzept. Im Kochhaus sind Waren nach Rezept sortiert und variieren monatlich. Sozusagen ein begehrtes Kochbuch. Klasse Idee! Weitere Filialen findet ihr in St. Georg, Eimsbüttel und Ottensen. W: kochhaus.de

Sylter Fischbrötchen Der Sylter Unternehmer Jürgen Gosch hat das Café Keese auf der Reeperbahn gepachtet und will dort schon Ostern 2013 die vierte und „spektakulärste“ Hamburger Gosch-Filiale eröffnen. Neu ist dabei, dass es neben Fischbrötchen auch After-Work-Parties, Shanty Chöre und Oldie-Nächte geben soll.



Foto: Dennis Williamson

Und das für den Preis? Im Lokal1 bekommt man was für sein Geld geboten.

Lokal1 – So gut kann günstig sein

Die Lebensläufe von Robert Wullkopf und Hagen Schäfer sind beeindruckend. Robert begann seine Lehre im Le Canard und war Mitbegründer des Tafelhauses. Hagen war Küchenchef der Bullerei. Seit Mitte des Jahres betreiben beide das Lokal1 in der Kampstraße. **Marcel Mengue** hat es getestet.

Das Lokal1 bietet Platz für knapp 50 Gäste. In den indirekt beleuchteten Räumen fühle ich mich sofort wohl. Stylish eingerichtet und in hellen warmen Farben gehalten, komme ich mir vor wie in meinem Wohnzimmer. Ich bestelle mir aus der kleinen Karte als Vorspeise eine Paprikasuppe mit gebratener Dorade und als Hauptgang einen Lachs in einem Kartoffelmantel mit Senfsauce. Da ich das Mittagsangebot nutzen

konnte, bekomme ich beide Gänge zusammen für gerade mal 15 Euro. Wenn das nicht fair ist! Insbesondere wenn man weiß, dass hier nur Bio-Zutaten auf dem Teller landen. Nach meiner Bestellung bekomme ich sofort kostenlos Wasser und Brot, beides wird auch im Laufe meines Aufenthaltes immer wieder aufgefüllt. Der erste Gang – die Suppe mit Fisch – kommt nach 10 Minuten und haut mich gleich um.

Neben dem leckeren Parikageschmack und der feinen Safrannote finde ich eine auf der Haut kross angebratene Dorade, die zerfällt, wenn ich sie nur leicht mit dem Löffel antippe. Nichts ist schwieriger als die dominante Paprika mit einem Fisch zu kombinieren, ohne dass er verblasst. Hier ist dieses heikle Experiment perfekt gelungen. Und auch der Hauptgang steht der Vorspeise in nichts nach. Der Lachs ist von vielen frittierten Kartoffelfäden ummantelt und innen noch schön glasig. Zusammen mit der Senfsauce eine mehr als runde Sache. Kurzum: Alles strahlt hier eine Professionalität aus, die mich aber auch leicht einschüchtert. Viele junge Leute sehe ich hier nicht, und auch ich würde mit meinen Freunden wahrscheinlich nicht noch einmal hier einkehren, dafür ist es mir hier schon fast zu schick. Aber zum Genießen eines romantischen Abends mit einer Freundin an der Seite komme ich gern noch einmal wieder.

Lokal1 Kampstr. 25-27 (Sternschanze), W: lokal1.com. Ö: Di-Sa 12-23 h

Katifee

Kunterbunt mit Kunst

Das Café, äh, Katifee liegt ganz in der Nähe des Altonaer Bahnhofs und ein wenig ab vom Trübel der Ottenser Hauptstraße. Getreu dem hauseigenen Motto: angenehm unaufgeregt. Inhaberin Kati ist erst vor Kurzem aus Köln nach Hamburg gezogen und bietet euch hier gemeinsam mit ihrer Tante vor allem selbstgemachte Suppen, Säfte, Kuchen und Torten für 2,50 bis 4,50 Euro an. Auch die knallig



Foto: Katifee

Mit Liebe: Jede Kleinigkeit in diesem Café wurde liebevoll ausgewählt.

bunte, zusammengewürfelte Inneneinrichtung ist von Kati selbst gestaltet worden. Dabei halfen ihr sicherlich ihre Bühnenbild-Erfahrungen, die sie während ihres Jobs beim Fernsehen sammeln konnte. Passend zu diesem künstlerischen Ambiente finden hier wechselnde Vernissagen von jungen Künstlern statt. Hoffen wir, dass Kati noch lange Kuchen backt und nicht wie andere Cafés zu schnell wieder vom Erdboden verschluckt wird.

Katifee Gaußstr. 10 (Altona), W: katifee.de. Ö: Di-Fr 9,30-19 h, Sa/Su 10-19 h

Empfehlungen

Du möchtest, dass wir dein Café, dein Restaurant oder deine Bar testen und an dieser Stelle empfehlen?

Dann melde dich per E-Mail unter gastro.hamburg@uniscene.de. Eine redaktionelle Veröffentlichung ist grundsätzlich kostenfrei, jedoch aufgrund der Vielzahl an Gastronomien und des begrenzten Platzes nicht garantiert.

STUDENT Vergünstigung für Studierende

Indisch

Maharaja Der beste Inder in Hamburg! Ayurvedische Küche in einem kitschig eingerichteten und beengten Raum. Dazu typische indische Musik im Hintergrund und ein Chef, der zwar noch etwas Schwierigkeiten mit der deutschen Sprache hat, aber gleichzeitig so sympathisch ist, dass die kleinen Verständigungsprobleme niemanden stören. Solltet ihr hier einmal gegessen haben, habt ihr einen neuen Maßstab für indische Küche! *Dellev-Bremer-Str. 25-27 (St. Pauli)*, W: maharaja-hamburg.de. Ö: Mo-Fr 12-15 h und 18-24 h, Sa-So 14-24 h. *Tipp der Redaktion: Wenn ihr euch traut, bestellt euer Essen mit dem Schärfegrad „indisch scharf“. Aber seid gewarnt!*

Ashoka In der Nähe der Reeperbahn landet ihr bei diesem leckeren Inder. Spezialität sind hier vor allem die vielen leichten Gerichte, Thali genannt. Glutamat und Tütenprodukte sind im Ashoka verpöht. Stattdessen erwartet euch hier das Kashmiri Lamb Balti. Zarte Lammfleischwürfel werden mit gerösteten und gemahlenden Mohn-, Sesam-, Fenchel- und Kardamomsamen gesamt. Hört sich nicht nur lecker an, schmeckt auch so. Tolle Atmosphäre mit wirklich gutem Essen! *Budapester Str. 25 (St. Pauli)*, W: ashoka.de. Ö: Mo-So 17-24 h

Shalimar Wenn ihr der Hamburger Prominenz begegnen wollt, dann bietet sich ein Besuch im Shalimar an. Hier geben sich Stars wie H.P. Baxxter oder Michael Ammer die Klinke in die Hand – aber auch „Normalos“ sind willkommen. Durch die stilvolle indische Dekoration kann man hier auch ruhigen Gewissens seine Schwiegereltern einladen. Leider schwankt die Qualität des Essens häufig, das wird aber durch den charmanten Besitzer Mike Washington schnell zur Nebensache. *ABC-Straße 46-47 (Neustadt)*, W: shalimar-hamburg.de. Ö: Mo-Fr ab 12 h, Sa-So ab 17 h

Spanisch

El Toro Eine riesige Weinauswahl und eine rustikale, aber sehr gemütliche und stimmungsvolle Einrichtung sind Begleitwerk zum besten spanischen Essen in Hamburg. Ob nun die Paella Valeciana oder die Kaninchenkeule Maurische Art auf eurem Teller landet, alles ist von höchster Qualität und das bei einem schönen, ungezwungenen Ambiente. Lasst aber unbedingt noch Platz für ein Dessert. Es lohnt sich! *Kleiner Schäferkamp 21 (Sternschanze)*, W: el-toro.de. Ö: Mo-So 18-24 h

Mabella Hier kocht Josef Viehhauser! Einer der besten Köche des Landes und ehemaliger Inhaber des Le Canards. Selbst der bekannte Fernsehkoch Kolja Kleeberg war bei Viehhauser in der Lehre. Im Marbella bekommt ihr feinste Küche zu wirklich fairen Preisen. Wollt ihr euren Schatz mal zum Essen ausführen, seid ihr hier an der richtigen Adresse. *Dorotbeenstr. 104 (Winterbude)*, W: restaurant-marbella.de. Ö: Di-So 18-24 h

Italienisch

Byntze Der Geheimtipp für alle Jazzliebhaber. Donnerstags gibt es in dem stilvoll eingerichteten Restaurant Live-Jazz. Klassische italienische Küche mit schönen Weinen in heimeliger Atmosphäre – was gibt es Schöneres? Insbesondere die kleinen, warm beleuchteten Sitzecken laden zum Verweilen unter der goldenen Decke ein. Vollkommener Genuss und Entspannung pur, egal ob mit dem Partner oder guten Freunden. *Schwannenuik 30 (Uhlenborst)*, W: byntze.de/bamburg. Ö: Mo-Sa ab 17 h

Casa Alfredo Jeder Besuch ist ein Erlebnis! Alfredo wirbelt in der offenen Küche herum und nimmt währenddessen die Bestellung der Gäste auf. Dass er dabei auch gerne Mal einen Gast rausschmeißt, der bei ihm eine Cola und Pizza bestellen möchte, macht das Ganze noch amüsanter. Bei Alfredo gibt es zum Essen nur Wasser oder Wein, damit die Aromen der Zutaten, die er jeden Morgen frisch auf dem Markt kauft, nicht verloren gehen. *Kirchenallee 27 (St. Georg)*, W: casa-alfredo-hamburg.de. Ö: Mo-Fr 12-15 h und 18-23,30 h, Sa-So 17-23,30 h. *Tipp der Redaktion: Einfach die Karte weglassen! Lasst euch lieber von Alfredo etwas mit den Zutaten zaubern, auf die ihr gerade Lust habt.*

Mexikanisch

Qrito Das in der Grindelallee gelegene Schnellrestaurant macht vieles besser als andere vollwertige mexikanische Restaurants. Frische Zutaten, leckeres Fleisch und zig verschiedene Auswahl- und Zusammenstellungsmöglichkeiten für eure Burritos oder Quesadillas. Leider gibt es immer einen akuten Platzmangel, doch ihr könnt das Essen auch mitnehmen. Und satt werdet ihr hier garantiert. *Osterstr. 165 (Eimsbüttel)*, W: qrito.de. Ö: Mo-Sa 12-22 h, So 14-22 h

Jim Burrito's Draußen an der Scheibe prangt das Konterfei der typischen mexikanischen Wrestler und deutet an, dass man vor den Portionen schon mal in die Knie gehen kann. Zudem schmeckt es auch noch hervorragend, obwohl ich mich hier schon einmal zu meinen Ungunsten im Schärfegrad übernommen habe. Für die Vegetarier unter euch ist natürlich auch gesorgt und selbst die Hardcore-Veganer kommen hier auf ihre Kosten. *Schullerblatt 12 (Sternschanze)*, W: myspace.com/jimburritos. Ö: Mo-Do 12-23 h, Fr 12-1 h, Sa 13-1 h, So 14-22 h

Sausalitos Hier ist an den Wochenenden immer etwas los. Manchmal aber beinahe zuviel. Wer zum Essen hierher kommen möchte, sollte einen Tag unter der Woche wählen. Denn an Wochenenden gibt es hier immer eine große Party, und auch die Küche bringt nur noch Fingerfood wie überbackene Nachos zum Tisch. Nach dem vierten Cocktail hat man das aber sowieso schon wieder vergessen und tanzt mit den Anderen mit. *Fischertwiete 2 (Allstadt)*, W: sausalitos.de. Ö: Mo-Sa ab 17 h

Libanesisch

L'Orient Wer libanesisches Essen noch nicht kennt, hat definitiv etwas verpasst! Der angenehme unaufdringlich dekorierte Gasträum besticht trotz unvorteilhafter Schlauchform durch warme Farben. Jedes Gericht, das ihr bestellt, kommt in der Präsentation einer Sterneküche gleich. Insbesondere die vielen, teilweise auch unbekannteren Gewürze sorgen für Geschmacksexplosionen. *Osterstr. 146 (Eimsbüttel)*, W: restaurant-orient.de. Ö: Mo-Sa 11,30-23 h

Saliba Einführung in die Welt von 1001 Nacht. Zu Beginn werden euch in der Eingangshalle Datteln und schwarzer Tee gereicht, um auf das Märchen einzustimmen, das danach folgt. Nehmt Platz an einem mit Rosenblättern und verschiedenen Samen dekorierten Tisch und genießt das vorzügliche Essen. Wie wäre es zum Beispiel mit gegrillter Maispoularde, mariniert in elf verschiedenen Gewürzen, Kichererbsenpurée und Salat à l'Orientale? Mmh... *Neuer Wall 13 (Neustadt)*, W: saliba.de. Ö: Mo-So 12-22 h

Amerikanisch

Mamalicious Zu einem amerikanischen Brunch gehören neben Pancakes auch Eier in verschiedenen Kombinationen mit Zwiebeln, Tomaten, Käse und French Toast. Das alles bekommt ihr im Mamalicious in der Schanze in rauen Mengen. Extrem lecker, aber auch extrem gehaltvoll. Nicht zum täglichen Gebrauch geeignet, es sei denn ihr wollt als Sumo-Ringer Karriere machen. Bei einem Besuch solltet ihr unbedingt einen der vielen Käsekuchen probieren, die euch appetitlich aus der Theke anlachen. *Max-Brauer-Allee 277 (Sternschanze)*, W: facebook.com/supermamalicious. Ö: Di-Fr 9-19 h, Sa-So 10-19 h

Hollywood Canteen Wolltet ihr schon immer mal das original amerikanische Flair der „Swinging Sixties“ erleben und euch dabei wie im ersten Teil von „Zurück in die Zukunft“ fühlen? Dann stattet der Hollywood Canteen einen Besuch ab. Leckere Burger und Shakes, die alle Namen vergangener Hollywood-Größen tragen. Klasse Konzept, das aber manchmal auch über kleinere Mängel hinwegtauschen muss. *Gärtnersr. 94a (Hoheluft)*, W: hollywoodcanteen.de. Ö: So-Do 12-23 h, Fr 12-24 h, Sa 15-24 h

Da Moo Joo Hier bekommt ihr die besten Burger und Milchshakes der Stadt! Das Da Moo Joo bietet zwar kaum Platz zum Sitzen, kann das aber mit Burgern wettmachen, die garantiert nicht mit den McDonalds oder Burger King Produkten verwandt sind. Bessere Burger und Milchshakes habe ich bisher nur in New York im legendären Shake Shack bekommen. Und auch für Vegetarier ist mit einem leckeren Veggie-Burger mit Auberginen-Pattie gesorgt. *Eppendorfer Weg 221 (Hoheluft)*, W: damoojoo.de. Ö: Di-Fr 17,30-22,30 h, Sa-So 13-22 h

Deutsch

Zeppelinstuben Gutbürgerlich trifft es am besten. Egal ob Bauernfrühstück, Sauerbraten oder einfach nur ein leckeres Schnitzel, dazu eine große Auswahl an frischgezapften deutschen Bieren vom Fass – das Zeppelin bringt den guten alten Landgasthof zurück nach Hamburg. Besser als so manches „Trend-Restaurant“. *Frohmestr. 123-125 (Schneisen)*, W: zumzeppelin.de. *Tipp der Redaktion: Probiert die drei kleinen Berner Steaks mit Champignonsauce, Röstis und einem gemischten Salat!*

www.bagelbrothers.com

bagel brothers
sandwich restaurant

Each Bagel is something special!

buy one get one free

Ein Sandwich kaufen, eins gratis* dazu!

* das Günstigere. Gültig nur in den Bagel Brothers Restaurants in Hamburg: Osterstraße 9 und Ottenser Hauptstraße 7, nicht gültig im Lieferservice oder in Verbindung mit anderen Aktionen 1+1. Nur 1 Gutschein pro Gast / Tag.

gültig bis zum **08.01.13**

Gutscheine



Social Networks

gibt es hier schon seit über 80 Jahren.

Bei uns heißt das

Nachbarschaft



Gemeinsam Räume schaffen...

...für unsere Mitglieder, für Hamburg und für sicheres und faires Wohnen in einer Genossenschaft.

HANSA Baugenossenschaft eG
Lämmersieth 49 | 22305 Hamburg
Telefon 040 69201-0



info@hansa-baugenossenschaft.de · www.hansa-baugenossenschaft.de

Mode

Ressortleitung: **Paulina Kulczyk**
E-Mail: mode.hamburg@uniscene.de

3 Fragen an...

Heiko Kaschner (35), alias „Kaschi“, seit 2011 kreativer Kopf und neuer Inhaber der KABINE in der Schanze.



Foto: Paulina Kulczyk

2011 hast du die KABINE übernommen. Wie kam's dazu?
Den Laden übernahm ich von meinen Freunden und Gründern der KABINE Lelle und Mina, die aus beruflichen Gründen in die USA ausgewandert. Seitdem entwerfe ich die Print-Motive der Siebdruck-Shirts selbst und ergänze die Kollektion durch Hoodies und handgemachte Accessoires.

Woher holst du deine Ideen?
Ich inspiriere mich an meiner individuellen Umgebung – Anker motive vom Hafen und Totenköpfe von St. Pauli prägen meine Designs. Außerdem tausche ich mich in meinem kreativen Freundeskreis aus und habe ein kleines Künstler-Netzwerk aufgebaut. So entstehen die besten Ideen, wie der „Dreiecksschal“ oder die berühmte „Zauberermütze“, die im Handumdrehen zum Schal wird.

Kooperierst du mit anderen Designern?
Oft stellen mir Jungdesigner ihre neuen Produkte vor, die ich ins Ladenkonzept integriere. So baue ich die Kollektion weiter aus. Derzeit kooperiere ich mit dem aufsteigenden Künstler Thomas Koch, alias „strassenkoeter“, dessen Werke nicht nur im Shop hängen, sondern auch auf die Shirts gedruckt werden!

KABINE Schulterblatt 83 (Sternschanze),
W: kabine-hamburg.de. Ö: Mo 12-18 b, Di-Fr 11-19 b, Sa 11-17 b, W: kabine-hamburg.de

Look des Monats

Aye Aye Captain!

Alina, 20, Jura-Studentin | Mütze: Vintage, Jacke: aus Prag
Kette: von Oma, Hoodie: H&M, Shirt: H&M, Hose: Vero Moda
Schuhe: Görtz



Fotos: Paulina Kulczyk

Farbcode:

Fashion-Highlight des Monats

recolution Online-Shop goes PopUp-Store

Wer dem Weihnachtskitsch trotz und keine Lust hat, sich durch die überfüllte City zu drängeln, wird sich über **Paulina Kulczyk**s vorweihnachtlichen Shopping-Geheimtipp besonders freuen!

Vom 6. bis 13. Dezember öffnet das junge Hamburger Mode-Label „recolution“ in entspannter Atmosphäre der Schanze 43 die Türen seines PopUp-Stores. Hier habt ihr die Chance, individuelle Geschenke und die aktuelle Winterkollektion „simply nordisch“ sowie das Basic-Sortiment zu shoppen. Das sonst nur online erhältliche Label wurde 2010 gegründet und steht für ökologisch und fair produzierte Street-Fashion, Kreativität und soziales Engagement. Hinter dem Konzept stecken Kommunikationsdesigner Jan und Masterstudent (Entrepreneurship) Robert,

die während ihres Studiums der Thematik von ethischem Konsum näher gekommen sind. Ihre lässige Basic-Kollektion und Siebdruck-Kleidung besteht aus



Verlosung: Diesen Hoodie aus der neuen Kollektion könnt ihr gewinnen!

Bio-Baumwolle und unterliegt den strengen Richtlinien der Global Organic Textile Standards (GOTS). „recolution“ setzt auf fairen Handel und versucht den Gedanken von Nachhaltigkeit in alle Unternehmensprozesse einzubeziehen. Allerdings steht nicht nur das soziale Engagement im Vordergrund, sondern auch das bunte Rahmenprogramm – freut euch auf die Opening-Party am 6., die Vernissage „Fashion meets Art“ am 7. und das Late-Night-Shopping am 8. Dezember. Für uns Studis hält das Label ein besonderes Highlight bereit: Am 10. gibt's beim „Studententag“ ein Bio-Frühstück und dazu 10 Prozent Rabatt auf alle Artikel. Also schnappt euch Freunde und Familie und stöbert nach modischen Überraschungen!

uniscene Gewinnspiel:
1 Hoodie aus der „simply nordisch“ Kollektion

FREE 6.-13.12., recolution, Schanze 43 (Sternschanze), W: recolution.de

Hamburgs Street Style

Bei den eisigen Temperaturen unseres Winters steht oft die Funktionalität von warmer Kleidung im Vordergrund. Das heißt aber noch lange nicht, dass dabei der Style verloren geht - auf Hamburgs Straßen erkennt man trotz Frost und Kälte Trendbewusstsein!



Clara (16),
Schülerin

Mütze: Topshop, Jacke: Vintage
Pullover: Betty Barclay, Schuhe: Topshop
Hose: Cheap Monday



Ben (17),
Schüler

Jacke: Zara, Hose: Mono
Schuhe: Fred Perry
Rucksack: Burton



Felix, 23, Kommuni-
kationsdesign-Student

Jacke: Zara, Cardigan: Ansons, T-Shirt:
Wormland, Hose: Urban Outfitters, Schu-
he: Energje, Rucksack: Thomas I Punkt



Mozhdeh (26),
Studentin

Poncho: aus der Türkei, Schal: Galeria
Kaufhof, Jeans: aus der Türkei, Stiefel:
aus den USA, Tasche: Puma

Find us on [facebook](#)

KLEIDERMARKT.DE

VINTAGE · FASHION · BRANDS · LEATHER · SPORTSWEAR · SHOES · ACCESSOIRES

STORES	www.kleidermarkt.de	HAPPY HOUR
KLEIDERMARKT fon 040 4394328	Max-Brauer-Allee 174 Mo. - Fr. 11 - 19h, Sa. 11 - 18h	Mi 11 - 16 h 30%
KLEIDERMARKT fon 040 433717	NONOS Neuer Kamp 23 (Schanze) Mo. - Fr. 11 - 19h, Sa. 11 - 17h	Di 11 - 15 h 20%
ONON GALLERIA fon 040 35715050	Große Bleichen 21 Mo. - Sa. 11 - 19h	

Ab dafür **29€**

Und tschüss **25€**

Verkauft für **35€**

Verhökert für **2€**

Ging weg für **11€**

Verkauft für **9€**

JEDE MENGE NEUE MITBEWOHNER.

In unseren Gebrauchtwarenhäusern findet ihr Möbel, Hausrat, Klamotten, Fahrräder, Elektro-Artikel, Klamotten, Bücher, CDs und Schallplatten. Täglich neue Glücksgriffe zu unschlagbaren Preisen.

STILBRUCH Wandsbek, Helbingstraße 63
STILBRUCH Altona, Ruhrstraße 51

Mo. - Sa. 10-18 Uhr

Jetzt Fan werden!
[www.facebook.com/stilbruch.hamburg](#)

stilbruch

Das Kaufhaus für Modernes von gestern
[www.stilbruch.de](#)

Ticker

Strafanzeige Der neue AStA-Kalender ist klein, praktisch – und heiß diskutiert. Im Zentrum der Diskussion steht der Eintrag vom 18.10.: „1977: Mit seinem Tod schafft Hanns Martin Schleyer die Voraussetzung für die nach ihm benannte Mehrzweckhalle in Stuttgart.“ Der Sohn des ermordeten Hanns Martin Schleyer zeigt sich schockiert und will den AStA zur Verantwortung ziehen.

Wohnungsnot Einige Studis haben noch keine Wohnung gefunden. 35 von ihnen müssen derzeit in einer Turnhalle am Berliner Tor schlafen. Für den Senat heißt das nun: schnell neue Wohnräume schaffen.

Stellenwerk Technik@TUHH Am 6. von 10 bis 18 Uhr könnt ihr im Hauptgebäude der TUHH mit Unternehmen ins Gespräch kommen. Ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Fachvorträgen, Bewerbungsmappencheck und aktuellen Stellenangeboten wartet auf euch. Ausführliche Informationen findet ihr unter stellenwerk-hamburg.de.



Foto: Sirkku Luohisa

Filme machen ist Leidenschaft

Best of Film Schools, die junge Nachwuchsshow der Nordischen Filmtage, zeigte schon Debüts von Lars Jessen oder Detlev Buck. **Robin Schmeck** war vor Ort und traf zwei Hamburger Filmstudenten.

Er wollte Hamlet „einfach mal machen lassen, ihm die Chance geben, moderne Wege zu gehen“. Juha Hansen lässt den Stoff von Shakespeare als lässiges Musikvideo über die Leinwand schwirren: Großstadtwimmel, Hafenanlagen und Menschenströme, unterlegt mit groovigen Sounds. Der Kurzfilm „Hamlet's Hybris“ des Hamburger Filmstudenten ist auch ein Reisetagebuch: gedreht wurde in London, Hamburg, Berlin, der Bretagne, Finnland und Norwegen. Juha Hansen hat bereits vor dem Studium der Visuellen Kommunikation an der HFBK Hamburg selbst gedreht und war Filmfestival-Hopper. Seine Bewerbung an der Hochschule wurde erst abgelehnt – aber er

ging trotzdem hin und studierte ohne Immatrikulation. Diese Hartnäckigkeit zahlte sich aus. Nach einem Semester kannten ihn die Dozenten und Formalitäten waren schnell erledigt. Hier kam Hansen sicher die 68er Kultur der Hochschule entgegen. Mit Anfang 30 schreibt er nun seine Diplomarbeit. Ihn zieht es weg vom Mainstream hin zum ambitionierten Filmemacher. Geld verdient er nebenbei mit Werbe- und Musikvideos. Manchmal müsse man große Träume mit der Realität abgleichen, meint er, aber man könne eben „nicht vom Filmemachen leben, nur dafür“. Nun läuft „Hamlet's Hybris“ auf Festivals in Flensburg, London und York. Der neue Hamlet geht

eben neue Wege – und das sehr erfolgreich.

Die Erlösung im Striplokal – Nazi Goreng

Die Welt eines Neonazis dagegen ist beschränkt, aber vermeintlich stabil: Jan gerät auf der Flucht vor der Polizei in einen asiatischen Stripclub und sein Weltbild prompt ins Wanken. „Nazi Goreng“, ein weiterer Film im Nachwuchsprogramm, ist der Renner: Die Minikomödie um den tumben, aber belehrbaren Neonazi lief in St. Petersburg, Kolkata, Warschau, auf Arte und räumte diverse Preise ab. Frischgebackener Creative Producer des Films ist Thorsten Heger, der just im Fachbereich Produktion das dreijährige Filmstudium an der Hamburg Media School (HMS) durchlaufen hat. Menschen „zum Lachen und Weinen zu bringen und Gespräche anzuregen“ hat ihn als Motivation zum anspruchsvollen Studium sogar die erfolgsversprechende BWL-Karriere an den Nagel hängen lassen. Das harte Geschäft im deutschen TV und Kino will er meiden und lieber für's Web-TV drehen. Die HMS war für ihn großes Kino. Als Besonderheit erhalten Studenten an der kostenpflichtigen Privatschule ein Filmbudget, das sie selbst verwalten dürfen. Für Hegers Wunsch zum Film war auch Hamburg die beste Lösung: „Hochschule und Stadt haben die besten Startmöglichkeiten in die Medienwelt geboten“, sagt er. Und manche Kommilitonen haben es von der HMS bis zum Academy Award geschafft. Sicher gibt es Jobs, in denen sich ein straighter Weg empfiehlt. Thorsten Heger und Juha Hansen beweisen, dass es auch anders geht: In der Filmbranche zählen Wille, Durchhaltevermögen und eine Portion Talent. Wenn du also wirklich zum Film willst - tu es!

Infos zu den Filmen: jubabansen.com/juba/Hamlets-hybris und facebook.com/pages/Nazi-Goreng. Erwähnte Filmstudiengänge gibt es in Hamburg an der Hochschule für bildende Künste HFBK & der Hamburg Media School.

Comedy

Bühne statt Hörsaal

„Morgens, 15:30 Uhr in Deutschland! Aus dem Leben eines aufgeweckten Studenten“, so heißt das Comedy-Programm von David Werker. Er ist 26 Jahre jung und studiert Germanistik. Was er mit seinem Leben anfangen will, weiß er nicht genau. Mit seinem witzigen, frechen Studentencharme und in roter Adidas Trainingsjacke begeisterte er bereits das Publikum des Quatsch Comedy Clubs und gewann den Deut-



Lustig: David Werker studiert nicht auf Bachelor, sondern auf gut Glück!

schen Comedypreis als bester Newcomer. Egal ob WG-Partys, Frust über das langweilige Studium, die anstrengende Freundin oder das lästige Putzen der eigenen vier Wände, Wecker hat immer einen flotten Spruch auf den Lippen. Es macht richtig Spaß, sich in der Show selber wieder zu erkennen. UNISCENE findet: Die perfekte Möglichkeit, Weihnachts-Wahnsinn und Winterwetter einfach wegzulachen.

David Wecker Mi., 12.12., 20 h, Klubsen, Wandlenerweg 7 (Hammerbrook), E. 19,75 €. W: david-werker.de

Kalender

Deine Hochschule, Fachhochschule oder Berufshochschule bietet interessante Events zum Kennenlernen an, die an dieser Stelle veröffentlicht werden sollen?

Dann schick uns deine Infos bis zum 5. Tag des Erscheinungsvormonats per E-Mail an studium.hamburg@uniscene.de. Verspätete und unvollständige Informationen bleiben unberücksichtigt. Eine redaktionelle Veröffentlichung ist grundsätzlich kostenfrei, jedoch aufgrund der Vielzahl an Veranstaltungen und des begrenzten Platzes nicht garantiert.

TIPP Empfehlung der Redaktion

FREE Eintritt frei

STUDENT Vergünstigungen für Schüler und/oder Studierende

Hochschulen & Fachhochschulen

Universität Hamburg

Edmund-Siemers-Allee 1 (Rotherbaum),
W: uni-hamburg.de

FREE Bottom-up oder Top-down? Politische Beteiligungsmöglichkeiten im Internet Das Internet, was würden wir ohne diese Erfindung bloß tun? Sie ist uns oft Freude und Leid zugleich. Von Anfang an sollte dieses Medium genutzt werden, um Menschen den Zugang zu Bildung zu vereinfachen. Inwiefern hat das gefruchtet und was könnte man noch besser machen? *Sa., 1.12., 10-18 b. Veranstaltungsort: Flügelgebäude Eingang Ost, Anmeldung erforderlich unter T: 428386197 oder W: wiso.uni-hamburg.de/projekte*

FREE Zwischen antiker Glaskunst und gotischen Fensterbildern – Lebensumstände und Werke frühmittelalterlicher Glasmacher. Was weißt du über das Mittelalter? Ist das für dich nur Ritterkampf und Burgfräulein? Dann ist es Zeit, deinen Horizont zu erweitern! Der wissenschaftliche Nachwuchs stellt seine Forschungsergebnisse vor. Lass dich in den Bann des Vergangenen ziehen. *Mo., 3.12., 18-20 b. Veranstaltungsort: ESA 1, Hörsaal K, keine Anmeldung erforderlich, weitere Infos unter T: 428384834*

FREE „Anti-Atom-Bewegung“ in Japan Spätestens seit dem Drama von Fukushima wissen wir, dass Atomkraft nicht die Lösung unserer Energieprobleme ist. Vielmehr sollte man noch deutlicher auf die Gefahren für Mensch und Umwelt hinweisen. Genau das tun die Menschen in Japan nun, eine riesige Gegenbewegung hat sich gebildet. *Mo., 3.12., 18.15-19.45 b. Veranstaltungsort: ESA 1, Hörsaal C, keine Anmeldung erforderlich, weitere Infos unter W: aa.uni-hamburg.de/japan*

Tipp der Redaktion: Reißt euch von der gemütlichen Couch los und schaltet mal die grauen Zellen an!



STUDENT Wissenschaftscafé Was passiert, wenn man ein Café und Wissenschaft mixt? Ja genau, ein netter Mittwochabend! Das Thema zum Auftakt lautet: Jenseits von Apple und Apps: Gesellschaftstheorie als intellektuelle Herausforderung von heute. Einfach einen Tee schnappen und mitdiskutieren. *Mi., 5.12., 19 b. Veranstaltungsort: Westflügel im „café dell arte“, weitere Infos unter T: 428387592*

FREE Flucht in Film und Fernsehen – Das Bild von Flüchtlingen und Vertriebenen im Ost-West-Vergleich Du verlässt dein Land, lässt Familie, Freunde und Arbeit zurück. Vielleicht muss alles ganz schnell gehen, damit du überlebst. Aber was wartet in dem „neuen“ Land auf dich? Wirst du dort willkommen sein? Darstellung der Flüchtlingsproblematik in Fernsehen und Film. *Mo., 17.12., 18-20 b. Veranstaltungsort: ESA 1, Hörsaal K*

FREE Multikulturelle Weihnachtsfeier Lasst uns gemeinsam feiern, Neues erleben und austauschen! Für gute Stimmung, viel Spaß und viel leckeres Essen inklusive Plätzchen ist gesorgt. Denn die Kultur ist das Schönste, was man sich zu Weihnachten schenken kann! *Mi., 19.12., 18-21 b. Veranstaltungsort: Rotherbaumchaussee 36, Raum 8*

FREE Tandem-Café Du lernst Chinesisch und möchtest das bisher Gelernte ausprobieren? Dann bist du hier genau richtig! Bring am besten deine eigenen Lernunterlagen mit, vielleicht bringen dir Fragen unter den Nägeln, die du dich nie getraut hast, in der Uni zu stellen! *So., 9.12., 15-18 b. Veranstaltungsort: Konfuzius-Institut, Schüttersstraße 64 (Eimsbüttel), Teilnehmerzahl ist begrenzt, bitte vorher anmelden unter: ki-bb.de/sprachkurse/tandem-cafe*

FREE Die Maya-Kultur: Immer noch ein Mysterium für die Menschheit. Wer ist dieses Volk, das für 2012 das Ende unserer Welt prophezeit hat? Ihr Reich in Mittelamerika erstreckte sich über Mexiko bis ins heutige Guatemala und Belize. In den Städten wohnten bis zu 200.000 Menschen. Bis heute bleiben die Mayas rätselhaft. *Mi., 12.12., 18-21 b. Veranstaltungsort: Rotherbaumchaussee 38, Raum 8*

FREE Made in Hamburg: Medien, Marken, Meinungen Die Medienwelt ist dein persönlicher Traum? Aber du weißt noch nicht, wie du am besten Fuß fassen sollst? Diese Vortragsreihe zeigt dir die Vielfalt des Medienberufes und erklärt die besten Einstiegsmöglichkeiten. *Mo. 10.12., 14.1., 28.1., 10.15-11.45 b. Veranstaltungsort: VMP 1, Hörsaal B 1, weitere Infos unter T: 42838-7918*

Helmut-Schmidt-Universität der Bundeswehr

Holstenhofweg 85 (Jenfeld), W: hsu-bb.de

Tipp der Redaktion: Informationen aus erster Hand, diese Gelegenheit bietet sich selten!



Foto: Marcel Bohnert

FREE 200 Tage Kunduz. Erfahrungen einer Kampfkompagnie in Afghanistan. Klar, das Thema Afghanistan wird in der Öffentlichkeit mit großem Interesse behandelt, aber sind das wirklich Informationen aus erster Hand? Hauptmann Marcel Bohnert berichtet über seine Erfahrungen in dem Krisengebiet. *Mi., 5.12., 18.30 b. Veranstaltungsort: Hauptgebäude Hörsaal 1*

FREE Wer steckt hinter Deutschlands Enthaltung bei der militärischen Intervention in Libyen? Mit Spannung haben wir alle den arabischen Frühling verfolgt und gehofft, dass nun die Demokratie Einzug in Libyen erhält. Bisher ist die Lage immer noch prekär. Vortrag über das politische Verhältnis Libyen – Deutschland. *Fr., 14.12., 14 b. Veranstaltungsort: Hauptgebäude Raum 108*

FREE Kultur, Identität und Interessen: Die Außenpolitik der Volksrepublik China Die weltweiten Machtverhältnisse verschieben sich – in Richtung Pazifik. Eine Wirtschaft ohne China ist nicht mehr vorstellbar. Doch wer steckt hinter der Supermacht? Was für Interessen verfolgt das Land wirklich? Und wie wird die Zukunft aussehen? *Mi., 19.12., 19 b. Veranstaltungsort: Hauptgebäude, Hauptbibliothek*

Hochschule für Musik und Theater

Harvesterbuder Weg 12 (Harvestebude),
W: hfmt-hamburg.de

FREE Familienkonzert Kooperationskonzert der Studierenden der HfMT und Künstler des Hamburger Gitarrenforums. Wenn das Wetter draußen wild spielt, lieber ein paar schöne Gitarrenklänge genießen und über den nächsten Urlaub sinnieren. *So., 2.12., 11 b. Eintritt frei*

FREE SingOn! Hier singen Studierende der Gesangsabteilung, also zukünftige Musiklehrer/innen, frei von professionellen Ansprüchen auf hohem künstlerischen Niveau. Diese Lust an Oper, Oratorium und Klassik ist ansteckend! *Do., 6.12., 19 b. Veranstaltungsort: Fanny-Hensel Saal, Eintritt frei*

Hamburg School of Business Administration

Alter Wall 38 (Altstadt), W: hsba.de

Wirtschafts-Speed-Dating Du interessierst dich für ein wirtschaftswissenschaftliches Studium? Und für dich kommt ein duales Studium in Frage? Dann bist du an der HSBA genau richtig! Nutze die Chance, am Hamburger „Wirtschafts-Speed-Dating“ teilzunehmen und lerne einige der HSBA-Kooperationspartner kennen. *Di., 4.12., 11-17 b. Veranstaltungsort: Commerzsaal der Handelskammer Hamburg, Anmeldung erforderlich unter: W: hsba.de/veranstaltungen*

FREE Podiumsdiskussion: Chinas Zukunft Die Wirtschaftskrise hat Europa bis ins Mark erschüttert. In China hingegen gedeiht der Markt, eine starke Mittelschicht bildet sich. Themen wie Korruption und Umweltverschmutzung ebenso wie Arbeits- und Sozialstandards oder Mitbestimmung müssen in dem wachsenden Land nun neu diskutiert werden. *Di., 4.12., 19 b. Veranstaltungsort: Patriotische Gesellschaft von 1765, Trostbrücke 4-6 (Altstadt), Anmeldung erforderlich unter silke.stabn@wertevolle-zukunft.de*

FREE Informationsveranstaltungen zu den dualen Bachelor-Studiengängen Wenn ihr noch unentschieden seid, ob ein duales Studium an der HSBA die richtige Wahl ist, schaut doch mal bei dieser Infoveranstaltung rein. Hier könnt ihr alle eure Fragen stellen und euch einen Eindruck verschaffen. *Mi., 5.12., 17 b. Die jeweilige Raumnummer wird am Tag der Veranstaltung über den Bildschirm im Eingangsbereich bekannt gegeben. Anmeldung erforderlich unter 040/36138700 oder info@hsba.de*

Deine erste Adresse, wenn 3 Zimmer plötzlich zu groß sind.



Entdecke die Nachbarschaft für Dich!
BGFG
www.bgfg.de



Baugenossenschaft freier Gewerkschafter eG
Willy-Brandt-Str. 67 • 20457 Hamburg • Tel. (040) 21 11 00-0

JEDEN SAMSTAG AB 22 UHR

- > STUDIS EINTRITT FREI, SONST 8 €
- > CROSSOVER CLUB SOUND

Welcome Drink bis 24 Uhr



UNISCENE

@ CAFÉ SCHÖNE AUSSICHTEN

...jetzt auch jeden Samstag!

CAFÉ SCHÖNE AUSSICHTEN

GORCH-FOCK-WALL 4 („AUF DEM BERG“)
U STEPHANSPLATZ | S DAMMTOR
WWW.UNISCENE-EVENTS.DE

FREE ENTRY FOR GIRLS AND 50% DISCOUNT FOR BOYS
TIL 24 HI PUT YOUR NAME ON THE GUESTLIST AT
WWW.UNISCENE-EVENTS.DE/GUESTLIST



EBC Hochschule

Esplanade 6 (Neustadt), W: ebc-hochschule.de
FREE Infoveranstaltung Klingt ja ganz cool: Fashion, Luxury & Retail Management, International Business Management... Bei der Infoveranstaltung könnt ihr herausfinden, was sich dahinter verbirgt, all eure Fragen loswerden und erfahren, ob ein Studium zu euch passt. *Di., 4.12., 16.30-18.30 b. Keine Anmeldung erforderlich*
FREE Aufnahmeverfahren Ihr wisst bereits, dass ihr unbedingt an die EBC wollt? Dann müsst ihr nun nur noch das Aufnahmeverfahren meistern. Multiple-Choice-Test, Fremdsprachenkenntnisse, persönliches Gespräch und ein Essay warten auf euch – viel Erfolg! *Di., 18.12., 13-17 b. Individuelle Termine und Anmeldungen unter bamburg@ebc-hochschule.de*

Northern Business School

Holstenhofweg 62 (Jenfeld), W: nbs.de
FREE Infoveranstaltung Wusstest ihr, dass ihr hier sogar ohne Abitur studieren könnt? Informiert euch über das vielseitige Studienangebot – optional auch in einem persönlichen Gespräch. *Do., 13.12., 18.30 b. Achtung, abweichender Veranstaltungsort: Studienzentrum Quarree, Wandsbeker Marktstr. 103-107 (Wandsbek), über Karstadt Sport*

Bucerius Law School

Jungiusstraße 6 (Neustadt), W: law-school.de
FREE Schnuppertag Wer noch unsicher ist, ob Jura das Richtige ist, hat einmal im Trimester die Möglichkeit, an einem kostenlosen Schnuppertag teilzunehmen. Ihr besucht eine Juravorlesung, nehmt an der Infoveranstaltung teil, könnt die Studierenden ausfragen und lernt die Räumlichkeiten kennen. *Do., 6.12., 8.45-17.30 b. Anmeldung erforderlich unter beurberportal.law-school.de*
FREE Infoveranstaltung Jura ist das beliebteste Studienfach an deutschen Unis. Doch was umfasst es alles? Ob Rechtswissenschaften wirklich zu euch passen oder ob ihr im Paragrafenschlingen untergeht, erfährt ihr hier. *Fr., 7.12., 14-16 b. Anmeldung erforderlich unter beurberportal.law-school.de*

Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation

Gertrudenstr. 3 (Altstadt), W: macromedia-fachhochschule.de
FREE Open Campus mit Workshops Fühlt euch für einen Tag als Student der MHMK und lernt die Studienangebote (Journalistik, Medienmanagement, Film und Fernsehen und Animation) kennen. *Mi., 5.12., 10 b. Anmeldeformular online, weitere Infos unter: E_info.bb@mbmk.org*
FREE Bewerbertag Aufnahmeprüfung für die Sommersemester 13 und Wintersemester 13/14. Eineinhalb Stunden Aufnahmezeit sowie 30 Minuten Bewerbungsgespräch gilt es zu bewältigen. *Mo., 10.12., 14 b. Anmeldeformular online, weitere Infos unter: E_info.bb@mbmk.org*
FREE Informationsveranstaltungen für Studieninteressierte aller Studiennrichtungen Informiert euch über das Studium an der MHMK und lasst euch vom Team der Hamburger Studienberatung zu allen Studiengängen beraten. Lernt den MHMK Campus kennen und seht, wie sich eure Medienkarriere aufbauen lässt. Familie und Freunde könnt ihr gern mitbringen. *Mo., 10.12., 17 b. Anmeldeformular online, weitere Infos unter: E_info.bb@mbmk.org*

SAE Institut

Feldstr. 66 (St. Pauli), W: bamburg.sae.edu
FREE Infoveranstaltung Wandert durch die Hallen des SAE Instituts, nehmt die Ausrüstung unter die Lupe und lauscht den Vorträgen über das Studienangebot. Nach den Vorträgen können in Gruppen kleine Projekte realisiert werden. Probiert euch aus! *Fr., 14.12., 14-18 b. Keine Anmeldung erforderlich*
FREE Praxisworkshop: Digital Film & VFX Lernt den Berufsalltag im Bereich Digital Film und VFX kennen! Vier Stunden lang könnt ihr das Filmequipment begutachten und sogar Filme selbst schneiden. *So., 2.12., 12-16 b. Kostenlos, Plätze begrenzt. Anmeldung unter bamburg.sae.edu*
FREE Praxisworkshop: Audio Engineering Lernt den Berufsalltag kennen, stehe im Tonstudio und macht aktiv mit, wenn ein erfahrener Audio Engineer Musik aufnimmt! *So., 2.12., 12-16 b. Kostenlos, Plätze begrenzt. Anmeldung unter bamburg.sae.edu*
FREE Praxisworkshop: Webdesign & Development / Cross Media Production Bearbeitet selber Fotos und erstellt euren eigenen Blog im Internet! Diese Tätigkeiten werden sowohl im Webdesign als auch im Cross Media Bereich sehr häufig ausgeführt und zeigen so einen idealen Einblick in den späteren Beruf. *So., 2.12., 12-16 b. Kostenlos, Plätze begrenzt. Anmeldung unter bamburg.sae.edu*
FREE Praxisworkshop: Einführung in Unity



Alpiner Spaß für Nordlichter

Der perfekte Start in die Wintersaison! Mit dem Hochschulsport könnt ihr jetzt jeden Dienstag für 19 Euro ins alpincenter Wittenburg fahren und feinsten Pulverschnee auf einer 330 Meter langen Piste genießen. Mit dem Bus geht es am Nachmittag los, komplette Ski- oder Snowboard-Ausrüstungen bekommt ihr vor Ort. Wer noch nie auf Ski oder Snowboard stand, kann einen Anfängerkurs belegen.

Ski- und Snowboard Studentennacht Immer dienstags, Abfahrt am ZOB 17 b, Rückfahrt ca. 23 b, alpincenter. Zur Winterwelt 1 (Wittenburg), W: hochschulsport-bamburg.de und alpincenter.com. *Kosten: 19€, Anfängerkurs (3x2 Std.) für Studis 80€. Tipp der Redaktion: Jacken und Hosen können gegen eine Leibgebühr von 7€ ausgeliehen werden. Handschuhe selbst mitbringen!*

3D (Game Engine) Seht dabei zu, wie 3D-Objekte im Computer erzeugt und später in Computerspielen eingesetzt werden. Dieser Workshop richtet sich explizit an Einsteiger, die immer schon mal wissen wollten, wie man die einzelnen Bestandteile eines Computerspiels produziert und kombiniert. *So., 2.+16.12., 12-16 b. Kostenlos, Plätze begrenzt. Anmeldung unter bamburg.sae.edu*

Hochschule Fresenius

Alte Rabenstraße 1 (Eimsbüttel), W: bs-fresenius.de/bamburg
FREE Infoabend Bachelorstudiengänge Informiert euch jetzt frühzeitig direkt vor Ort über die Studiengänge! Nach einer ersten grundlegenden Vorstellung der Hochschule und der einzelnen Studiengänge ist Zeit für individuelle Fragen. Zum Abschluss findet ein Rundgang statt. *Di., 4.12., 18 b. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich unter E: molitor@bs-fresenius.de*

FOM Hochschule

Schäferkampallee 16a (Altona), W: fom.de/bamburg
FREE Vortrag: Polen in der EU Während 77 Prozent der Bevölkerung Polens in 2003 für den Beitritt zur Europäischen Union stimmten, sind zurzeit fast genauso viele Bürger des Landes gegen eine Einführung des Euros. Was hat zum aktuellen Kontraverhalten geführt? *Do., 6.12., 18 b. Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung erforderlich unter T: 0800 1959595 oder W: studienberatung@fom.de*

HCU Hafencity Universität

Hebebrandstraße 1 (City Nord), W: bcu-hamburg.de
Best of HCU – Jahresausstellung 2012 Die HCU zeigt eine Auswahl der besten studentischen Arbeiten und Projekte aller Studiengänge. Die Ausstellung macht damit das große Potenzial sichtbar, das die HCU für Planung, Entwurf und Umsetzung von Bau- und Stadtentwicklungsprojekten bietet. Und euch macht sie vielleicht Lust, dort selbst zu studieren. *3.-7.12., 12-19 b. Standort City Nord, Gebäude A*
FREE In einer weit, weit entfernten Galaxis – Utopische Welten in der Science-Fiction Ein Vortrag von Lars Schmeink von der Universität

Hamburg, im Rahmen der interdisziplinären Vortragsreihe „Utopien“ der HCU Hamburg. In dieser Vorlesung soll es um verschiedene Raumkonzeptionen gehen – um Utopien und solche, die sich kritisch mit der „Utopie“ in dem Sinne auseinandersetzen, dass sie die Potenziale des Möglichen auszuweisen suchen. *Mo., 10.12., 18.15-19.45 b. Veranstaltungsort: HCU Hamburg, Averböfstraße 38, Raum 16 b. Anmeldung: Miriam Wolf, miriam.wolf@bcu-hamburg.de*

Berufsfachschulen

Akademie Mode & Design

Alte Rabenstraße 1 (Eimsbüttel), W: amdnet.de
FREE Infoabend Ihr träumt davon, die Laufstege dieser Welt mit eurer Mode zu begeistern? Zunächst folgt die Ausbildung! Und genau darüber könnt ihr euch hier informieren. *Di., 11.12., 18.30 b. Anmeldung erforderlich unter W: hochschule.amdnet.de/bamburg*

Freie Kunstschule Hamburg

Friedensallee 44 (Ottensen), W: freie-kunstschule-bb-fiu.de
FREE Rundgang und Infoveranstaltung Einführung in die Idee der Kunstschule sowie Präsentation der Räume. Termine für Aufnahmegespräche können ebenfalls vereinbart werden. *Sa., 1.12., 15 b. Anmeldung erforderlich unter: T: 390 13 53*

Freie Schauspielschule Hamburg

Wandalenweg 28 (Klosterort), W: freie-schauspielschule-hamburg.de
FREE Offener Abend Auf euch wartet ein breitgefächertes Schauspielprogramm. Die Studenten der Freien Schauspielschule zeigen, was sie können: Auszüge aus Stücken und vieles mehr. Ein spannender Abend und vielleicht eine Ermunterung zum Schauspielstudium! *Do., 6.12., 19 b. keine Anmeldung erforderlich*
Intensiv-Einsteigerkurs Schauspielerei ist dein Traum? Ganz sicher? Oder doch lieber vorher noch mal ausprobieren? Texte auswendig lernen, die richtigen Bewegungen und das laute, klare Sprechen wollen geübt sein. Spielerisch werden in dem Kurs Grundlagen geschaffen und am Ende steht eine kleine Aufführung. *Mi., 5.12., 18.30-21.30 b. Anmeldung erforderlich unter: E:*

buero@sbamburg.de, Kursgebühr: 485 €.
Schauspiel-Orientierungskurs Hier könnt ihr zwei Tage Schauspiel-Luft schnuppern. Ihr bekommt Einblicke in die Schauspielausbildung in den Fächern Schauspiel, Sprache, Gesang und Bewegung, lernt Dozenten und Schüler kennen und könnt all eure Fragen loswerden. Ein besonderes Bonbon: eine Trainingseinheit im Boxing mit Peter Okrofi, Trainer im legendären Box-Gym „Zur Ritze“! Übrigens: Dieser Kurs kann als Aufnahmeprüfung gewertet werden! *8./9.12., Anmeldeformular online unter W: freie-schauspielschule-hamburg.de. Kursgebühr: 195 €*

Hamburger Technische Kunstschule

Alsterterrasse 1 (Eimsbüttel), W: btb-ak.de
FREE Tag der offenen Tür Berichtet wird über die Fachbereiche: Advertising Design, Editorial Design, Illustration und Multimedia. Des Weiteren werden berufliche Perspektiven aufgezeigt und aktuelle Arbeiten der Studenten ausgestellt. Natürlich werden all eure Fragen gerne beantwortet. *Sa., 1.12., 11-14 b. Anmeldung online unter: W: btb-ak.de/infoabend*
FREE Infoabend: Kommunikationsdesign Irgendwas in der Medienbranche? Am liebsten wollt ihr kreativ arbeiten? Erfahrt alles per Live-Präsentation über die Inhalte und Voraussetzungen. Informiert euch ganz bequem per Computer über die Berufsperspektiven eines Kommunikationsdesigners. *Do., 6.12., 18 b. Anmeldung online unter: W: btb-ak.de/infoabend*

Medical School Hamburg

Am Kaiserbat 1 (HafenCity), W: medschool-hamburg.de
Tipp der Redaktion: Gemeinsam das Konfliktpotenzial senken, klappt nur durch Wissen! 
FREE Vortrag: Amokläufe an Schulen Erfurt und Witten sind zwei Städte, die ein schreckliches Ereignis verbindet. Nirgendwo anders auf der Welt sind so viele Menschen bei einem „School-Shooting“ gestorben wie an diesen beiden Orten. Was treibt junge Menschen zu diesen Taten und wie kann man sie verhindern? *Sa., 15.12., 18.15-19.15 b. Anmeldung unter: E: jana.rosenbusch@medschool-hamburg.de*

IN.D Institute of Design

Esplanade 30 (Neustadt), W: ingd.de
FREE Schnupperstudium Drei Tage kostenlos Student sein! Nach dem Motto „Probieren geht über Studieren“ könnt ihr hier Grafik-Design, Multimedia-Design, Kommunikationsdesign, Verlagsdesign und Packagingdesign kennen lernen. *Termin nach Absprache unter Tel: 345353. Teilnahme kostenlos*
Computerkurs Du möchtest Grafik-Design studieren, bist aber noch nicht so fit am Computer? Vielleicht hast du einen, aber keinen Apple? In der Werbe- und Designbranche wird am Mac gearbeitet. Im Studium auch. In diesem Einführungskurs lernst du die wichtigsten Grundanwendungen, damit du mit deinen künftigen Mitsudenten auf einem Stand bist. *Mittwoch, 17.30-20.30 b. Beginn nach Absprache, bitte unter info@ingd.de melden. Kosten: 15 € pro Abend*
Mappenvorbereitungskurs (Zukünftige) Design-, Grafik- und Kunststudenten aufpassen! Hier könnt ihr jeden Donnerstag Abend eure Mappen professionell vorbereiten. Damit steigt die Chance, den heiß ersehnten Studienplatz zu bekommen! *Donnerstag, 16-19 b. Beginn jederzeit möglich, Anmeldung erforderlich unter 040/345353 oder info@ingd.de. Kosten: 15 € pro Abend*

Stage School

Poolstraße 21 (Neustadt), W: stageschool.de
STUDENT Monday Night Performance Es erwartet euch ein Abend mit Szenen aus berühmten Musical-, Musik- und Theaterinszenierungen, sowie Tanzchoreographien und Eigenkompositionen. Schon während der Ausbildung haben die Schüler hier die Gelegenheit, öffentlich aufzutreten. Vielleicht bekommt ihr ja auch Lust auf ein Studium? *Mo., 3.12., 20 b. im Altonaer Theater, Museumstraße 17 (Altona). E: 10,40 €, AK 12 €. Mit dem Stichwort „Freunde“ gibt's 10% Rabatt!*

JAK Modeschule

Hohenfelder Allee 41-43 (Hohenfeld), W: neu.jak-network.de
FREE Infoabend Ihr habt eure eigene Modelinie schon mit allen Modellen vor Augen? Nein? Macht nichts, Lust auf Modedesign-Studium reicht schon. Ob aus dem Traum der eigenen Modelinie Realität werden soll, könnt ihr nach dem Infoabend selbst entscheiden. *Mi., 5.12., 19 b. Keine Anmeldung erforderlich*

NDR 90,3 Hamburg Sounds

Das Benefiz Konzert

Sonntag, 9. Dezember | 19.00 Uhr
Rolf-Liebermann-Studio (Oberstraße)

The Baseballs | Chris Andrews | Volkan Baydar
Steffi Hempel | Call Me Jacob | Alexander Knappe
Jessy Martens | Sarah Jane McMinn
Duncan Townsend mit der Band „Tanner“

Karten für 20 € im NDR Ticketshop im Levantehaus Hamburg
Eine Veranstaltung von **NDR 90,3** und dem **Hamburg Journal**



HAND IN HAND
FÜR NORDDEUTSCHLAND

EINE AKTION DES NORDDEUTSCHEN RUNDFUNKS
MIT DER DEUTSCHEN KINDERKREBSSTIFTUNG

Ehemaliger Hausbesetzer
Ahne: „Wieder kein Roman“,
stattdessen intelligenter
Humor

„Auf eine schlimme Art schön“

Der Berliner Ahne ist gelernter Offset-Drucker und gilt heute als einer der bekanntesten Lesebühnen-Autoren der Welt. Nun stellt er seinen neuen Erzählband „Wieder kein Roman“ vor. Eine Rezension von **Katja Müller**.

„Gedanken über Gedanken habe ich mir gemacht. Kann mich nur nicht mehr erinnern, an die Gedanken“, so Ahne in seinem brandneuen Erzählband „Wieder kein Roman“. Glück für uns also, dass er sie direkt aufgeschrieben hat. Allerdings besteht das neue Werk des Berliners tatsächlich genau daraus: einer Ansammlung von Gedanken, Texten, Zeichnungen und Gedichtfragmenten zu Themen, die ihm unter den Nägeln brennen. Auch in diesem Jahr bekommen wir also wieder nicht den langersehnten Debütroman zu sehen. „Liegt an der Finanzkrise und der Globalisierung, wenn nicht gar an der Gentrifizierung“, meint der verhinderte Romanautor selbst. Liegt daran, dass auch der neue Erzählband wieder einmal verblüffend gut ist, meinen wir.

Vom Offset-Drucker zum linken Hausbesetzer

Verblüffend ist allerdings in erster Linie Ahnes Lebensgeschichte selbst. Der Lesebühnen-Autor wird 1968 in Berlin-Buch geboren, wächst in der DDR auf und bringt es zunächst zum Offset-Drucker – zu einem jener Menschen also, denen wir es zu verdanken haben, dass wir unsere

Bücher und Zeitungen überhaupt schwarz auf weiß vor uns liegen haben. Doch kaum fällt 1989 die Berliner Mauer, wird er, wie so viele andere Ostdeutsche auch, arbeitslos. Aus der Not macht er jedoch eine Tugend und bewegt sich im linken Milieu der Hausbesetzer-Szene. Nach einem kurzen Ausflug in die Lokalpolitik der Hauptstadt aber findet er endlich zu seiner wahren Berufung – statt die Texte anderer zu drucken, schreibt er nun selbst welche, gehört seit 1995 der Reformbühne Heim & Welt an. Diese bezeichnet sich selbst als die „älteste Lesebühne der Welt“ und schreibt auf ihrer Homepage: „Ahne hasst Menschen, die überall mitmachen, und er liebt Musik, die man nicht ständig hört, und er liebt auch noch anderes, was er aber hier nicht verrät, wegen Datenschutz.“

Knapp zwei Jahre nach seinem Einstieg in die Welt der Lesebühnen gründet er gemeinsam mit anderen die Berliner „Surfpöten“, die noch heute eher alternativ unterwegs sind. Wer auf dem Weg zu einer ihrer Veranstaltungen beim Schwarzfahren erwischt wird, erhält freien Eintritt. 2009 kehrt Ahne ihnen den Rücken, „weil ich zu alt geworden

war und beim Tanzen ständig umknickte, mit meinen beiden Knickspreisenkniffen“.

„Keiner liebt mich“

Von diesem angeblichen Alter merkt man dem neuen Erzählband allerdings rein gar nichts an. Stattdessen kommen die Texte erstaunlich frisch und selbstironisch daher. Sie tragen Titel wie „Im Swimmingpool der guten Laune“, „Wie mal etwas überhaupt nichts zu bedeuten hatte“ oder auch „Im Schlaraffenland der Vergänglichkeit“ und beschäftigen sich mit Themen wie Kapitalismus, Globalisierung, Arbeitslosigkeit, der Pleite Griechenlands, der Gentrifizierung in der Stadt oder auch mit dem ganz normalen, alltäglichen Großstadtwahnsinn, wie wir ihn alle tagtäglich erleben. Wer hier einen erhobenen Zeigefinger erwartet, sucht allerdings vergeblich – Ahnes Texte haben nichts gemein mit dem deprimierenden Tenor typischer deutscher Tageszeitungen. Wenn beispielsweise ein Langzeitarbeitsloser in seiner Küche steht und die Nachbarin gegenüber beobachtet, die wiederum eigentlich ihn beobachtet und sich Gedanken über ihr Leben macht, werden

seine Geschichten wunderbar absurd und zwischen den Zeilen erstaunlich nachdenklich. Frei nach dem Motto: „Keiner liebt mich, weil mich keiner lieben soll, weil ich es nicht wert bin, geliebt zu werden, weil ich mich daran ergötzen möchte, nichts wert zu sein.“

Wieder kein Roman – na und?

Eigentlich auch auf den zweiten Blick genügend Stoff für den langersehnten ersten Roman. Doch die 51 kurzen Geschichten mitsamt der zugehörigen Strichzeichnungen und der beigelegten CD, auf der Ahne uns die schönsten Texte noch einmal höchstpersönlich vorliest, trösten definitiv über den „Verlust“ hinweg. Wer also noch nach dem passenden Weihnachtsgeschenk für gestresste Studierende sucht, der kommt an diesem Buch nicht vorbei.



Ahne: „Wieder kein Roman“

Erzählungen Eine Ansammlung von Texten und Strichzeichnungen

★★★★☆ – kann das gut gehen?

Ja, es kann! Zumindest dann, wenn der Autor auf jede Menge inspirierende Lebenserfahrung zurückgreifen kann. Dem gebürtigen Berliner gelingt es in seinem Erzählband, ganz ohne den sprichwörtlich erhobenen Zeigefinger, das Absurde mit dem Nachdenklichen zu verbinden und unsere Gesellschaft messerscharf zu analysieren. Noch lieber hätten wir allerdings wirklich endlich einen Roman gesehen.

Paperback, 160 Seiten + CD, 14,90 €, erschienen bei Voland & Quist, W: ahne-international.de

Neu im Regal

Du möchtest mit deiner Neuerscheinung in der nächsten Ausgabe dabei sein?

Dann schick uns die Infos zur deinem Buch, die eine kurze Beschreibung, den Titel, den Namen des Autors, die Bindungsart (z.B. Taschenbuch), die Seitenzahl, den Preis, optional den Verlag und die Bezugskolle sowie optional eine Vergünstigung für Studierende beinhalten sollten, bis zum 5. Tag des Erscheinungsvormonats per E-Mail an literatur@uniscene.de. Verspätete und unvollständige Informationen bleiben unberücksichtigt. Eine redaktionelle Veröffentlichung ist grundsätzlich kostenfrei, jedoch aufgrund der Vielzahl an Neuerscheinungen und des begrenzten Platzes nicht garantiert.

TIPP Empfehlung der Redaktion
STUDENT Vergünstigung für Studierende

Krimi

Vergeltung (Val McDermid) Ein grausamer Mädchenmörder kommt auf freien Fuß und plant seine Rache an all denen, die ihn hinter schwedische Gardinen gebracht haben. Die schottische Autorin übertrifft sich wieder einmal selbst! *Paperback, 512 Seiten, 10,99 €*, erscheint bei *Knaur, W: val-mcdermid.de*

Tipp der Redaktion:
Die Königin des amerikanischen Thrillers ist endlich zurück!



Foto: Brian Friedman

Todeskleid (Karen Rose) Die US-Amerikaner hat Chemie studiert, begeistert uns aber seit Jahren mit Thrillern. In ihrem neuen Werk geht es um eine Mordserie an jungen Mädchen und eine Detektivin, die sich in große Gefahr begibt. *Hardcover, 704 Seiten, 19,99 €*, erscheint bei *Knaur, W: karenrosebooks.com*

Nur dein Leben (Peter James) Alles, was die Klaessons wollen, ist ein gesundes Kind – mit besonderen Fähigkeiten. Doch als sie sich an einen Spezialisten wenden, beginnt ein Altraum. Der englische Autor und Schauspieler ist endlich wieder da! *Hardcover, 448 Seiten, 14,99 €*, erscheint bei *Scherz, W: peterjames.com*

Sündenfall (Any Lipska) Draußen wird es kälter und dunkler – Zeit, sich mit einem guten Krimi auf die Couch zurückzuziehen! Zum Beispiel mit dem Debüt der Britin, in dem es um einen Londoner Vermissenfall und ermordete Zeugen geht. *Paperback, 448 Seiten, 9,99 €*, erscheint bei *Goldmann, W: randombouse.de*

Der Menschenspieler (Will Lavender) Was wäre, wenn euer Prof ein Mörder wäre? Ein Mörder, der zwei Studentinnen auf dem Gewissen hat? Genau das ist die Frage im neuen Thriller des ehemaligen College-Lehrers aus Kentucky. *Paperback, 352 Seiten, 9,99 €*, erscheint bei *Goldmann, W: randombouse.de*

Hype (Anders de la Motte) Wenn ein schwedischer Polizist einen Thriller schreibt, erwartet man einen packenden Skandinavien-Krimi. Doch Millionenbetrug, eine Tote in Dubai und manipulierte Indizien klingen fast noch besser! *Paperback, 480 Seiten, 9,99 €*, erscheint bei *Heyne, W: randombouse.de*

Roman

TIPP Mich gibt es nicht (Denis Thériault)
Eine exzentrische Künstlerclique findet ihren

Rückzugsort in einer alten Fabrik. Doch als diese gesprengt werden soll, wird die Anführerin der Clique in die Psychiatrie eingeliefert. Tiefgründig und rasant! *Paperback, 240 Seiten, 14,99 €*, erscheint bei *dtv, W: dtv.de*

Der Junge, der es regnen ließ (Brian Conaghan) Fans guter Jugendbücher, aufgepasst! Clem ist ehrgeizig und besucht eine gute Schule. Doch dann verliert sein Vater den Job und Clem muss nach Schottland ziehen. Dort gilt er als Außenseiter – bis etwas Schreckliches passiert... *Hardcover, 206 Seiten, 12,99 €*, erscheint bei *Baumhaus, W: luebbe.de*

Requiem (Eoin McNamee) 1961 wurde der letzte Mensch in Nordirland gehängt. Doch war er wirklich schuldig? Der studierte Jurist aus Irland arbeitet die wahre Geschichte auf faszinierende Art und Weise auf. *Paperback, 340 Seiten, 14,90 €*, erscheint bei *dtv premium, W: dtv.de*

Der Reiter der Stille (Gonzalo Giner) Weihnachtsmärkte voller Lichterketten, Schnitzereien und Glühwein: Dieser historische Roman rund um Liebe und einen Pferdeflüsterer aus dem Andalusien des 16. Jahrhunderts passt perfekt zur Vorweihnachtszeit! *Hardcover, 768 Seiten, 22,99 €*, erscheint bei *blanvalet, W: randombouse.de*

Der kleine Flügel (Joja Wendt & Kester Schlenz) Ihr studiert Musik und liebt Klassik? Dann ist das Buch des Hamburger Pianisten und des Stern-Journalisten genau das Richtige: Es erzählt auf anrührende Weise die Geschichte eines kleinen Flügels. *Hardcover, 256 Seiten, 19,95 €*, erscheint bei *Kindler, W: jojawendt.com*

Im blauen Licht der Nacht (Michelle Richmond) Die Autorin aus San Francisco legt ein Drama vor, das es in sich hat: Nach dem Tod ihrer besten Freundin reist Jenny nach China, um Abschied zu nehmen – doch die Schatten der Vergangenheit sind länger als gedacht... *Paperback, 336 Seiten, 8,99 €*, erscheint bei *Diana, W: michellerichmond.com*

Biografie

TIPP Ein Herz für die Freiheit – Die Geschichte einer chinesischen Studentenfürherin (Chai Ling) Am 3. und 4. Juni 1989 kommt es auf dem Platz des Himmlichen Friedens in Peking zu Protesten gegen die strikte Parteiherrschaft. Die Proteste enden in einer blutigen Katastrophe, Studentenfürherin Ling flieht in die USA. *Hardcover, 416 Seiten, 19,99 €*, erscheint bei *Südwest, W: randombouse.de*

Sachbuch

TIPP Ich guck mal, ob du in der Küche liegst (Axel Lilienblum & Anna Koch) „SMS von gestern Nacht“ ist längst Kult. Auch im dritten Band sind wieder die absurdesten SMS der letzten Party oder des folgenden Katerfrühstücks versammelt – wahnwitzig komisch! *Paperback, 288 Seiten, 8,99 €*, erscheint bei *Rouvoilt, W: smsongesternmacht.de*

Gleichfreiheit (Étienne Balibar) Der französische Philosoph und Marxist meldet sich endlich mit einem neuen Werk zu Wort. Dieses Mal macht er sich in Essays Gedanken über die Grundwerte der westlichen Moderne: Gleichheit und Freiheit. *Hardcover, 258 Seiten, 24,95 €*, erscheint bei *Subkamp, W: subkamp.de*

Killerinstinkt – Serienmördern auf der Spur (Stephan Harbort) Deutschlands wohl bekanntester Experte für Serienmorde stellt uns in seinem neuen Buch seine spektakulärsten Fälle vor. Was macht einen ganz normalen Familienvater plötzlich zum Mörder? Psychologisch tiefgründig! *Paperback, 288 Seiten, 8,99 €*, erscheint bei *ullstein, W: der-serienmoerder.de*

Dunkler Weltteil (Christoph Meckel) Der mehrfach ausgezeichnete Schriftsteller und gebürtige Berliner legt in diesem Monat ein Buch mit Erinnerungen an seine Zeit in Afrika vor. Es

erzählt von Härte, Heiterkeit, Beeindruckendem und Furchtbarem. *Paperback, 112 Seiten, 16,90 €*, erscheint bei *Libelle, W: libelle.ch*

Der Hobbit – Eine unerwartete Reise (Chroniken) (Cornelia Hoffelder-von der Tann) Pünktlich zum Kinostart der neuen Tolkien-Verfilmung gibt es auch wieder frisches Futter für Fans: In diesem Band findet ihr Skizzen, Zeichnungen, Skulpturen und jede Menge Fotos zur Entstehungsgeschichte des Films! *Hardcover, 256 Seiten, 29,95 €*, erscheint bei *Klett-Cotta, W: klett-cotta.de*

Die Grafen von Görz (Meinrad Pizzini) Geschichtsstudenten aufgepasst! Dem österreichischen Historiker und ehemaligen Dozenten gelingt es, die Geschichte des aus Bayern stammenden Grafen von Görz lebendig zu erzählen. *Hardcover, 260 Seiten, 22,90 €*, erscheint bei *Haymon, W: haymonverlag.at*

Grand Prix Story 2012 (Heinz Prüller) Der österreichische Sportkommentator und „Mr. Formel 1“ ist mit Fahrern, Teamchefs und Rennleitern per Du – kaum einer ist so nah dran am Renngeschehen! Wer wissen möchte, was 2012 so los war in den Rennställen der Welt, kommt an diesem Buch nicht vorbei. *Hardcover, 320 Seiten, 26,90 €*, erscheint bei *Residenz, W: beitz-prueller.at*

Fantasy

Ewiglich die Hoffnung (Brodi Ashton) Im zweiten Teil der Trilogie rund um griechische Götter und eine ganz normale Highschool geht es um eine Liebe, die alle Zeiten überwindet. Passend zum gemütlichen Weihnachtskitch unterm Tannenbaum. *Hardcover, 384 Seiten, 17,95 €*, erscheint bei *Oetinger, W: oetinger.de*

Die Bestimmung – Tödliche Wahrheit (Veronica Roth) Es ist eine düstere Welt, die Welt von morgen. Sie ist in fünf verschiedene Fraktionen zerfallen, die im zweiten Teil dieser Dystopie einen unbarmerzigen Krieg gegeneinander führen... *Hardcover, 512 Seiten, 17,99 €*, erscheint bei *cbt, W: die-bestimmung.de*

Sternenfeuer – Vertraue niemandem (Amy Kathleen Ryan) Wer Star Trek liebt, der sollte sich diese Neuerscheinung nicht entgehen lassen: Das Raumschiff Emyrean ist unterwegs zu einem neuen Planeten, doch ein blinder Passagier droht, alles zu gefährden... *Hardcover, 432 Seiten, 16,99 €*, erscheint bei *Droemer Knaur, W: amykathleenryan.com*

Pulsarnacht (Dietmar Dath) Bekanntlich geht am 21. Dezember die Welt unter. Was passt da besser, als eine Dystopie? Das astronomische Ereignis „Pulsarnacht“ steht an, nach dem für die Menschheit nichts mehr so sein wird wie zuvor... *Paperback, 432 Seiten, 13,99 €*, erscheint bei *Heyne, W: randombouse.de*

Everlight (Avery Williams) Für immer mit der großen Liebe zusammen sein – das war Seras Plan, als sie vor 600 Jahren einen Trank nahm, der sie unsterblich machte. Doch was, wenn die große Liebe plötzlich zum Altraum wird? *Hardcover, 240 Seiten, 14,99 €*, erscheint bei *Knaur, W: droemer-knaur.de*

Hörbücher

Fantasy

Firelight – Flammende Träne (Sophie Jordan) Wer braucht schon Feen, Hobbits oder Trolle, wenn er waschechte Drachen haben kann? Doch Jacinda lebt eigentlich als Mensch und steht im zweiten Teil der Trilogie vor einer schwierigen Entscheidung... 5 CDs. *Lesung, 19,99 €*, erscheint bei *Der Audio Verlag, W: der-audio-verlag.de*

Krimi

Nur dein Leben (Peter James) Den spannenden Krimi über die Geschehnisse rund um die

Klaessons gibt es nicht nur zum Lesen – auch die offizielle Hörfassung kann sich sehen, ah, hören lassen! 6 CDs, ca. 7 Std., autorisierte Lesefassung, 19,95 €, erscheint bei argon, W: argon-verlag.de

Countdown - Jede Sekunde zählt (Douglas Preston & Lincoln Child) Ein Atomtechniker, der zum Islam konvertiert und plötzlich Geiseln nimmt. Eine Bombe, die bald in Washington D.C. hochgehen soll. Ein Polizist, der selbst ins Fadenkreuz gerät. Spannung pur! 6 CDs, ca. 7 Std., autorisierte Lesefassung, 19,95 €, erscheint bei argon, W: argon-verlag.de

Vegetung (Val McDermid) Der neue Krimi der schottischen Autorin rund um einen grausamen Mädchenmörder und seine Rache erscheint in diesem Monat auch als offizielle Hörfassung. Ideal für lange Bahnfahrten in die Heimat. 6 CDs, ca. 7 Std., autorisierte Lesefassung, 19,95 €, erscheint bei argon, W: argon-verlag.de

Mordstimmen lesen Krimi-Bestseller (Henning Mankell & andere) Ihr seid absolute Krimifans? Dann solltet ihr euch diese Box nicht entgehen lassen. Jan-Josef Liefers und andere bekannte Stimmen lesen Bestseller von Henning Mankell, Tom Rob Smith oder auch Mo Hayder. 5 CDs, ca. 2350 Min., 45 €, erscheint bei *Der Hörverlag, W: randombouse.de*



1 Denis Thériault: „Mich gibt es nicht“ Roman
Dieser Roman geht unter die Haut! Sa 1.

2 Axel Lilienblum & Anna Koch: „Ich guck mal, ob du in der Küche liegst“ Sachbuch
„SMS von gestern Nacht“ ist Kult. Hier kommt der dritte Band! Sa 1.

3 Chai Ling: „Ein Herz für die Freiheit“ Biografie
Eine Studentin, die für ihre Ideale eintritt – ein wichtiges Buch! Mo 10.

4 Peter James: Nur dein Leben Krimi
Der Wunsch nach Perfektion führt zu einem Altraum. Do 13.

5 Brodi Ashton: Ewiglich die Hoffnung Fantasy
2. Teil der Fantasy-Reihe rund um eine Liebe in zwei Welten. Sa 1.

Die virtualnights App: kostenlos für Dein iPhone oder Android

VIRTUAL NIGHTS

JETZT DOWNLOADEN!

Ticker

Verfilmung Charlotte Roches „Schoßgebiete“, der Nachfolger von „Feuchtgebiete“, wird verfilmt. Mit dabei: Lavinia Wilson, Jürgen Vogel und Juliane Köhler. Drehbeginn ist für Februar 2013 geplant.

Multitalent James Franco (spielte den Bösewicht aus Spiderman) ist gutaussehend, Schauspieler, Journalist bei der „Huffington Post“ und ganz nebenbei promoviert er auch noch. Ein Hollywood-Beau mit Dokortitel – wow!

Serien-Junkie Für seinen Western „Django Unchained“ lud Quentin Tarantino viele Serienstars ein, um in seinem neuesten Meisterwerk mitzuwirken. Der Grund: Tarantino liebt Serien wie CSI: Miami, Deadwood und Lost. Man darf gespannt sein! Ab 17.1.

Yippie-Ya-Yeah Im Februar freuen wir uns auf den fünften Teil der „Stirb langsam“-Reihe. Neben Bruce Willis steht der australische Schauspieler Jai Courtney, bekannt aus der Serie „Spartacus“, vor der Kamera. Ab 14.2.



Die sind ja gar nicht so klein: Die Zwerge brauchen Bilbos Hilfe.

Foto: Warner Bros.

Der Hobbit – Eine unerwartete Reise

Endlich ist er da! Der erste von drei Teilen der Verfilmung des gleichnamigen Romans von J.R.R. Tolkien steht „Der Herr der Ringe“ in nichts nach. **Maxi Gürth** über den schönsten Film des Winters.

Hobbits sind kleine Menschen mit überdimensionalen und behaarten Füßen, die in friedlicher Eintracht als winzige Dorfgemeinde an einem schönen Ort leben, fern von allem Bösen. Genau hier setzt die Geschichte ein.

Bilbos gefährliche Reise

Bilbo Beutlin (Martin Freeman) ist ein angesehener Hobbit in seinem Dorf und genießt sein Leben bei einem Tässchen Tee und einer guten Pfeife. Das friedliche Idyll wird erschüttert, als eines Tages sein Haus von einer Unmenge an Zwergen gestürmt wird, angeführt von Gandalf dem Grauen (Ian McKellen) und dem Krieger Thorin Eichenschild (Richard Armitage). Die Aufregung hat einen Grund: Das Zuhause der Zwerge, Aber Erebor, sieht der Bedrohung durch den Drachen Smaug (Originalstimme: Benedict Cumberbatch) entgegen. Bilbo wird von den Zwergen und Gandalf um Hilfe gebeten, diese zurück in ihr Land zu führen und ihnen bei der Verteidigung von Aber Erebor zu helfen. Unter der Obhut von Thorin macht sich Bilbo mit den Zwergen auf eine lange, gefährliche Reise durch Orkhöhlen und dunkle Wälder, bis hin zum Hort des Drachens. Doch dass die größte Gefahr unten in den Goblin-Tunneln auf ihn wartet, weiß Bilbo noch

nicht. Den Fans altbekannt, doch Bilbo völlig fremd, wartet ein zwielichtiges Wesen auf seinen Einsatz, einen mächtigen Ring wohl behütend. Dass genau dieser Ring einmal der sein wird, den Bilbo mit 111 Jahren seinem Neffen Frodo vermachen wird, wissen erstmal nur die Zuschauer. Doch Gollum wäre nicht Gollum, würde er „seinen Schatz“ einfach so hergeben...

» Wieso Bilbo Beutlin? Vielleicht, weil ich mich fürchte. Und er mir Mut verleiht.« Gandalf der Graue

Neue und altbekannte Gesichter

Für die Hauptrolle des Bilbo Beutlin wurden unter anderem Daniel Radcliffe und Shia LaBeouf gecastet, doch schließlich bekam der 41 Jahre alte britische Schauspieler Martin Freeman die Rolle. Benedict Cumberbatch, der den Drachen Smaug im Original spricht, kannte Freeman bereits vor den Dreharbeiten, denn die beiden sind eigentlich Serienkollegen („Sherlock“) und keine Widersacher. Aber auch altbekannte Elben und Zauberer begleiten den tapferen Halbling auf seiner Reise, so sehen wir Ian

McKellen als Gandalf der Graue, Cate Blanchett als Galadriel und Hugo Weaving als Elrond. Die tapferen dreizehn Zwerge sind mit liebevollem Humor das Kernstück des Films. Mit Peter Jackson sitzt mal wieder ein Kultregisseur im Chfessessel, der bereits für die „Herr der Ringe“-Trilogie hochgelobt wurde. Jedoch war es keine logische Schlussfolgerung, dass Jackson den Hobbit verfilmen wollte, tatsächlich stand zu allererst der Mexikaner Guillermo del Toro für die Regie fest. Doch dieser sprang kurz vor dem Drehstart aufgrund von Zeitmangel ab.

Mehr als gelungen

„Der Hobbit“ besticht durch eine fantastische Auswahl an Sets, besonders die Außenaufnahmen sind beeindruckend und liebevoll ausgewählt worden. Das Besondere ist jedoch die Kamera- und Projektionstechnik: Die „Hobbit“-Filme werden mit 48, statt 24, Bildern pro Sekunde in 3D gedreht. Das ist eine weltweite Neuheit und soll den Film durch die höhere Bildrate flüssiger darstellen, insbesondere wird sich das in den 3D-Effekten bemerkbar machen. Insgesamt ist „Der Hobbit“ ein mehr als gelungenes Prequel (eine Art Film-Fortsetzung, die zeitlich aber vor dem letzten Film spielt) von „Der Herr der Ringe“ und begeistert mit seiner Mischung aus Fantasy, Bildgewalt und Spannung. Wer den kleinen Helden und die „wilde Zwergen-Dreizehn“ auf dem Abenteuer ihres Lebens begleiten möchte, der sollte sich unbedingt seine 3D-Brille schnappen und den Kinosaal stürmen, denn der „Der Hobbit“, der Cast und die Crew haben sich Anerkennung redlich verdient!

★★★★ Start: 6.12., Fantasy/Abenteuer, USA/Neuseeland 2012, D: Martin Freeman, Andy Serkis, Ian McKellen, R. Peter Jackson. Für Fans von: Harry Potter, Herr der Ringe

Jesus liebt mich

Nach dem Bestseller von David Safier



Foto: Warner Bros.

„Oh Gott – Ein Terrorist!“ denkt sich Marie, als sie den schüchternen Jeshua kennen lernt und dieser ihr offenbart, aus Palästina zu stammen. Doch mit der Zeit fühlt sich Marie immer mehr zu Jeshua hingezogen und verliebt sich schließlich in den Mann mit den langen Haaren und dem Zottelbart. Überhaupt scheint Jeshua so ganz anders zu sein, als alle anderen Männer: Er sieht gut aus, hört ihr in aller Seelenruhe zu, benimmt sich einwandfrei und ist überaus hilfsbereit. Marie schwebt auf Wolke Sieben, bis sie durch die rosarote Brille auf einige Unstimmigkeiten aufmerksam wird: Jeshua geht nie zum Friseur, hat keinen Schimmer davon, was eine Tomate ist und

wäscht auch gerne mal wildfremden Menschen die Füße. Doch das alles stört Marie nicht, sucht sie doch händeringend den Mann fürs Leben. Doch als sie erfährt, dass Jeshua auf der Mission ist, die Welt auf ihren Untergang vorzubereiten und mitbekommt, dass er übers Wasser laufen kann, beginnt ihr zu dämmern, in wen sie sich da verliebt hat... Florian David Fitz spielt in der Literaturverfilmung nicht nur die Hauptrolle, sondern übernahm auch Regie und inszenierte sein eigenes Drehbuch nach dem Roman „Jesus liebt mich“ von David Safier. Die Besetzung des Films ist echt hochkarätig: Jessica Schwarz, Hannelore Elsner, Henry Hübchen, Peter Prager und Christine Schorn sind nur einige der Stars, auf die wir uns freuen. Spritzige deutsche Komödie – „holy fun“ inklusive! Der etwas andere Weihnachtsfilm.

★★★★ Start: 20.12., Komödie, Deutschland 2012, D: Florian David Fitz, Jessica Schwarz, R: Florian David Fitz. Für Fans von: Knockin on Heavens Door, Bruce Allmächtig

Bildgewaltiges 3D-Epos



Foto: Twentieth Century Fox

Life of Pi – Schiffbruch mit Tiger

Pi Patel ist Sohn eines indischen Zoodirektors und begleitet seine Eltern nach Amerika, wo die Familie ein neues Leben beginnen will. Nach einem Schiffbruch schafft es Pi aufs Beiboot, wo bereits ein Tiger wartet. Auf engstem Raum begreifen beide schnell, dass sie als Team bessere Überlebenschancen haben. Ang Lee setzt sich mit philosophisch-religiösen Thematiken der Romanvorlage auseinander und verwandelt die Kinoleinwand in ein episches Erlebnis prachtvoller Bildhaftigkeit.

★★★★ Start: 27.12., Abenteuer/Drama, USA 2012, D: Suraj Sharma, Adil Hussain, R: Ang Lee. Für Fans von: Avatar, Die unendliche Geschichte



COOLE
WEIHNACHTSMÄNNER MIETEN
IHREN SCHLITTEN BEI UNS!



**Weihnachtstarif
PKW ab
17,-/Tag**
Bei Abnahme von 5 Tagen

STARCAR
Autovermietung

Preisgruppe	PKW Typen	5 Tage Special 1200 km frei	6 Tage Special 1400 km frei	Weiterer Tag 250 km	Zusatz km
A	Smart fortwo	85,-	102,-	20,-	-25
B	VW Up / Renault Twingo oder vergleichbar	103,-	124,-	27,-	-29
C	VW Polo / Renault Clio oder vergleichbar	119,-	142,-	35,-	-32
D	VW Caddy / Citroen Berlingo oder vergleichbar	123,-	149,-	38,-	-33
E	VW Golf / Renault Mégane oder vergleichbar	138,-	164,-	40,-	-36

Preisgruppe	PKW Typen	5 Tage Special 1200 km frei	6 Tage Special 1400 km frei	Weiterer Tag 250 km	Zusatz km
F	VW Golf Variant / Renault Scénic oder vergleichbar	166,-	199,-	45,-	-38
G	VW Passat / Mazda 6 oder vergleichbar (div. Fahrzeuge auch als Kombi verfügbar)	193,-	232,-	51,-	-42
H	MB C-Klasse C200 / Audi A4 oder vergleichbar	248,-	297,-	59,-	-49
I	MB E-Klasse E200 / BMW 5er oder vergleichbar	311,-	372,-	66,-	-69
J	VW Touareg / Audi Q5 oder vergleichbar	373,-	439,-	79,-	-79

Jetzt 7x in HH: Jenfeld Tel: 040 / 68 86 03 90 · City-Süd Tel: 040 / 21 97 17 0 · Harburg Tel: 040 / 85 40 16 0
Eppendorf Tel: 040 / 46 88 30 0 · Billstedt Tel: 040 / 65 38 95 89 · Altona Tel: 040 / 42 23 64 00 · Bergedorf Tel: 040 / 72 56 06 0

Doku



Foto: gerazon international / sliash

Müll im Garten Eden

Fatih Akin setzt mit seiner Dokumentation über die zerstörerischen Folgen einer Mülldeponie ein Zeichen für die Umwelt. Neben dem kleinen türkischen Dorf Çamburnu, aus dem auch Akins Großeltern stammen, erschwert seit zehn Jahren eine Mülldeponie das Leben der Anwohner. Über sechs Jahre dokumentierte Akin die immer bedrohlicher werdenden Lebensumstände und den Kampf der Bewohner. Trotz des unstenen Erzählrhythmus ein wichtiger Film, der die Sozialpolitik in den Fokus rückt.

★★★★★ Start: 6.12., Dokumentation, Türkei/Deutschland 2012, D: Çamburnu Köylüleri, R: Fatih Akin. Für Fans von: Eine unbequeme Wahrheit, Unsere Erde

Klassiker in neuem Gewand



Foto: Universal Pictures

Anna Karenina

Russland im 19. Jahrhundert: Drei Familien der adligen Gesellschaft geraten in moralische Zwickmühlen. Anna Karenina ist unglücklich mit einem älteren Regierungsbeamten verheiratet und flüchtet sich in eine Affäre mit dem Grafen Vronskij. Ihr Bruder betrügt seine Frau Dolly mit einer Prostituierten. Dollys kleine Schwester wiederum ist hoffnungslos in den Grafen Vronskij verliebt. Leo Tolstoi gibt uns mit seinem moralischen Werk über Ehe und Ehebruch einen Einblick in die eigenen moralischen Werte. Als Meisterwerk verfilmte Weltliteratur, mit Hollywoods Frau fürs Historische, Keira Knightley, in der Hauptrolle. Sehenswert!

★★★★★ Start: 6.12., Drama, Frankreich/Großbritannien 2012, D: Keira Knightley, Aaron Taylor-Johnson, R: Joe Wright. Für Fans von: Abbitte, Die Gräfin



Foto: Senator Film

Große Erwartungen

Pip lebt verarmt in der Einöde. Eines Tages wird er von einer exzentrischen Adelsdame engagiert, ihrer Tochter Estella als Zeitvertreib in der Gesellschaft zu leisten. Pip verliebt sich in das Mädchen, während Estella unterkühlt bleibt. Zehn Jahre später erlangt er ein beachtliches Vermögen und versucht als Gentleman in Londons feiner Gesellschaft Fuß zu fassen. Dort trifft er wieder auf Estella, doch die ist ablehnend wie zuvor. „Große Erwartungen“ („Great Expectations“) wurde nach dem meisterhaften Bildungsroman von Charles Dickens im Jahre 1998 schon einmal verfilmt, allerdings stark modernisiert. Die Neuauflage hält sich enger an das Original und gefällt mir besser.

★★★★★ Start: 13.12., Tragikomödie, Großbritannien 2012, D: Jeremy Irvine, Helena Bonham Carter, R: Mike Newell. Für Fans von: Oliver Twist, David Copperfield

Filmstarts

TIPP Empfehlung der Redaktion
3D Sexy Brille inklusive

Donnerstag 6.

Tip der Redaktion: Lustiger Animationsfilm, bei dem man sich mit den Figuren identifizieren kann!



Foto: Disney

3D Ralph reichts Der Video-Spiel-Bösewicht „Wreck-it“-Ralph hat genug. Er merkt, dass niemand den Bösewicht mag und nur die Helden des Spiels bewundert werden. Ralph bricht aus seinem Spiel aus, um sich in ein neues Shooter Game zu schmuggeln, in der Hoffnung, seine Heldenqualitäten beweisen zu können. Unterhaltungsamer Animationsfilm! Animation, USA 2012, R: Rich Moore, D: John C. Reilly, Sarah Silverman. Für Fans von: Toy Story, Monster AG. W: disney.de/ralph-reichts

Tip der Redaktion: Chaotische Komödie mit herrlich überspitzten Charakteren!



Foto: DOC

7 Psychos Marty ist ein erfolgloser Autor und sucht nach Inspiration. Sein Freund Marty ist arbeitsloser Schauspieler und finanziert sich mit Hundediebstählen. Als der eines Tages den Hund des psychopathischen Gangsters Charlie kauft, bekommt Marty mehr Inspiration als ihm lieb ist. Lustig! Komödie, Großbritannien 2012, R: Martin McDonagh, D: Colin Farrell, Woody Harrelson. Für Fans von: Brügge sehen... und sterben... W: sevenpsychopaths.com

18 Comidas Bei 18 verschiedenen Essen in einer Stadt an der galizischen Küste darf der Zuschauer verschiedenen Familien- oder Freundeskonstellationen dabei zusehen, wie Liebes- und andere Beziehungsdinge verhandelt werden. Und das immer auf typisch spanische Art. Ein gelungener Multi-Plot-Film! Komödie, Argentinien 2010, R: Jorge Coira, D: Luis Tosar, Federico Pérez Rey. Für Fans von: L.A. Crash. W: 18comidas.com

Das Venedig Prinzip An Venedig denkt man immer mit einem romantischen und einem historischen Auge. Doch für die Venezianer wird der Massenandrang der Touristen immer unerträglicher. Eine Doku über den Wandel der Zeit und ein moralischer Anstoß gegen die Nutznießer-Qualitäten unserer Gesellschaft. Interessanter Einblick in die Schattenseiten der ach-so-romantischen Urlaube! Dokumentation, Italien/Österreich/Deutschland 2012, R: Andreas Picbler. Für Fans von: Der Vatikan. W: venedigprinzip.de

Trains Of Thoughts Eine Doku rund um das Leben in den U-Bahn-Schächten aller Welt. Schauplätze sind verschiedene Metro-Stationen, wie Wien, Hong Kong oder Los Angeles. Der Zuschauer darf in den Mikrokosmos des Lebens und der Schicksale in den verschiedenen Systemen eintauchen und erfährt erstaunliche und zum Teil verstörende Dinge. Cool! Dokumentation, Österreich 2012, R: Timo Novotny. Für Fans von: The Bus. W: trainsofthoughts.com

Shut Up And Play The Hits Die Regisseure dieser Doku begleiten den erfolgreichen Musiker James Murphy und seine Band bei der Vorbereitung ihres letzten Konzerts. Die Band will sich zur Ruhe setzen und ihren Ausstieg aus dem Musikbusiness gebührend feiern! Rockige, ernste Doku, mal was anderes. Dokumentation/Musik, Großbritannien 2012, R: Will Lovelace, Dylan Soutbern, D: Gunnar Bjerk, Al Doyle, Pat Maboney. Für Fans von: This Is It. W: shutupandplaythehits.com

Where the Condors Fly Diese Dokumentation vertritt die Theorie, dass Menschen, die an Orten leben, die sich auf dem Erdball direkt gegenüberliegen, eine besondere Verbindung zueinander aufbauen. Die Regisseure bereisen die ganze Welt von Argentinien, über Chile und noch weiter. Interessant. Dokumentation, u.a. Argentinien/Deutschland 2012, R: Carlos Klein, D: Viktor Kossakovsky, Carlos Klein. Für Fans von: Die Chaos Theorie. W: wherethecondorsfly.de

Die Libelle und das Nashorn Der erfolgreiche Schauspieler Nino und die Jungautorin Ada treffen zufällig in einem Hotel aufeinander. Auf spielerische Art und Weise nähern sich die beiden an und eine sonderbare Nacht voller innerer Diskussionen beginnt. Typisch deutsches Drama, das leider Längen hat. Drama, Deutschland 2012, R: Lola Randl, D: Mario Adorf, Fritz Haberlandt. Für Fans von: About Schmidt. W: libellenashorn-derfilm.de

Flug 7500 Brad und Pia sind verliebt und freuen sich auf ihren Urlaub. Zusammen besteigen sie die Maschine nach Japan, Flug 7500. Unwissend,

dass eine übernatürliche, böse Macht mit an Bord ist, beginnt hoch über den Wolken für die gesamte Besatzung ein Spiel um Leben und Tod. Schockt gut! Thriller, USA 2012, R: Takashi Shimizu, D: Leslie Bibb, Ryan Kwanten. Für Fans von: The Grudge. W: 7500movie.com

Donnerstag 13.

Apparition Ein paar Jugendliche nehmen an einem parapsychologischen College-Experiment teil, dass belegen soll, dass Geister existieren; nur deshalb, weil man an sie glaubt. Bald darauf erleben die Testpersonen unheimliche Vorfälle und ihnen wird klar, dass ihre Geister keine guten Absichten haben. Horror, USA 2012, R: Todd Lincoln, D: Ashley Greene, Tom Felton. Für Fans von: Supernatural. W: theapparition.uwernerbos.com

Die Tochter meines besten Freundes In einer ruhigen Vorortiedlung leben David und Paige, deren beste Freunde auch gleichzeitig ihre Nachbarn sind. Doch die Idylle fängt an zu bröckeln, als sich die Tochter der Nachbarn in David verliebt und die beiden eine Affäre beginnen. Schon bald gerät das Nachbaridyll aus seinen Fugen. Tragikomödie, USA 2012, R: Julian Farino, D: Hugh Laurie, Leighton Meester. Für Fans von: Meine Tochter, ihr Freund und ich. W: uelcometobeoranges.com

Ein freudiges Ereignis Die junge Studentin Barbara ist glücklich mit ihrem Freund Nicolas. Doch mitten in ihrer Abschlussarbeit wird sie schwanger. Barbara verfällt in Depressionen, kann sich auch durch gutes Zureden nicht auf ihr Kind freuen und tut sich auch nach der Geburt schwer, ihrem Kind Liebe zu geben. Heftiges Thema, das berührt. Tragikomödie, Frankreich 2011, R: Rémi Bezançon, D: Louise Bourgoin, Pio Marmai. Für Fans von: Juno. W: einfreudigesereignis-film.de

Lola gegen den Rest der Welt Lola steckt begeistert in den eigenen Hochzeitsvorbereitungen, als ihr Freund sie sitzen lässt. Depressiert versucht sie alles, um sich abzulenken. Doch kein One Night Stand, Stangentanz oder Kochkurs kann sie aufheitern. Cooler Film übers Leben, voller Ironie. Komödie, USA 2012, R: Daryl Wein, D: Greta Gerwig, Joel Kinnaman. Für Fans von: Bridget Jones. W: lolaversus.com

Donnerstag 20.

Bardsongs Der Film erzählt parallel drei Geschichten, deren Grundlage drei volkstümliche Sagen aus Rajasthan, Westafrika und Ladakh bilden. Diese Geschichten des Lebens werden von ortsansässigen Schauspielern dargestellt und von lokalen Musikern untermalt. Ein niederländisches Doku-Drama. Drama, Niederlande 2010, R: Sander Francken, D: Dbamender Singh, Kishan Sont. Für Fans von: Sieben Jahre in Tibet. W: bardsongs.com

Beasts of the Southern Wild Die kleine Hushpuppy lebt mit ihrem kranken Vater am Mississippi. Doch eines Tages ist sie auf sich allein gestellt und rettet sich mit ihrer kindlichen Fantasie durch den Alltag. Plötzlich geschehen seltsame Dinge, Naturkatastrophen und prähistorische Tiere bringen Hushpuppys heile Welt ins Wanken. Fantastisch aufgezeigt. Drama, USA 2012, R: Ben Zeitlin, D: Quvenzhané Wallis, Dwight Henry. Für Fans von: Alice im Wunderland. W: beastsofthesouthernwild.com

Die Abenteuer des Huck Finn Tom Sawyer und Huck Finn sind seit ihrem letzten Abenteuer steinreich, doch gehen weiterhin ganz normal zur Schule. Doch als ihnen ihr Vermögen vom Stiefvater weggenommen werden soll, fliehen sie mit dem Sklaven Jim über den Mississippi. Verfolgt von Sklavenhändlern und dem versoffenen Stiefvater beginnt ein neues Abenteuer. Abenteuer, Deutschland/Rumänien 2012, R: Hermine Huntgeburth, D: Louis Hofmann, Leon Seidel. Für Fans von: Die Schatzinsel. W: buckfinn-film.de

Tip der Redaktion: Erfrischende Komödie über Gesellschaft und Knigge.



Foto: Alenmode Film

Die Köchin und der Präsident Die Köchin Hortense wird überraschend gefragt, ob sie künftig den französischen Präsidenten bekochen möchte. Durch ihre bodenständige Art und ihre leckere Hausmannskost macht sie sich schnell beliebt. Doch plötzlich wird sie in die französische Etikette gedrängt. Nach einer wahren Geschichte. Komödie, Frankreich 2012, R: Christian Vincent, D: Catherine Frot, Jean d'Ormesson. Für Fans von: Liebe geht durch den Magen. W: lessaueursdupalais.com

3D Sammys Abenteuer 2 Nach ihrer Weltreise wollen die Schildkröten Sammy und sein Freund Roy einfach entspannen. Doch ein böser Fisch fängt die beiden ein und sperrt sie in ein Aquarium. Zusammen mit den anderen Bewohnern schmieden die beiden einen waghalsigen Fluchtplan. Niedliche Fortsetzung des ersten Teils, aber bei „Findet Nemo“ alles schon gesehen. Animation, Belgien 2012, R: Ben Stassen. Für Fans von: Findet Nemo, Große Haie, kleine Fische. W:

sammysabenteuer.de

Winternomaden Diese Doku portraitiert zwei Schaffrinnen in der französischen Schweiz. Mit drei Eseln, vier Hunden und 800 Schafen geht ihr Weg vorbei an Bahngleisen, Industriegebieten und Wäldern. Eine spannende Doku über den klassischen Beruf des Schäfers, mit tollen Naturaufnahmen. Für Doku-Fans ein Juwel. *Dokumentation, Schweiz 2012, R. Manuel von Stürler. Für Fans von: Auf den Spuren der Nomaden. W: hivernomade.ch*

Du hast es versprochen Hanna und Clarissa sind alte Kindheitsfreundinnen. Nach Jahren treffen sich die beiden wieder und beschließen zusammen mit Hannas Tochter Lea ihre alte Ferieninsel zu besuchen. Dort erfahren sie von einem verschwunden Mädchen. Hanna ahnt noch nicht, dass sie und Lea in großer Gefahr schweben. *Thriller, Deutschland 2012, R. Alexandra Schmidt, D. Mina Tander, Laura de Boer. Für Fans von: Shutter Island. W: facebook.com/DuHastEsVersprochen*

Sagrada Die Sagrada-Familia ist ein altes römisch-katholisches Bauprojekt in Barcelona, das bereits 1882 begonnen und bis heute nicht fertig gestellt wurde. Diese Doku beleuchtet ein 125 Jahre andauerndes Projekt und gibt interessante Hintergründes. *Dokumentation, Schweiz 2012, R. Stefan Haupt. Für Fans von: Die Brücken von New York. W: sagrada-film.ch*

Tipp der Redaktion:
Krasser Thriller über den schmalen Grad zwischen Hochmut und Demut.



Foto: TOBIS Film

End of Watch Die Streifenpolizisten Mike und Brian sind langjährige Partner und beste Freunde. Während eines Einsatzes nehmen sie ein Fahrzeug hoch, das Waffen, bespickt mit Diamanten, enthält. Kurz darauf geraten die beiden ins Fadenkreuz eines skrupellosen Verbrecherkartells. *Schenswert Thriller, USA 2012, R. David Ayer, D. Jake Gyllenhaal, Michael Peña. Für Fans von: The Raid, Training Day. W: endofwatchfilm.com*

Pitch Perfect! Die schüchterne Beca kommt in eine neue Schule und tut sich schwer damit, Freunde zu finden. Doch irgendwann entdeckt sie die Mädchen-Gesangsgruppe für sich und gliedert sich gut in den bunten gemischten Haufen ein. Gemeinsam haben sie das Ziel, gegen die Jungs den Acapella-Gesangswettbewerb zu gewinnen. *Musical, USA 2012, R. Jason Moore, D. Elizabeth Banks, Anna Kendrick. Für Fans von: Grease. W: pitchperfectmovie.com*

3D Sadako 3D - Ring Originals 3 Akane ist Lehrerin und erfährt, dass im Internet ein Selbstmordvideo im Umlauf ist. Nachdem man das Video gesehen hat, soll man angeblich ein paar Tage später selbst Suizid begehen. Akane glaubt nicht daran, bis sich eine Schülerin von ihr umbringt. Der Fluch beginnt. Die Story kennt man, funktioniert trotzdem. *Horror, Japan 2012, R. Tsutomu Hanabusa, D. Shôta Sometani, Tsutomu Takahashi. Für Fans von: The Ring. W: sadako3d.jp*

Donnerstag 27.

Corridor Frank ist ein Medizinstudent ohne Freunde und lebt damit glücklich in seiner Wohnung. Doch seine Nachbarin Lotte nimmt Kontakt zu ihm auf, was ihr Freund gar nicht gut findet. Schon bald kommt es zu unheimlichen Begegnungen zwischen Frank und Lottes Freund im Hausflur, die immer mehr eskalieren. *Thriller, Schweden 2010, R. Johan Lundberg, Johan Storm, D. Daniel Adolphson, Emil Johnson. Für Fans von: Zimmer 1408. W: facebook.com/Isolera*

Ludwig II. Der König von Bayern, „Märchenkönig“ Ludwig II., träumt von einer Welt, in der das Volk anstelle des Waffendienstes Musikunterricht bekommen soll. Er beginnt seine Macht und das Staatsgeld für Bildung und Kultur einzusetzen. Doch das wird von höheren Stellen nicht akzeptiert und Ludwig beginnt depressiv zu werden. Interessantes Portrait eines sagenunwobenen Königs. *Historie, Deutschland 2012, R. Peter Sebr, Marie Noelle, D. Sabin Tambrea, Sebastian Schipper. Für Fans von: Die Gräfin. W: tinyurl.com/auslofe*

Tipp der Redaktion:
Klasse Neuauflage eines Retro-Klassikers!



Foto: Ascot Elite

Maniac Frank besitzt einen Laden für Schaufenstertuppen und führt ein verschlossenes Leben. Doch dann taucht die junge Künstlerin Anna auf und die beiden freunden sich an. Frank entwickelt jedoch eine krankhafte Besessenheit Anna gegenüber und seine Manie nimmt ihn immer mehr ein. Der kleine Hobbit Elijah Wood als Maniemörder. *Horror, Frankreich/USA 2012, R. Franck Khalfoun, D. Elijah Wood, Liane Balaban. Für Fans von: American Psycho. W: maniac-derfilm.de*

Weil ich schöner bin Ein packendes Drama über das junge Mädchen Charo, das aus Berlin kommt und kolumbianische Wurzeln hat. Ihre Mutter verschweigt ihr jahrelang, dass sie gar keine Aufenthaltsgenehmigung haben. Als die Polizei zufällig auf die Familie aufmerksam wird, sucht Charo einen Ausweg, um nicht nach Kolumbien ausgewiesen zu werden. *Drama, Deutschland 2012, R. Frieder Schlaich, D. Mariangel Böbke, Angeles Aparicio. Für Fans von: Wir Kinder vom Bahnhof Zoo. W: tinyurl.com/9nuyzag*

Searching for Sugar Man Die Doku erzählt vom amerikanischen 70er-Jahre-Folksänger Sixto Rodriguez, der bis vor etwa 15 Jahren als verschollen oder gar tot galt. Zwei Fans machen sich auf die Suche nach einem Musiker, der eine Legende in Südafrika ist, doch von alledem nichts weiß und verarmt in seinem Land lebt. *Dokumentation, Großbritannien/Schweden 2011, R. Malik Bendjelloul, D. Malik Bendjelloul, Sixto Diaz Rodriguez. Für Fans von: Fraktus. W: sugarman.org*

Breathing Earth - Susumu Shingu Traum Der Künstler Susumu Shingu ist für seine Arbeit mit Wind und Wasser international bekannt. Sein neuestes Projekt „Breathing Earth“ soll ein Ort der Inspiration, des Lernens und der Ruhe werden. Ein richtiges Dorf für Künstler, Kinder und kreative Köpfe soll errichtet werden. Der Regisseur begleitet Shingus ambitionierte Bestrebungen für dieses Projekt Sponsoren zu finden. *Dokumentation, Deutschland/Großbritannien 2011, R. Thomas Riedelsheimer, D. Susumu Shingu, Yasuko Shingu. Für Fans von: Das Laya Projekt. W: breathing-earth.de*

Tipp der Redaktion:
Forsche Neufilmung des umstrittenen Klassikers „Die rote Flut“ von 1984



Foto: Concord

Red Dawn Eine US-Stadt wird über Nacht von nordkoreanischen Invasoren überfallen und besetzt. Wie die Bewohner feststellen müssen, ist ihre Heimatstadt das Hauptziel der Nordkoreaner. Die Einwohner werden gefangen. Einer kleinen Gruppe gelingt es, zu entkommen und sich in den Wäldern zu verschansen. Von dort aus starten sie Guerilla-Aktionen, um die Freiheit Amerikas zu verteidigen. *Action, USA 2012, R. Dan Bradley, D. Chris Hemsworth, Josh Peck. Für Fans von: American Fighter, Delta Force. W: reddawnfilm.com*

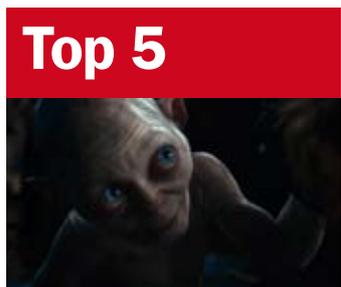


Foto: Warner Bros.

1 Der Hobbit Fantasy
Der erste Teil der Hobbit-Trilogie ist mit viel Liebe zum Detail mehr als gelungen. *Do 13.*

2 Life of Pi Abenteuer
Eine fantastische Geschichte über eine Freundschaft zwischen Mensch und Raubtier. Besser kann 3D nicht sein! *Do 27.*

3 Jesus liebt mich Komödie
Jesus 2.0: Jeshua soll den Weltuntergang vorbereiten – doch dann trifft er Marie. *Do 20.*

4 End of Watch Thriller
Zwei übermütige Polizisten bekommen den Ernst des Lebens zu spüren. Krass! *Do 20.*

5 Red Dawn Action
Ein Remake des umstrittenen Films „Die rote Flut“ von 1984. Neu aufgelegt mit Chris Hemsworth („Thor“) und Josh Hutcherson. *Do 27.*

Europas größter Indoor Schnee- & Freizeitpark

STEILER IST GEILER!

ERLEBE DIE STÖRTEILSTE ABFAHRT IM NORDEN MIT BIS ZU 31% GEFÄLLE!

ALL INCLUSIVE AB **25,€** p.P.

Skipiste + Material + Buffet + Getränke

HAMBURG-WITTENBURG

Tel.: 038852/234-0

Hotel Hamburg-Wittenburg van der Valk GmbH • Zur Winterwelt 1 • 19243 Wittenburg

WITTENBURG an der A24 • nur 45 Min. von HH

Filme

In der Hansestadt zu Hause!

hanseatische.de

Die Wohnungsbau-Gesellschaft HAMBURG

Hanseatische Baugenossenschaft Hamburg eG
Lämmersiehl 9 - 22305 Hamburg - 040-29 90 90

Merkt euch diesen Namen!

Leslie Clio

Ihr erstes musikalisches Lebenszeichen „Told you so“ läuft im Radio rauf und runter, eine schnell wachsende Zahl von Facebook-Fans bejubelt die tolle Soulstimme der schüchtern wirkenden Wahl-Berlinerin. **Birk Grüling** traf die Newcomerin Leslie Clio (24) zu einem Interview über das Reisen, das Glück und den logischen Weg zur Musik.



Berlin gibt mir: Ich kann hier gut kreativ sein. In einer Kleinstadt würde ich mich persönlich nicht so wohlfühlen. Aber das ist nur meine Sicht der Dinge. Du kannst überall glücklich sein, wenn du im Kopf glücklich bist.

Diese Frage muss ich einfach stellen: Ist Leslie Clio ein Künstlername?

Nein, das ist tatsächlich mein echter Name. *(lacht)*

Dein Album „Gladys“ erscheint im Februar. Wie groß sind die Aufregung und der Erwartungsdruck an dich selbst vor dem Albumrelease?

Für mich ist das Album schon längst draußen. Der offizielle Termin ist eher der letzte Schritt dahin, dass noch mehr Menschen an meiner Musik teilhaben können. Für mich ändert sich die Situation ja nur in diesem Punkt. Dementsprechend hält sich die Aufregung in Grenzen.

Das klingt ja sehr entspannt. Wie fallen denn die ersten Rückmeldungen von Leuten aus, die Leslie Clio gerade im Radio oder auf Tour für sich entdeckt haben?

Viele Leute schreiben mir, dass sie sich mit „Told you so“ als Song über eine geendete Liebe und die damit verbundene Freiheit identifizieren können und die Melodie mögen.

Ich habe gelesen, dass du viele Songs auf Reisen geschrieben hast. Kannst du das genauer erklären?

Für die Antwort muss ich etwas weiter ausholen. Nach meinem Abi hatte ich keine klaren Ziele vor mir, dafür aber etwas Geld gespart. Darum bin ich erstmal losgezogen, um die große, weite Welt zu sehen. Unterwegs habe ich unglaublich viele Songideen gesammelt. Auf Reisen habe ich nämlich den Kopf besonders frei und lebe mehr in den Tag hinein als sonst. Wenn man nicht an den Alltag und bestimmte Zeiten gebunden ist, lässt man sich auch nicht von unwichtigen Dingen ablenken. Ich war in dieser Zeit sehr stark auf meine Gedanken konzentriert und konnte entsprechend viel schreiben.

Welche Teile der Welt hast du bereist?

Ich bin durch große Teile von

Asien gereist, war zum Beispiel in Indien und Thailand. In Neuseeland und Australien war ich unterwegs, genauso wie durch viele Regionen in Europa. Ein besonderes Highlight war New York.

Und das Notizbuch war immer dabei?

Ja, genau. Ich habe unentwegt Puzzleteile und Impressionen gesammelt, manchmal waren das ganze Melodien und manchmal war es nur eine kleine Liedzeile. Für die Songs auf „Gladys“ habe ich diese Teile dann zusammengesetzt.

Gab es für dich ein konkretes Erlebnis auf deiner Reise, aus dem ein Song entstanden ist?

Nein. Ich sehe mich aber auch nicht als plakative Geschichten-erzählerin. Es dreht sich zwar alles um meine Gefühle und meinen Herzschmerz. Aber ich erzähle nichts konkret nach, jedenfalls nicht auf meiner ersten Platte. Vielleicht ändere ich diese Erzählperspektive ja auf meinem zweiten Album.

Kommen wir mal zu den Wurzeln deiner Musik. Deine Stimme steckt voller Soul. Wann hast du dieses Genre für dich entdeckt?

Musik war schon immer ein wichtiger Teil von mir. Meine Eltern erzählen gerne die Geschichte, dass ich früher mehr gesungen als gesprochen habe. Den Soul als Genre habe ich mit zwölf oder dreizehn Jahren entdeckt.

Bist du durch deine Eltern mit Soul in Berührung gekommen?

Nein, gar nicht. Meine Mutter hört sehr viel afrikanische Musik und Swing. Aber ich war in meiner Jugend oft allein, besonders auf dem Internat. Dort habe ich mich viel mit mir selbst und eben auch mit der Musik beschäftigt. An die Hand hat mich keiner genommen, die Entdeckung im Plattenladen kam ganz allein.

Ich habe gelesen, dass du stark auf deinen Instinkt vertraust.



Bühnenmensch: Leslie Clio sang in ihrer Jugend im Chor, spielte Theater und tanzte. Die großen Konzertbühnen waren für sie am Anfang trotzdem „pure Aufregung“.

Wann gab es für dich die Bauchentscheidung für die Musik?

Die Entscheidung gab es nie. Ich habe mich nie entschlossen, um jeden Preis Musikerin zu werden, sondern bin viel mehr dem Gefühl gefolgt. Ich war mir nur sicher, dass ich irgendwo ankomme und sich alles fügen wird. Nach zwei Jahren auf Reise stresst mich nur wenig. Auf die Idee zur eigenen Platte kam ich auch erst richtig durch den Kontakt mit meinem Produzenten Nikolai Potthoff.

Das klingt selbstbewusst.

Oh nein, gar nicht. Ich habe zwar immer gesungen, aber nie so sehr an mich geglaubt, dass ich überzeugt war, das Zeug zur Sängerin zu haben. Mich haben viel mehr meine Freunde dazu gebracht, an mein Talent zu glauben. Ohne ihren Zuspruch wäre alles wohl nur ein Hirngespinnst geblieben.

Wie kam es eigentlich zu der Zusammenarbeit mit dem Tomte-Bassist Nikolai Potthoff? Immerhin liegen zwischen Tomte und Leslie Clio Welten.

Nikolai Potthoff ist doch viel mehr als nur Tomte, er ist ein

wahnsinnig vielfältiger Produzent und musikalisch sehr breit aufgestellt. Wir haben uns über Freunde kennen gelernt. Damals habe ich noch gekellnert und eine Freundin hat ihm meine Musik vorgespielt. Das hat ihm gefallen und wir haben uns in seinem Studio getroffen. Die Chemie passte von Anfang an, bei vorherigen Versuchen mit anderen Produzenten war das nicht so. Ich weiß einfach sehr genau, was ich will und worauf ich kein Bock habe. Auf die Zusammenarbeit mit Niko hatte ich viel Lust und die Platte hat in meinem Kopf genauso geklungen, wie sie jetzt klingt.

Warum hast du „Told you so“ zu der ersten Single gemacht?

Der Song steht gut für meine Musik und war einfach ein passender Teaser für Gladys. Außerdem ist „Told you so“ ein guter Radiosong, gerade für Newcomer ist das ein wichtiger Faktor. Die zweite Single, die im Januar rauskommt, wird ganz anders klingen und eine neue Facette von mir zeigen.

Du bist vor einigen Jahren von Hamburg nach Berlin gezogen.



Foto: Kate Beilm

Die musikalische Geschichte von Leslie Clio beginnt schon ein paar Jahre vor dem Hit „Told you so“. Über diverse Umwege kam sie an Produzent und Tomte-Bassist Nikolai Potthoff. Mit ihm arbeitete sie fast zwei Jahre an ihrem Debütalbum „Gladys“ und sorgte nebenbei für einige Live-Begeisterung. So spielte die 24-Jährige als Support von Musikgrößen wie Michael Kiwanuka und Bosse. Auch auf dem diesjährigen Dockville hinterließ sie das Publikum mit einem Staunen im Gesicht. Von Leslie werden wir noch einiges hören...

Hamburg gibt mir: Heimatgefühle, Wurzeln und das Wissen, wo ich herkomme. Hamburg ist Ursprung aller meiner Kindheits- und Jugendanedkdötchen und somit einfach nicht aus mir rauszukommen.

Gab es dafür einen besonderen Grund?

Nach meinen Reisen bin ich noch mal kurz nach Hamburg zurückgegangen und dann erst nach Berlin. Ich hatte Bock auf Berlin, man hat hier einfach unglaublich viele Möglichkeiten. Darum bin ich einfach ins kalte Wasser gesprungen und habe Berlin erkundet und neue Leute kennen gelernt. Ich wäre auch nach London gegangen, aber das war mir zu teuer.

Die dpa hat über dich gesagt, du wärst eine hanseatische Soulstimme. Kannst du dich als Wahl-Berlinerin mit dem Adjektiv hanseatisch identifizieren?

(überlegt) Ich kann mich mit mir selbst identifizieren, die Zuschreibungen von anderen sind aus meiner Sicht eher zweitrangig. Keine Ahnung, was hanseatisch heißt. Ich sage jedenfalls nicht „Moin, Moin“ und trage auch kein Fischerhemd.

Du kannst mir doch nicht erzählen, dass dich die Meinung von anderen nicht interessiert?

Nein, nein. Das klingt eben etwas überheblich, oder? Ich bin natürlich Newcomerin und damit auch auf die Meinung der Leute angewiesen. Durch sie kann man viel lernen, zum Beispiel ist es sehr spannend, wie Journalisten Dinge formulieren und deine Aussagen filtern. Auf der anderen Seite gibt es natürlich auch viele Kommentare, die man sich jetzt nicht so zu Herzen nehmen oder sogar ignorieren sollte.

Wie schnell gewöhnt man sich denn als Newcomer an das gestiegene Interesse an der eigenen Person? Interviews im Radio hast du vorher wahrscheinlich kaum gegeben.

Eigentlich war nur das erste Umschalten schwierig. Wir haben insgesamt zwei Jahre an dem Album gearbeitet, immer wieder unterbrochen von Pausen und Reisen. In dieser Zeit hat natürlich kein Hahn nach mir gekräht. Mit dem Plattenvertrag kam dann

auch das Interesse der Medien und Fans, das war völlig neu für mich. Inzwischen macht mir diese Arbeit neben der Musik viel Spaß, auch weil ich mir diesen Weg selbst ausgesucht habe. Ich freu mich über jeden, der etwas von mir wissen will.

Du hast für großartige Musiker wie Marlon Roudette oder Michael Kiwanuka Support gespielt. Kannst du das Gefühl beschreiben, wenn man sich die Begeisterung des Publikums innerhalb von ein paar Minuten erspielen muss?

Die ersten zwei, drei Male war es die pure Aufregung, zudem war die Band noch nicht hundertprozentig eingespielt. Nichtsdestotrotz hat es sich richtig angefühlt, auch weil wir sehr dankbares Publikum hatten. Ich bin glücklich für die Chance, mich nicht erst durch die Kneipen und Stadtfeste hoch kämpfen zu müssen. Auf diese Zeit ohne Gagen und dem Schleppen von Instrumenten kann man doch auch verzichten, oder?

Aber genau diese Ochsentour macht doch aus einer Band erst richtige Bühnensmenschen. Hast du Bühnenerfahrung vorzuweisen?

Ich habe meine Kindheit und Jugend lang im Chor gesungen, auch mit zahlreichen Soloparts. Außerdem habe ich viel Theater gespielt und getanzt. Deshalb kann ich ohne Zögern sagen, dass die Bühne schon immer meins war.

Theater klingt spannend. Hast du neben der Musik noch andere künstlerische Ambitionen?

Ich könnte mir viel vorstellen, zum Beispiel ein Buch zu schreiben oder ein Theaterstück zu inszenieren. Vielleicht wäre auch eine Rolle im Musical etwas für mich. Ideen für eine Jackenkollektion hätte ich auch. Aber sowas muss sich entwickeln. In erster Linie bin ich Sängerin und will das auch auf absehbare Zeit bleiben.

Karriere

Ressortleitung: **Anna Brüning**
E-Mail: karriere@uniscene.de

Entspannt: Joost kommt in Jeans und Kapuzenpulli zur Arbeit.



Foto: Carsten Schulz

Traumjobs in der Werbebranche

Wortverdrehler, Satzbastler und Um-die-Ecke-Denker aufgepasst! **Anna Brüning** hat Joost Hillringhaus, Projektmanager bei Jung von Matt, besucht und sich die Welt der Kreativen genauer angeschaut.

Jeden Tag sind wir mit etwa 5000 Werbebotschaften konfrontiert. Online, im Bus, auf Plakaten, im Fernsehen, im Radio, in der Zeitung, überall buhlen Wörter und Bilder um unsere Aufmerksamkeit und wollen uns Produkte, Dienstleistungen oder Sendungen schmackhaft machen. 5000 Botschaften – wer da auffallen will, muss wirklich etwas zu bieten haben. Sätze, die hängen bleiben, wie zum Beispiel „Alles Müller... oder was?“ (Müllermilch), „Ich bin doch nicht blöd“ (Media Markt) und „Geiz ist geil“ (Saturn). Oder Ideen wie die schreiende Frau, die ihr Zalando-Paket bekommt – so mancher Postbote hat die Werbespots schon

verflucht, als er zum zehnten Mal am Tag angeschrien wurde.

Blick hinter die Kulissen

Für viele Studenten ist es ein großer Traum, in dieser kreativen Branche zu arbeiten. Sie haben den Kopf voller Ideen und sind hochmotiviert, in die faszinierende Glitzerwelt einzutauchen. Doch was steckt dahinter, wie funktioniert eine Werbeagentur eigentlich wirklich? Joost Hillringhaus (29) lässt uns hinter die Kulissen blicken. Er arbeitet als Projektmanager bei Jung von Matt, einer der größten und erfolgreichsten Agenturen Deutschlands. Jung von Matt ist in einzelne Agenturen gegliedert,

die verschiedene Schwerpunkte haben, Joost arbeitet bei „Jung von Matt/next“ und betreut digitale Angebote. Als Projektmanager, andere Agenturen würden ihn Kontakter oder Berater nennen, ist seine Hauptaufgabe die Kommunikation mit dem Kunden und dem Agenturteam. Während Texter für die Inhalte sorgen und Webdesigner Anwendungen bauen, überzeugt Joost den Kunden von Idee und Konzept der Agentur. Er steuert, wer wann was macht, kennt die Deadlines, bucht Ressourcen und hält sein Team und den Kunden auf dem Laufenden über alle aktuellen Entwicklungen.

Durch Zufall in die Werbung

Joost, der im Frühjahr sein Magister-Studium an der Uni Hamburg abgeschlossen hat, hatte nie geplant, in die Werbung zu gehen. „Das passierte eher zufällig“, erzählt er. „Ein Freund, der inzwischen Werbetexter ist, sagte mir, dass Jung von Matt Werkstudenten sucht.“ Mit 20 Stunden pro Woche stieg Joost auf 400-Euro-Basis ein und pflegte Content Management Systeme (CMS). Nach zwei Jahren wurde er übernommen, in Teilzeit, und

setzte sein Studium nebenbei fort. Seit er fertig ist, arbeitet er Vollzeit. „Bei meinem Studium war überhaupt nicht klar, in welche Richtung es geht oder ob ich überhaupt einen Job finde“, erzählt Joost. Das Klischee des Geisteswissenschaftlers, der Taxifahrer wird, hat sich bei ihm zum Glück nicht bewahrheitet.

Klassisch oder auf Umwegen

Doch was, wenn gerade keine Werkstudenten gesucht werden? Wie sieht der klassische Einstieg in die Werbebranche aus? „Es gibt den Weg über diverse Ausbildungswege und Texterschmieden“, sagt Joost. Aber: Die Werbung sei eine der wenigen Branchen in Deutschland, in der nicht nur die perfekt geplante Karriere zum Ziel führen kann. „Wenn du Klempner bist, aber den Copytest hervorragend absolvierst, wirst du mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit auch zum Vorstellungsgespräch als Texter eingeladen.“ Der Copytest ist ein kreativer Test, in dem Werbetexte zu verschiedenen Aufgaben geschrieben werden müssen; diese Copytests sind auf den Webseiten der Werbeagenturen zu finden.

Dennoch rät er Studenten, die in die Werbung wollen, über die klassischen Wege einen Fuß in die Tür zu bekommen. „Macht Praktika, nimmt Studentenjobs in Agenturen an. Wenn man erstmal dabei ist und sich bewährt hat, dreht sich das Karussell immer weiter.“

Die 80er sind vorbei

Doch was ist denn nun mit all den Vorurteilen und Gerüchten? „Die 80er sind vorbei“, lacht Joost. „Wer denkt, dass er sich in Cannes die Sonne auf den Pelz scheinen lassen und Porsche fahren kann, liegt falsch.“ Die Werbebranche sei ein knallhartes Business. Jobs wie der von Joost spielen sich vor dem Rechner und in Konferenz-Räumen ab. Krasse, kreative Exzesse? Fehlangezeige. Auch über unzumutbare Arbeitszeiten kann Joost nicht klagen. „Natürlich kommt es mal vor, dass es mehr als 40 Stunden pro Woche werden. Aber da muss jeder auf sich selbst achten. Kein Arbeitgeber beschwert sich beim Arbeitnehmer, wenn er 60 Stunden die Woche gearbeitet hat.“ Jeder muss sich selbst seine Grenzen setzen – das gilt natürlich nicht nur für die Werbebranche.

Für die Zukunft erwartet Joost eine weitere Professionalisierung der Branche. Gerade durch die schnelllebige und rasant wachsende digitale Welt entstehen neue Formen der Werbung, die bedient werden müssen. Neue Medien setzen neue Impulse. Dennoch geht Joost nicht davon aus, dass jeder Texter und Designer in Zukunft die Java- und

HTML-Kenntnisse eines Programmierers braucht. „Natürlich sind solche Leute gefragt. Aber es geht auch anders, dann wird man eben nicht Web Developer, kann aber in anderen Bereichen der Werbung Fuß fassen. Um Technologie kommt man aber auf keinen Fall herum.“

Die Qual mit der Moral

Was passiert eigentlich, wenn man in einer Agentur arbeitet und für ein bestimmtes Produkt keine Werbung machen will? Alkohol, Tabak, konfessionelle Dinge – für alles gibt es Werbung. Muss man das machen? „Nein“, sagt Joost. „Niemand muss Angst vor einer Kündigung haben, wenn er nicht für Produkte werben will, die er moralisch nicht vertreten kann.“ Im Moment betreut Joost die Online-Portale für Smartphones und Tablets eines großen Autoherstellers, bei denen er zum Glück keinerlei Bedenken hat.

Faszinierende Werbewelt vs. knallharte Realität

Ist die Werbung denn jetzt eine Branche voller Traumjobs? „Ja und nein“, sagt Joost. „Einerseits: Die Realität ist sicherlich weniger reizvoll als das Außenbild, die Vorstellungen der faszinierenden Glitzerwelt bewahrheiten sich für die wenigsten. Auch wir arbeiten Prozesse ab, haben Deadlines

und hängen in langen Meetings fest. Projekte ziehen sich über Wochen. Andererseits: Ja, die Werbung bietet Kreativen einen Ort, an dem sie mit ihren Ideen Geld verdienen können. Und Menschen mit guten Ideen werden gesucht. Diese Vorstellung ist völlig richtig.“ Die Gehälter in der Werbung sind gut, man wird als Projektmanager wie Joost nicht reich, aber kann in

»Die Werbung bietet Kreativen einen Ort, an dem sie mit ihren Ideen Geld verdienen können«

Joost Hillringhaus, Projektmanager

einer Großstadt gut davon leben. Und – das ist wohl das Wichtigste – Joost macht seinen Job richtig gern. „Ich kann jeden Tag etwas dazulernen. Wenn ich das Gefühl hätte, nicht mehr wachsen zu können, würde ich mich neu umschauen. Aber so bin ich sehr zufrieden, komme jeden Tag gern zur Arbeit und kann viel aus meinen Erfahrungen mitnehmen.“ Eine unbefristete Festanstellung, die auch noch Spaß macht – wer kann das mit einem Sinologie-Magister direkt nach dem Studium schon von sich behaupten!



Foto: istockphoto.com

Job-Vielfalt in der Werbebranche

Eine Kampagne beginnt bei den Beratern, auch Kontakter/Projektmanager genannt. Kunden teilen ihre Wünsche mit, Ziele werden vereinbart. Die Kontakter geben diese an die Agentur weiter und behalten Terminplan und Etat im Auge. Nun analysieren die strategischen Planer die Zielgruppe. Dann ist die Kreation gefragt. Der Art Director leitet ein Team aus Textern, Grafikern und Layoutern. Für die technische Umsetzung braucht man zudem Produzenten, Art Buyer, Mediaplaner, Programmierer und Mediengestalter. Mehr Infos unter kommunikarriere.de.

DA BIST DU JA!

Meron, 5 Jahre

WERDE PATE!

Viele Kinder wie Meron suchen Hilfe.

WORLDVISION.DE

Musik

Ressortleitung: Jojo Schlattner
E-Mail: musik@uniscene.de



Kurz vor'm Weltuntergang gibt's neue Klänge von Herrn Sorge.

Foto: Wilfried-Schneider

Von Verschwörungstheorien und Sorgen

Samy Deluxe verallbert unter dem Synonym „Herr Sorge“ den Weltuntergang und andere Widersprüche unserer Welt. Kein Wunder, dass das Album eine Woche vor dem im Maya-Kalender angekündigten Weltuntergang erscheint... **Jojo Schlattner** hat vorab reingehört.

Er will der Menschheit einen Spiegel vorhalten. Er will in seiner Person alle Polaritäten der Menschen vereinen. „Verschwörungstheorien mit schönen Melodien“ wird das verrückteste Release seiner Karriere sein. Der Name „Herr Sorge“ leitet sich von Samys richtigem Namen ab: Samy Sorge. Der Rapper, 1977 in Hamburg geboren und aufgewachsen, veröffentlicht nicht das erste Mal etwas unter einem Synonym: Sam Semilia, Wickeda MC und The Big Baus Of The Nauf sind seine anderen Alter Egos.

Wie alles begann

In den Neunzigern rappte Samy noch auf Englisch, doch nur mit seinen deutschen Texten lieferte er uns die bekanntesten Hits wie zum Beispiel „Weck Mich Auf“. Jan Eißfeldt alias Jan Delay half ihm damals, mit Eimsbush Entertainment durchzustarten. Gemeinsam mit den DJs und Produzenten DJ Dynamite und Tropf gründete er Dynamite Deluxe. Nachdem DJ Dynamite 2000 die Gruppe verlassen hatte, machten

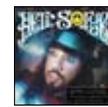
Samy und Tropf gemeinsam als Samy Deluxe weiter. Seit der Veröffentlichung des gleichnamigen Albums im Jahr 2001 ist Samy gar nicht mehr aus der deutschen Hip-Hop-Welt wegzudenken! Aber nicht nur das. Er ist einer der kommerziell erfolgreichsten deutschen Rapper überhaupt und war Inhaber des Labels „Deluxe Records“. Im Gegensatz zu seinen anderen Rapper-Kollegen wie Sido, zeigt Samy Deluxe uns, dass man jahrelang im Gespräch bleiben und neue Alben entwickeln kann, ohne ein Best-Of-Album rausbringen zu müssen. „So was macht man erst, wenn man tot ist“, so Samy. Im letzten Jahr brachte Samy Deluxe sein „SchwarzWeiss“-Album raus, das mit der DVD „Up2Date“ beendet wurde, einem Film über das SchwarzWeiss- und Up2Date-Projekt von Samy Deluxe: von der Entstehung der KunstwerkStadt, seinem Studio, über die Promo Tour bis hin zu den Live Gigs auf den Festivals, den beiden Touren zum Album und der Kunstausstellung.

Enttäuscht er seine Fans?

Nachdem das Album für 14 Wochen in den Top 100 der deutschen Album-Charts war, kam bei Samy allerdings nicht das erhoffte Glücksgefühl. So fing er an, bitter-süße Texte zu schreiben, die komplett von dem „Samy-Deluxe-Style“ abwichen. Herr Sorge war geboren. Samy selbst beschreibt Herrn Sorge als jemanden, der Teil von ihm ist und ab und zu das Ruder übernimmt. Nun wollte er erfahren, was für Tracks entstehen, wenn Herr Sorge alleine für die Ideen sorgt. Das Album ist weniger HipHop-lastig als die bisherigen Samy Deluxe Alben; es wird sogar gesungene Hooks geben. Seine Fans sind allerdings geteilter Meinung, wenn es um das neue Alter Ego geht. Manche sind besorgt, dass das Album nicht genug „Flow“ haben könnte und dass Samy als Herr Sorge zu viel singt, andere aber freuen sich total drauf und feiern das Album schon vor dem Erscheinen. Dieses Album wird die Massen spalten und ist definitiv Geschmackssache.

„Fröhliche Weltuntergangsmusik“

Auf „Verschwörungstheorien mit schönen Melodien“ stellt Samy Deluxe alias Herr Sorge die Liebe dem Hass gegenüber, die Hoffnung der Hoffnungslosigkeit, den Ernst dem Humor und ballende Beats den ruhigen Balladen. Er selbst beschreibt seinen Style auf diesem Album als „Fröhliche Weltuntergangsmusik“. Das erste Promo-Video des Albums und Charakters, das Herr Sorge auf seiner Facebook-Seite hochgeladen hat, erinnert ein wenig an den verrückten Hutmacher aus „Alice im Wunderland“. Man merkt, dass Samy sich mit Herrn Sorge wirklich einen komplett neuen Charakter zugelegt hat. Was ausserdem raussticht: die Autotunes. Oft ist seine Stimme verzerrt und klingt mechanisch.



Herr Sorge:
„Verschwörungstheorien mit schönen Melodien“

★★★★☆
Rap Samy Deluxe ist einer der erfolgreichsten Rapper Deutschlands. Als Herr Sorge lernen wir ganz neue Seiten an ihm kennen: bittersüße Sozial-Satire gepaart mit 80er-Beats, und all das von einem singenden Samy. Mit „Fröhlicher Weltuntergangsmusik“ ist zudem ein neues Genre erfunden. Ein guter Abschluss für das Jahr – das hoffentlich nicht das letzte vor dem Weltuntergang ist.

W: herrsorge.de, VÖ: Fr 14. Für Fans von: Jan Delay, Samy Deluxe

Kalender

Du möchtest mit deinem Album in der nächsten Ausgabe dabei sein?

Dann schick uns deine Album-Infos, die eine kurze Beschreibung deiner Band und deines Albums, das Veröffentlichungsdatum und den Bezugsort, sofern dein Album nicht im stationären Einzelhandel, sondern beispielsweise nur als Download erhältlich ist, bis zum 5. Tag des Erscheinungsvormonats per E-Mail an musik@uniscene.de. Verspätete und unvollständige Informationen bleiben unberücksichtigt. Eine redaktionelle Veröffentlichung ist grundsätzlich kostenfrei, jedoch aufgrund der Vielzahl an Veranstaltungen und des begrenzten Platzes nicht garantiert.

TIPP Empfehlung der Redaktion
FREE Kostenfreier Download

House, Disco, Techno

Nick Höppner, Auntie Flo: Speicher 72 Die Berliner Underground-DJs Nick Höppner und Auntie Flo bringen mit „Speicher 72“ ein Album mit typischen Techno-Berghain-Beats raus. Perfekt als Einstimmung für die nächste wilde Party! *W: ostgut.de, VÖ: Di 4. Für Fans von Paul Kalkbrenner, Marcel Dettmann*

Tipp der Redaktion: Guter Soundtrack für eine Trash-Bad-Taste-Party!



Foto: Universal

Brooklyn Bounce: In Aeternum Brooklyn Bounce sind einer der erfolgreichsten deutschen Dance-Acts und bringen mit „In Aeternum“ ihr bereits zwölftes Album raus. Die Band ist eine dieser typischen Techno-Acts der 90er und einfach nicht totzukriegen. *W: brooklynbounce.com, VÖ: Fr 7. Für Fans von Puffendorf, Rocco*

Dubstep, D&B, Bass

Div. Interpreten: Best Of Tunnel Trance Force – The Oldskool Edition Die Compilation beinhaltet zwei CDs und alles, was das Techno-Herz im Takt schlagen lässt! Es wurden 44 Tracks und Club-Burner aus 17 Jahren Tunnel Trance-Geschichte zusammengestellt, um euch die Bässe um die Ohren zu hauen. Mit dabei sind unter anderem Space Frog, Cocooma, Kamasutra und DJ Quicksilver. *W: tunnel.de, VÖ: Fr 14. Für Fans von Cocooma, Space Frog*

Hip Hop, Funk, Roots, R&B

Sido: #Beste Nun hat der Berliner Rapper auch ein Best Of! Das Album besteht aus zwei CDs und ist auch in einer Deluxe-Version erhältlich. Leider nichts Besonderes. *W: sidoside.de, VÖ: Fr 7. Für Fans von: B-Tight, Fler*

Wiz Khalifa: O.N.I.F.C. Wiz Khalifa, der US-Rapper mit der dreckigen Lache, hat ein neues Album am Start! Es ist das vierte Album des Künstlers, der in Deutschland vor allem durch den Song „Black & Yellow“ bekannt wurde. *W: wizkhalifa.com, VÖ: Fr 7. Für Fans von Snoop Dogg, Mac Miller*

Tipp der Redaktion: Dieses Album ist ein Muss für jede Panda-Masken-Hipster-Playlist!



Foto: Universal

Die Orsons: Das Chaos und die Ordnung – Deluxe Edition Die Orsons, die unseren Herbst zusammen mit Cro und ihrem Song „Horst und Monika“ mächtig aufmischen, bringen nun eine Deluxe Edition ihres Album „Das Chaos und die Ordnung“ heraus. Es enthält zu dem normalen Album noch eine DVD mit Musikvideos, exklusivem Bonus-Material und „Die Orsons - Der Film“. *W: dieorsons.de, VÖ: Fr 30.11. Für Fans von Cro, Maexes*

Indie, Electro, Retro, Pop

Blackmore's Night: The Beginning Das CD-DVD-Bundle dokumentiert die Anfänge von Blackmore's Night. Die zwei CDs lassen euch in die musikalischen Höhepunkte eintauchen, die zwei DVDs zeigen rare Aufnahmen von Tourneen. Die Band wurde von Deep Purple Gitarristen Ritchie Blackmore und seiner Frau Candice Night gegründet. *W: blackmoresnight.de, VÖ: Fr 7. Für Fans von Deep Purple, Loreena McKennitt*

Bruno Mars: Unorthodox Jukebox Der Singer und Songwriter-Superstar Bruno Mars bringt endlich wieder ein neues Album raus. Yay! „Unorthodox Jukebox“ heißt das gute Stück und

Top 5 der Redaktion



Foto: James Mooney

1 Bruno Mars: Unorthodox Jukebox Pop Das neue Album des Pop-Schnuckels erinnert uns an den Sommer und das tut an grauen, ungemütlichen Tagen richtig gut! *Di 11.*

2 Herr Sorge: Verschwörungstheorien mit schönen Melodien Rap Samys neues Alter Ego ist mal eine erfrischende Abwechslung. Unbedingt anhören und sich selbst eine Meinung bilden! *Fr 14.*

3 Birdy: People Help The People Pop Das gerade mal 16-jährige Ausnahmetalent aus England versüßt uns mit ihren Pop-Klängen den Winter. Einfach nur Wow! *Fr 7.*

4 Après Ski Hits Dance Mit den Hits habt ihr den perfekten Soundtrack für eine Motto-Party. Eigentlich mag's keiner, mitgrölen können aber alle! *Fr 14.*

5 Ke\$ha: Warriors Pop Die Skandalnudel beschert uns dieses Weihnachten ein neues Album. Der Gute-Laune-Pop-Rap hebt die Laune! *Di 4.*

beinhaltet auch den Hit „Locked Out Of Heaven“. Über-Produzent Mark Ronson, der schon Amy Winehouse groß rausgebracht hat, hatte seine Finger mit im Spiel. *W: brunomars.com, VÖ: Di 11. Für Fans von: Travié McCoy, Jessie J*

Medina: Forever 2.0 „Forever 2.0“ ist eine neue Version des vorigen Albums „Forever“ und beinhaltet ganze fünf neue Songs. Holla, da hat sich aber jemand angestrengt! Medina ist nicht gerade für ihre abwechslungsreiche Musik bekannt und dieses Vorurteil bestätigt sich wieder einmal. *W: medina-music.de, VÖ: Fr 14. Für Fans von: Kimbra, Nik & Jay*

Ke\$ha: Warrior Das zweite Album der Skandalnudel ist in Zusammenarbeit mit einigen von Ke\$has Vorbildern entstanden, wie z.B. Iggy Pop und Will.i.am. Die Sängerin feierte 2009 mit ihrem Song „Tik Tok“ große Erfolge. *W: kesha-party.com, VÖ: Di 4. Für Fans von Lady Gaga, Black Eyed Peas*

Tipp der Redaktion: Unbedingt die Single „Thank You, Goodbye, It's Over“ anhören!



Foto: Sony

The Bewitched Hands: Vampiric Way Die sechs Franzosen bezaubern uns diesen Winter mit ihrem Indie-Pop und dem Album „Vampiric Way“. Hier in Deutschland sind sie zwar noch nicht so bekannt, aber das wird sich bestimmt bald ändern! *W: thebewitchedhands.com, VÖ: Fr 30.11. Für Fans von: Cajun Dance Party, Phoenix*

Freestyle, Weltmusik

Tipp der Redaktion: Vielleicht ein schönes Weihnachtsgeschenk für eure Eltern!



Foto: Sony

Johnny Cash: The Complete Columbia Collection Mit „The Complete Columbia Collection“ kommt die ultimative Sammlung von Liedern des verstorbenen Country/Folk-Sängers („Ring of Fire“), dessen Leben 2006 in „Walk the Line“ verfilmt wurde, auf den Markt. Die Collection beinhaltet ganze 63 Cds. *W: johnnycash.com, VÖ: Fr 7. Für Fans von The Highwaymen, Willie Nelson*

Mychael Dana: Life Of Pi Mychael Dana, der schon den Soundtrack für „(500) Days Of Summer“ und „Moneyball“ geschrieben hat, bringt mit „Life Of Pi“ die Musik für ein wirklich beeindruckendes 3D-Abenteuer heraus. *W: mychaelanna.com, VÖ: Fr 7. Für Fans von Thomas Newman, Mark Isham*

Lucas Vidal: The Raven Der spanische Komponist Lucas Vidal hat unter anderem den Soundtrack für den Marvel Film „Thor: Der Hammer Gottes“ geschrieben und liefert uns mit „The Raven“ ein neues Album für den gleichnamigen Film. *W: mumoproductions.com, VÖ: Fr 7. Für Fans von Stuart Hancock, Mark Kilian*

Ramin Djawadi: Red Dawn Der deutsch-iranische Komponist bringt mit „Red Dawn“ den Soundtrack für den gleichnamigen Film auf den Markt. Orchester-Musik mit Action! Er arbeitet schon mit Hans Zimmer zusammen und lieferte den Soundtrack für den „Iron Man“-Film. *W: ramindjavad.com, VÖ: Fr 14. Für Fans von Hans Zimmer, Trevor Morris*

Helene Fischer: Für Einen Tag - Live Frau Fischer schmeißt ein Live-Album auf den Markt. Wieder eine CD, die die Welt nicht braucht. Wolfgang Hanebrink, der Präsident der EMI Music GSA, nannte Helene Fischer „unsere wichtigste deutsche Künstlerin“. Sehen wir anders. *W: helene-fischer.de, VÖ: Fr 14. Für Fans von: Andrea Berg, Michelle*

Huelgas Ensemble: The Eton Choirbook Das belgische Ensemble, das erst vor Kurzem ihr 40-jähriges Bestehen feierte, liefert uns mit „The Eton Choirbook“ ein weiteres Album der Renaissancemusik. Perfekt als Hintergrundmusik beim Weihnachtessen! *W: huelgasensemble.be, VÖ: Fr 7. Für Fans von Capilla Flamenca, The Hilliard Ensemble*

The Piano Guys: The Piano Guys Sie sind echte Youtube Stars: ihre Videos wurden bis zu sieben Millionen Mal angeklickt! Sie coverten auf dem Piano und Cello unter anderem den Songs „Secrets“ von OneRepublic und legten Beethovens „Mondscheinsonate“ ganz neu auf. *W: thepiano-guys.com, VÖ: Fr 7. Für Fans von David Garrett, Beethoven*

Tipp der Redaktion: So modern interpretiert macht Poesie wieder richtig Spaß!



Foto: Arne Meister

Schönherz & Fleer's Rilke Projekt: Rilke Projekt

Das Musiker- und Produzententeam Richard Schönherz und Angelica Fleer bringt ihr inzwischen viertes „Rilke“-Album raus. Sie vertonen Werke des Lyrikers Rainer Maria Rilke und werden dabei von Künstlern wie Clueso, Ben Becker, Xavier Naidoo oder David Kross unterstützt. Zum Teil werden die Texte neu interpretiert oder mit Musik hinterlegt und gelesen. Dieses Projekt sollte unbedingt populärer werden! *W: rilke-projekt.de, VÖ: Fr 7. Für Fans von Clueso, Ben Becker*

Lang-Lang: The Chopin Album Der erst 30-jährige Pianist bringt ein Album zu Ehren seines Vorbilds Frédéric Chopin raus. Lang-Lang sagt, dass Chopin ihn seit seiner Kindheit beeinflusst hat. Der Chinese begann bereits mit 3 Jahren, Klavier zu spielen und war immer ein „Wunderkind“, was die Musik anging. *W: langlang.com, VÖ: Fr 30.11. Für Fans von Chopin, Beethoven*

Rock, Pop, Dance

Led Zeppelin: Celebration Day Das Live-Album der britischen Rockband, deren Hit „Stairway To Heaven“ auch heute noch jeder kennt, entstand in der Londoner o2-Arena und ist in sechs verschiedenen Versionen erhältlich, unter anderem mit DVD oder als Deluxe Edition. *W: ledzeppelin.com, VÖ: Fr 7. Für Fans von Pink Floyd, Page & Plant*

Tipp der Redaktion: Die 16-jährige hat wirklich was drauf! Unbedingt anhören!



Foto: Birdy

Birdy: People Help The People Das englische Wunderkind Birdy liefert mit „People Help The People“ die offizielle „Red Nose Day“-Hymne. Zu finden ist der Song auf ihrem Debutalbum „Birdy“. Bekannt wurde sie dieses Jahr mit ihrem Hit „Skinny Love“. *W: officialbirdy.com, VÖ: Fr 7. Für Fans von Florence And The Machine, Christina Perri*

Inspiral Carpets: Cool As Die britische Rockgruppe „Inspiral Carpets“ überzeuget diesen Winter mit ihren psychedelischen Keyboard- und Gitarrenklängen. Die Band existiert seit 1986 und war Anfang der 90er einer der bekanntesten Gruppen Großbritanniens. Nun kommt ihr erstes Studioalbum seit 1994. *W: inspiralcarpets.com, VÖ: Fr 7. Für Fans von The Doors, Happy Mondays*

Thy Deseases: Costumes of Technocracy Die polnischen Metalheads von „Thy Deseases“ schockten mit „Costumes Of Technocracy“ unseren Winter! Die Jungs machen einen Mix aus Industrial und Death Metal. *W: thydesease.com, VÖ: Fr 7. Für Fans von Dark Tranquillity, Crionics*

Après Ski Hits 2012 Aaaaah! Alaaaarm! Mit diesem Album versetzt ihr euch in richtiges Après-Ski-Fieber! Mit dabei: Mickie Krause, DJ Ötzi und DJ Antoine. Mag angebellich keiner, aber jeder kann mitgrölen. *W: apresiskibits.de, VÖ: Fr 14. Für Fans von DJ Ötzi, Mickie Krause*

Green Day: Tré „Tré“ ist das dritte und letzte Album von Green Days Trilogie. „Let Your Self Go“, aus dem Album „Uno“, ist die diesjährige Hymne der EMAs gewesen. Übrigens: Die Jungs wollen mit „Quatro“ auch noch eine Dokumentation über die Trilogie veröffentlichen. *W: greenday.de, VÖ: Fr 7. Für Fans von: Stun41, My Chemical Romance*

The BossHoss: Liberty Of Action-Black Edition Die Country-Rocker von BossHoss bringen ihr Album „Liberty Of Action“ mit fünf neuen Songs neu raus. Ihr letzter Hit war „Don't Gimme That“. *W: theboss.net, VÖ: Fr 30.11. Für Fans von Dick Brabe & The Backbeats, Iry Quainoo*

Nana & Friends: Rendez-Vous Nana Mouskouri feiert mit „Rendez-Vous“ ein Comeback 2008 hatte sie sich eigentlich mit einer Welttournee verabschiedet, hat sich aber nun entschieden, sich noch einen letzten Wunsch mit diesem Album zu erfüllen. Auch ihr Hit „Weiße Rosen aus Athen“ wurde zusammen mit Kollege Paul Kuhn wiederbelebt. Auch wenn die Songs auf dem Album akustischer angehaucht sind, werden sie die Herzen der Chanson-Fans trotzdem höher schlagen lassen. Nana Mouskouri ist übrigens die weltweit erfolgreichste Künstlerin nach Madonna! *W: nanamoussouri.de, VÖ: Fr 7. Für Fans von Vicky Leandros, Mireille Mathieu*

Eisbrecher: Die Hölle Muss Warten - Miststück Edition Die Rocker von der deutschen Band Eisbrecher machen experimentellen, mit Elektro gemischten, harten Rock. Nun bringen sie mit der Miststück Edition ihres Albums „Die Hölle Muss Warten“ nicht nur drei zusätzliche Tracks, sondern auch noch eine DVD raus. Diese enthält Videos vom Amphi Festival 2012 und die Clips der Videos „Verrückt“, „Die Hölle muss warten“ und „Miststück 2012“. *W: eisbrecher.com, VÖ: Fr 21. Für Fans von Megabeerz, Unbeilig*

Iida Corr: Singled Out Ihre Single „Let me think about it“ ist aus den Clubs nicht mehr wegzudenken. Mit diesem neuen Album legt die Dänin nun nach und liefert clubbig-tanzbaren Dance-Pop, der nicht im Kopf bleibt, aber sofort in die Beine geht. *W: idacorr.net, VÖ: 7. Für Fans von: Fedde Le Grand, Ke\$ha*

Konzerte

Ressortleitung: Birk Grüling
E-Mail: konzerte@uniscene.de

Ticker

Max Prosa Die für November geplante „Die Phantasie wird siegen Tour“ wird in den Mai verlegt, dafür aber um einige Termine erweitert. Das neue Album des Erfurters wird bereits Anfang nächsten Jahres erscheinen. W: maxprosa.de

Gebrüder Kalkbrenner Sowohl Paul als auch sein Bruder Fritz haben für 2013 Konzerttermine bestätigt. Mitte Februar macht Fritz den Anfang, dabei geht es deutlich poppig-melodischer zu als bei seinem Bruder. Dieser wird uns ab März mit schroffen Beats beglücken.

Wacken ausverkauf Zehn Monate vor Beginn und mit nur wenigen Bandbestätigungen ist das Metal-Open-Air Wacken bereits ausverkauft. Schneller wurde bisher noch kein Festival seine Karten los. W: wacken.com

Lana Del Rey Kaum eine Musikerin wurde in diesem Jahr so gehypt wie die New Yorkerin. Ihr Album war in elf Ländern auf Platz 1. Im April 2013 geht Lana Del Rey erstmals auf Deutschlandtour.



Verrückt: Bei einem Bonaparte-Konzert kann auf der Bühne eigentlich alles passieren.

Bonaparte – Wein, Weib und Gesang

Geschminkte Männer springen zwischen Pferden und Stripperinnen auf der Bühne herum, die Bässe dröhnen. Gegen ein Konzert von Bonaparte sind Deichkind brave Chorknappen. Von **Birk Grüling**

Auf einer „Nicht-Geburtstags-Feier“ bei Alice im Wunderland könnte es wohl nicht chaotischer zu gehen. Ein Gitarrist mit SM-Ledermaske und historischem Offizierskostüm tritt kurz ins Licht und über die Bässe und verzerrten Gitarren hinweg brüllend verkündet Frontmann Tobias Jundt: „Anti, Anti!“ Zwischen den Musikern springen ein Pferdeköpfe, ein großer Hase und eine Stripperin mit blutverschmierter Mund umher, auch im Publikum trägt man weiße Schminke und Hasenohren. „Anti, Anti“, schallt es aus der Menge zurück. Das ist keine Szenenbeschreibung aus einem abgedrehten Avantgarde-Kunst-Happening, sondern von einem „ganz normalen“ Auftritt von Bonaparte. „Die Bühne ist ein Ort, wo man dreihundert Prozent geben kann, wenn man im normalen Leben nur fünfzig geben darf“, erklärt der Sänger Jundt, in Bandkreisen liebevoll „Der Kaiser“ genannt.

Natürlich ist ihm bewusst, dass seine vierköpfige Band und die

16 anderen Verrückten dort oben anecken. Vielleicht war ihm das schon klar, als er 2006 auf einer Autofahrt zwischen Barcelona und Berlin diesen Rock'n'Roll-Zirkus erdachte. Die musikalische Grundlage dafür war von Anfang an eher einfach gestrickt. Die drei Akkorde des Punks wurden um

»Ich muss nicht die Musik hören, die ich mache. Ich muss die Musik machen, die ich machen kann.«

Tobias Jundt, Frontmann

ein paar Led-Zeppelin-Riffs und Elektro-Synth-Bässe erweitert. Der Schlüssel zum Aufstieg liegt in der Bühnenpräsenz. In Berlin sprachen sich die wilden Partys, damals noch mit Gitarre und Laptop inszeniert, schnell herum. 2008 nahm das Indie-Label

Staatsakt die Jungs unter Vertrag und ermöglichte ihnen das Debütalbum „Too Much“. „Ich habe versucht, das, was in meinem Spatzenhirn ist, in eine Form zu kriegen. Einerseits, damit das Publikum die Texte vor einem Gig lernen konnte. Andererseits sollte die Crew um mich herum eine Vorstellung davon bekommen, was in mir vor sich geht. Nur so können wir zusammen eine gute Show haben“, erinnert sich Jundt. Noch im gleichen Jahr gingen die Berliner auf ihre erste große Europatour und erhielten prompt den Nachwuchspreis „New Music Award“.

Die beiden Nachfolger-Alben „My Horse Likes You“ und „Sorry, we are open“ waren bereits kommerzielle Erfolge und verschafften der Band eine noch größere Fanbase. Seither spielen Bonaparte über 100 Konzerte pro Jahr auf der ganzen Welt. Reich oder auch nur ein Hauch angepasst sind die Jungs trotzdem nicht. Die Einnahmen aus den CD-Verkäufen stecken sie lieber in Vinyl-Editionen oder bezahlen damit die mitgereisten Künstler. Der ZEIT sagte Jundt dazu: „Wir sind Idealisten. Wir machen das, weil wir seit dem Kindergarten wissen, dass wir ein bisschen komisch sind und nach etwas gesucht haben, mit dem wir uns ausdrücken können.“ Ein bisschen „Anti, Anti“ sind sie eben schon.

Viva Bonaparte!! Hamburg: Mi., 19.12., ab 20 h, Große Freiheit 36, Große Freiheit 36 (St. Pauli). Eintritt: 30,10 €. Berlin: Do., 20.12., ab 20 h, Columbiaballe, Columbiadamm 13-21 (Tempelhof). Eintritt: 30,10 €. W: bonaparte.cc

Kalender

Du möchtest mit deinem Konzert in der nächsten Ausgabe dabei sein?

Dann schick uns deine Event-Infos, die eine kurze Beschreibung, die Location, das Datum, die Uhrzeit, den Eintrittspreis und optional eine Vergünstigung für Studierende beinhalten sollen, bis zum 5. Tag des Erscheinungsvormonats per E-Mail an konzerthe.hamburg@uniscene.de. Verspätete und unvollständige Informationen bleiben unberücksichtigt. Eine redaktionelle Veröffentlichung ist grundsätzlich kostenfrei, jedoch aufgrund der Vielzahl an Veranstaltungen und des begrenzten Platzes nicht garantiert.

TIPP Empfehlung der Redaktion
FREE Eintritt frei
STUDENT Vergünstigung für Studierende
HAMBURG Künstler kommt aus Hamburg

Samstag, 1.

Deutsch-Rock

Bakkushan Die vier Mannheimer Rocker spielen sich seit mehr als fünf Jahren auf Deutschlands Clubbühnen den Allerwertesten ab. Als Lohn dieser Mühe schaffte es das aktuelle Album „Kopf im Sturm“ auf Platz 14 der Charts. Wenn das als Referenz nicht reicht: Kritiker vergleichen den Sound der Jungs mit Mando Dia. 20 b, *Krust, Neuer Kamp 30 (Schanze)*. Für Fans von: *Madsen & Fotos*. E: 19,40 €

Sonntag, 2.

Soul, Jazz

Max Mutzke Max Mutzke war eine Entdeckung von Stefan Raab, noch lange vor Lena oder Roman Lob. Acht Jahre ist sein Auftritt beim Eurovision Song Contest inzwischen her. Heute macht der gebürtige Schwarzwälder hauptsächlich sehr hörbaren Jazz. 20 b, *Gruenspan, Große Freiheit 58 (St. Pauli)*. Für Fans von: *Laith Al-Deen & Max Herre*. E: 27,80 €

Indie, Rock, Pop

TIPP Miriam Bryant Die hübsche Schwedin hat eine echte Blitzkarriere hingelegt. Im letzten November half sie noch als Sängerin einem Freund bei einem Hobby-Bandprojekt. Dann fiel sie der Plattenfirma EMI auf. Nun ist Miriam Bryant dank der Hitsingle „Finders Keepers“ auf dem Weg nach oben. 21 b, *Prinzenbar, Kastanienallee 20 (St. Pauli)*. Für Fans von: *Lykke Li & Mimi Westernbagen*. E: 17,80 €

Montag, 3.

Soul, Jazz

Lianne La Havas Die bildhübsche Londonerin begann bereits mit 11 Jahren Songs zu schreiben. 2012 nominierte sie die BBC als Newcomerin des Jahres und nun geht sie auf Tour. Mit ihrer unvergleichlichen Mischung aus Soul, Pop und Blues fragt sie dabei unschuldig: „Is Your Love Big Enough?“ 20,30 b, *Gruenspan, Große Freiheit 58 (St. Pauli)*. Für Fans von: *Imany & Ayo*. E: 24,80 €

Mittwoch, 5.

Deutsch-Rock

Emma6 Ihr Bandname entstand aus der unerwarteten Liebe zu einer schottischen Austausch-

schülerin. Heute fliegen der in Heinzberg gegründeten Band selbst die Mädchenherzen zu. Ihre Deutschröcksongs wie „Paradiso“ treffen punktgenau den Mainstream und tun keinem weh. Als Vorgänger von „Wir sind Helden“ haben sie schon reichlich Bühnenerfahrung gesammelt. 20 b, *Prinzenbar, Kastanienallee 20 (St. Pauli)*. Für Fans von: *Madsen & Sportfreunde Stiller*. E: 16,70 €

Hip Hop, Funk, Roots, R&B

Chinese Man Die Rapszene ihrer französischen Heimat halten die drei Jungs für völlig un kreativ. Kein Wunder, wenn man an sich selbst so hohe Qualitätsansprüche stellt. Bei Chinese Man werden derartig viele Musikstile verarbeitet, dass man selbst als Musikkenner nur staunen kann, wie vielfältig Rap doch ist. 21 b, *Uebel & Gefährlich, Feldstr. 66 (St. Pauli)*. Für Fans von: *Hilltop Hoods & Wax Tailor*. E: 15 €

Donnerstag, 6.

Singer/Songwriter

Dan Mangan Die „Nachdenklicher Songwriter“-Klischees erfüllt der Kanadier alle. Er trägt Bart und Holzfallerhemden, seine Songs sind leicht melancholisch und wurden in der Natur geschrieben. Weniger hörensenswert macht das Dan Mangan aber nicht. 21 b, *Uebel & Gefährlich, Feldstr. 66 (St. Pauli)*. Für Fans von: *Hey Rosetta & Ben Howard*. E: 18,30 €

Freitag, 7.

Elektro-Schlager

Alexander Marcus Wahlweise besingt der Elektro-Schmierlappen die beiden Brüder für ihre heute siebenköpfige Band. Diese ungewöhnliche Rückkehr in die Heimat auf die Nordseeinsel Föhr war trotzdem kein Rückschritt. Nach drei Alben in den Charts haben sie sich dank schmalziger Eingängigkeit in der Poplandschaft etabliert. 19,30 b, *Docks, Spielbudenplatz 19 (St. Pauli)*. Für Fans von: *Die Atzen & Lützenkirchen*. E: 24,90 €

Samstag, 8.

Indie, Rock, Pop

Stanfour Ihre Karriere als Filmmusiker in Hollywood beendeten die beiden Brüder für ihre heute siebenköpfige Band. Diese ungewöhnliche Rückkehr in die Heimat auf die Nordseeinsel Föhr war trotzdem kein Rückschritt. Nach drei Alben in den Charts haben sie sich dank schmalziger Eingängigkeit in der Poplandschaft etabliert. 19,30 b, *Docks, Spielbudenplatz 19 (St. Pauli)*. Für Fans von: *Livingston & Sunrise Avenue*. E: 34,35 €

Sonntag, 9.

Hip Hop, Funk, Roots, R&B

Blumentopf Den vier Münchnern kann in Sachen Free-Style und Wortwitz auch nach 20 Jahren Musikgeschichte kaum ein deutscher Rapper das Wasser reichen. Zu dem gerappten Deutsch-Leistungskurs gesellt sich eine Live-Power, die ein Blumentopf-Konzert für eigentlich jeden sehenswert macht. 20 b, *Docks, Spielbudenplatz 19 (St. Pauli)*. Für Fans von: *Beginner & Die Fantastischen Vier*. E: 24,70 €

Montag, 10.

Singer/Songwriter

TIPP Everlast Erik Schrody war mal Teil der Hip Hop Combo House of Pain und damals schon ein gefeierter Musiker. Vor vielen Jahren hat

er seine Gitarre wieder entdeckt und seither Hits wie „What It's Like“ gelandet. Besonders hörenswert ist seine Musik, wenn ihm der Brückenschlag zwischen alten Raptagen und Johnny Cash gelingt. 21 b, *Fabrik, Barnerstr. 36 (Altona)*. Für Fans von: *Kid Rock & House of Pain*. E: 29 €

Dienstag, 11.

Indie, Rock, Pop

Mia Berliner Schnauze gemischt mit allerlei verträumtem Zung und fröhlichen Elektro-beats, die unser Leben so leicht wie eine Feder erscheinen lassen – das ist das Erfolgsrezept von Mia („Hungriges Herz“). Auf wahrscheinlich kaum eine deutsche Popband können wir uns besser einigen als auf diese Berliner. 21 b, *Docks, Spielbudenplatz 19 (St. Pauli)*. Für Fans von: *Wir sind Helden & Großstadtgeflüster*. E: 40 €

Samstag, 15.

Global Beats, Folk

Ben Howard Spätestens seit seinem Radio-Hit „Keep Your Head Up“ kennt Ben Howard und seine Mitschnipsmelodien fast jeder. Großer Popstar zu werden, war eigentlich nie der Plan des jungen Briten. Seine Kindheit verbrachte er auf dem Surfbrett und studierte Journalismus. Zum Glück kam doch noch der Sinneswandel. 20 b, *Große Freiheit 36, Große Freiheit 36 (St. Pauli)*. Für Fans von: *José González & Nick Drake*. E: 30 €

Indie, Rock, Pop

Moneybrother Zwischen Melancholie und Lebensfreude wechseln die Schweden auf ihrem Album „Mount Pleasure“ so spielend wie kaum eine andere Band. Das liegt auch an dem charismatischen Frontmann Anders Wendin und seiner großartigen Stimme irgendwo zwischen Rock und Soul. Melancholie und Freunde – die perfekte Mischung für die Vorweihnachtszeit. 20 b, *Uebel & Gefährlich, Feldstr. 66 (St. Pauli)*. Für Fans von: *Shout Out Louds & Maximo Park*. E: 22,50 €

Mittwoch, 19.

Dubstep, D&B, Elektro

Bonaparte Siehe Konzerttipp 20 b, *Große Freiheit 36, Große Freiheit 36 (St. Pauli)*. Für Fans von: *Mediengruppe Telekommander & Der König tanzt*. E: 27,10 €

Hip Hop, Funk, Roots, R&B

TIPP Dope D.O.D. Mit extrem düsteren Dubstep-Beats und kruden Rappassagen wurden die drei durchgeknallten Holländer quasi über Nacht zum heißen Geheimtipp. Auf Millionen Klicks folgte eine Tour mit Korn und Limp Bizkit. Auf dem Newcomer-Festival Eurosonic gab es außerdem die renommierte Auszeichnung „Most promising Act 2012“. 21 b, *Waagebau, Max-Bräuer-Allee 204 (Altona-Nord)*. Für Fans von: *Dub FX & Foreign Beggars*. E: 18,10 €

Samstag, 20.

Singer/Songwriter

HAMBURG Cäthe Eine wunderbare Reibeisenstimme und ihre Gitarre – viel mehr braucht die Wahl-Hamburgerin nicht, um die Zuschauer zu verzaubern. Aus ihr spricht ein Rock'n'Roll, der eigentlich Ende der 70er zu Grabe getragen wurde und trotzdem auf alle Zeiten wunderbar bleibt. Nach ja. 20 b, *Uebel & Gefährlich, Feldstr. 66 (St. Pauli)*. Für Fans von: *Juliette And The Licks & Melissa Etheridge*. E: 19,40 €

Sonntag, 23.

Hip Hop, Funk, Roots, R&B

Mc Fitti Das Internet sucht sich seine Idole, unter anderen diesen Barträger. Mit eigenwilligen 80er-Jahre-Beats und Miami Vice-Anspielungen überzeugt der Hobby-Rapper nicht nur in Friedshain, sondern auch auf Youtube. Wie beständig das Phänomen MC Fitti ist, wird seine Tour zeigen. 20 b, *Uebel & Gefährlich, Feldstr. 66 (St. Pauli)*. Für Fans von: *Die Atzen & KIZ*. E: 13,90 €

Sonntag, 30.

Indie, Rock, Pop

Die Happy Seit knapp 20 Jahren teilen Die Happy auf der Bühne richtig aus. Angetrieben von der Energie der Frontfrau Marta sorgen die vier immer noch für verschwitzte T-Shirts und ein atemloses Publikum. Auf CD ist die Band eher langweilig, live eine der besten ihres Genres. 20 b, *Große Freiheit 36, Große Freiheit 36 (St. Pauli)*. Für Fans von: *Guano Apes & H-Blockx*. E: ab 21,30 €



Top 5

- 1 Blumentopf Docks**
Seit 20 Jahren sind die Münchner Rapper auf Deutschlands Bühnen unterwegs. So 9.
- 2 Ben Howard Große Freiheit 36**
Bob Dylan und Joni Mitchell inspirierten den Engländer zu Songs wie „Keep Your Head Up“. Sa 15.
- 3 Chinese Man Uebel & Gefährlich**
Musik von der guten alten Vinyl-Platte. Besonderer Hip Hop aus Frankreich mit Live-Power. Mi 5.
- 4 Alexander Marcus Docks**
Die Songs des Elektro-Schlager-Fuzzis („Papaya“) lässt uns zwischen Mitleid und Begeisterung für die Satire pendeln. Fr 7.
- 5 Mc Fitti Uebel & Gefährlich**
Gäbe es in der Kultserie Miami Vice die Rolle des Rappers – MC Fitti würde sie perfekt ausfüllen. So 23.

uniscene

Wir suchen für unser Team in HAMBURG

TRAINEE MEDIABERATER (M/W)

Du lernst, unsere Werbekunden zu beraten, Mediakonzepte zu schreiben und Verkaufsabschlüsse zu tätigen, und zwar in Vollzeit-Anstellung mit Festgehalt und zusätzlicher Provision. Bei Interesse fordere die detaillierte Stellenbeschreibung an!

Bewerbungen bitte an:

UNISCENE c/o hey+hoffmann verlag,
Gertrudenkirchhof 10, 20095 Hamburg
Frau Rena Heinz, Tel. 040/3742360-26,
E-Mail: heinz@hey-hoffmann.de

Für unsere Filialen in Hamburg suchen wir

Teilzeit/Aushilfskräfte als Fahrer/in

Sie sind dabei für die Überführungen und Zustellungen von Mietfahrzeugen zum/vom Kunden zuständig. Auch die Pflege und die Überprüfung der Verkehrstauglichkeit wird dabei zu Ihren Aufgaben gehören. Sie bekommen eine Teilzeitanstellung (400,- EUR Basis) oder arbeiten aushilfsweise nach Bedarf bei unseren Filialen.

Wenn Sie den Führerschein Klasse B besitzen, zuverlässig sind und gut gelaunt in einem dynamischen Team arbeiten möchten – dann melden Sie sich telefonisch in einer unserer Filialen.

Janfeld Tel: 040/68 86 03 90
Hamm Tel: 040/21 97 17 0
Harburg Tel: 040/85 40 16 0

Eppendorf Tel: 040/46 88 30 9
Billstedt Tel: 040/65 38 95 89
Altona Tel: 040/42 23 64 00



STARCAR

Autovermietung

starcar.de

Bühne

Ressortleitung: Chiara Piscitelli
E-Mail: buhne.hamburg@uniscene.de



Foto: Antje Pfundtner

Altbekanntes neu entdecken: So habt ihr den Nussknacker noch nie gesehen!

Nussknacker mal anders

Zur Weihnachtszeit erwarten euch unzählige Inszenierungen von ausgelutschten Klassikern. Unsere Autorin **Chiara Piscitelli** hat einen Tipp gegen die Langeweile: Den „Nussknacker“ mal ganz anders!

Kleine Kinder, die mit großen Augen vorm Theater stehen und auf ihr Lieblingsmärchen warten oder alte Menschen, die in Scharen in die Oper strömen, um sich zum gefühlten hundertsten Mal „Schwanensee“ oder „Der Nussknacker“ anzusehen. So gestaltet sich meist der Bühnenmonat Dezember. Wem das zu spießig und langweilig ist, der sollte sich den „Nussknacker“ von der Hamburger Choreografin Antje Pfundtner auf Kampnagel anschauen. Diese hat sich mit ihrem eigenwilligen Stil aus Tanz, Erzählung, Gesang und skurrilem Humor schon längst auch über die Grenzen Deutschlands hinaus einen Namen gemacht. Neben ihrer eigenen künstlerischen Arbeit arbeitet Pfundtner als Coach für Tanzprojekte mit Jugendlichen und gibt Workshops und Seminare. „I had a flashback of something that never existed“, schrieb die große Künstlerin Louise Bourgeois aus New York einst über ihre Arbeiten. Antje Pfundtner kreiert mit ihrer Inszenierung etwas, das nie dagewesen, aber doch so vertraut ist. Sie beschäftigt sich in ihrem „Nussknacker“-Projekt mit dem wohl bekanntesten Ballett des 20. Jahrhunderts und den Bildern, die dem populären Werk anhaf-

ten. Das Ballett vom russischen Komponisten Tschaiowski erzählt von Klärchen, die am Weihnachtsabend einen Nussknacker geschenkt bekommt. Als sie sich schlafen legt, träumt sie von einer Schlacht der vom Nussknacker angeführten Spielzeugsoldaten gegen das Heer des

»I had a flashback of something that never existed«

Louise Bourgeois

Mäusekönigs. Mit ihrer Hilfe siegt der Nussknacker, der sich danach in einen Prinzen verwandelt. Pfundtner übernimmt nicht den klassischen „Nussknacker“-Stoff, sondern macht aus ihm und den verschiedenen Interpretationen, die über die Zeit entstanden sind, ihre ganz eigene, humorvolle Version – da kommt bei euch bestimmt keine Langeweile auf!

uniscene.de Gewinnspiel:
2x2 Karten für die
Premiere am 12.12.

12.-15.12., jeweils 20 h, Kampnagel, Jarrest. 20 (Winterhude), W: antjepfundtner.de. E: 12-32 €, ermäßigt 8-12 €

Foto: Antje Pfundtner

Kalender

Du möchtest mit einer Veranstaltung in der nächsten Ausgabe dabei sein?

Dann schick uns deine Event-Infos, die eine kurze Beschreibung, die Location, das Datum bzw. den Zeitraum, die Uhrzeit bzw. Öffnungszeiten, den Eintrittspreis, optional eine Vergünstigung für Studierende beinhalten sollten, bis zum 5. Tag des Erscheinungsvormonats per E-Mail an buhne.hamburg@uniscene.de. Verspätete und unvollständige Informationen bleiben unberücksichtigt. Eine redaktionelle Veröffentlichung ist grundsätzlich kostenfrei, jedoch aufgrund der Vielzahl an Veranstaltungen und des begrenzten Platzes nicht garantiert.

TIPP Empfehlung der Redaktion
FREE Eintritt frei
STUDENT Vergünstigung für Studierende
HAMBURG Künstler kommt aus Hamburg

Alma Hoppe Lustspielhaus

STUDENT Ludolfstr. 53 (Winterhude), W: almahoppe.de
Gute Frage, nächste Frage Die Kabarettisten Jan-Peter Petersen und Nils Loenicker gehen in Fragestellung und stellen fragwürdige Fragen auf fast alle Antworten. Es geht um faustdicke Wahrheiten und andere Lügen. 1.12.-28.2.
Wir dürfen alles... Hier wird so ziemlich alles mal angesprochen: Euro-Krise, Familienpolitik, Callcenter, Fitness und Beziehungsstress. Ein Wiedersehen mit den beliebtesten und meist gehassten Figuren der Alma Hoppe-Geschichte. 4.12.-28.2.
Hans Scheibner Alle Jahre wieder und alle Jahre neu erzählt Kabarettist Scheibner die Geschichte von Oma Beerbaum, wie sie Weihnachten vor ihrer Familie nach Mallorca geflohen ist. Die beste Garantie für „Schrecklich gemütliche Weihnachten!“ Und praktische Alltagstipps gibt's auch, denn Scheibner beantwortet die immer wieder aktuelle Frage: „Wer nimmt Oma?“ 22.-28.12., W: hansscheibner.de

Tipp der Redaktion:
Frischer Wind auf der Theaterbühne – perfekt für Poetry-Slam-Fans!



TIPP Late Night Slam Kabarett Ein Genre-Mix aus Poetry, Kabarett, Theater und Team-Poetry. Spoken Word-Theater von acht erfolgreichen Poetry-Slam-Autoren, die ihre Zuschauer mit klugen, ehrlichen und witzigen Texten begeistern. 1., 2., 4., 6.12., 20 h, im Kulturhaus Eppendorf, Julius-Keinke-Stieg 13 (Eppendorf), E: ermajstg12@slam-kabarett.de, W: slam-kabarett.de.

Deutsches Schauspielhaus

STUDENT Kirchenallee 39 (St. Georg), W: schauspielhaus.de

Tipp der Redaktion: Der Wortjongleur gewann schon über 100 Poetry Slams!



Foto: Jan Brandes

Moritz Neumeier Das Mitglied der Lesebühne „Rändale & Liebe“, „Kampf der Künste“-Moderator und „Team & Struppi“-Mitbegründer zeigt in seinem ersten eigenen Programm „Satire macht frei“ ein Spektrum an Grenzüberschreitungen. Do., 13.12., 20.45 h, Kantine, W: moritz-neumeier.de

Alles das, was zählt Inspiriert von Janne Tellers Jugendbuch „Nichts was im Leben wichtig ist“, haben junge Schauspieler im Rahmen des „Backstage“-Festivals ein eigenes Stück erarbeitet und sich gefragt, was im Leben wichtig ist und was man niemals entbehren wollen würde. Mi., 19.12., 19 h, Malersaal

Tipp der Redaktion: Eine bewegende Geschichte aus der großen Welt des WWW.



Foto: Sijne Hasheider

Wir ohne Uns Amina und Bo lernen sich im Chat kennen und lieben. Aber kann man einer Person, die man nicht wirklich kennt auch vertrauen? Wie kann man sich sicher sein? „Wir ohne uns“ ist eine liebevoll erzählte und traurige Geschichte zweier junger Menschen, die auf der Suche nach Veränderung, Wahrheit und sich selbst sind. 19.12., 20 h, Hamburger Botschaft, Sternstraße 67 (Sternschanze).

Der Vorname oder zu Gast bei guten Freunden

Eigentlich wird an einem gemütlichen Abend nur die simple Frage gestellt, wie das Baby wohl heißen wird. Doch damit schaukelt sich der Abend so richtig hoch. Eine Komödie der französischen Drehbuchautoren Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière. 1.-25.12.

Darüber reden Es ist eine der ältesten Geschichten der Welt: Zwei Männer verlieben sich in dieselbe Frau, ein Konkurrenzkampf zweier Freunde. In der M&M-Bar erzählen die beiden besten Freunde aus ihrer jeweils eigenen Perspektive, was sie zu sehen glauben, was sie zu fühlen meinen. 5.-22.12. **Abwechslender Ort:** M&M Bar des Maritim Hotel Reichshof, Kirchenallee 34-36 (St. Georg)

Hacking Luleå Um die Unmengen an Daten zu verwalten, baut Facebook eine Serverhalle im nordschwedischen Nest Luleå. Die Bewohner jubeln; ihre Stadt wird zum Knotenpunkt der Datenwelt. Die Inszenierung spielt mögliche Szenarien durch: Was, wenn deutsche Datenschutzaktivisten in die Polarkreisidylle eindringen? 6.-18.12.

Tipp der Redaktion: Die Uraufführung dürft ihr nicht verpassen! Laut und lustig.



Foto: Anne Kraus

Männer Frauen Arbeit Das Stück nach dem Text vom Jungdramatiker Oliver Kluck ist ein empörender, kritischer Blick in die Black Box unseres familiären, gesellschaftlichen, sexuellen und beruflichen Lebens. Klucks Texte sind klug und unterhaltsam, konventionell und zwingend, platt und subtil, fondernd und obszön. 7.12.-5.1.13

Ein Pfund Fleisch Albert Ostermaier richtet einen Brennspiegel auf die Männergesellschaft, auf den lebensmüden und tödlichen Konflikt zwischen Shylock und Antonio, die letztlich beide Opfer und Täter einer geschlossenen, ausschließenden und angstbesessenen Gesellschaft sind. „Ein Pfund Fleisch“ bedient sich am Personal, dem Plot und der Sprache Shakespeares, denn das Stück basiert auf „Der Kaufmann von Venedig“. 12.-30.12.

Ich, der Diktator und die Venus von Milo Die Karriere des Journalisten K. scheint ihren Höhepunkt erreicht zu haben: Er darf für das deutsche Fernsehen einen Diktator interviewen, der die Welt erzittern lässt. Doch dabei unterläuft ihm offenbar ein Fehler und entgegen seiner Absicht löst K. eine internationale Krise aus. Eine Actiondoku! 20.-29.12., Malersaal

Thalia Theater

STUDENT Alstertor 1 (Altstadt), W: thalia-theater.de

Wir sind Hundert Zum letzten Mal im Thalia: Drei Menschen begeben sich auf die Suche. Es sind drei Leben, die nicht unterschiedlicher sein könnten und doch eines gemeinsam haben – die Suche nach ein bisschen Glück. Der schwedische Erfolgsautor Jonas Hassen Khemiri kommentiert ironisch gesellschaftliches Engagement und das Bedürfnis nach Geborgenheit. Di., 4.12., 20 h. **Abwechslender Ort:** Thalia Gaußstraße, Gaußstr. 190 (Altona)

Salut Salon Sie sind längst Tradition – die Benefizkonzerte von Salut Salon im Thalia. Die vier Musikerinnen spielen Stücke aus ihrem aktuellen Programm „Dichtung und Wahrheit“. Zu ihrem zehnjährigen Bühnenjubiläum holen sie zudem zwei Kinderprojekte mit auf die Bühne, die sie ins Leben gerufen haben. So., 16.12., 20 h, W: salutsalon.de

Beglehen Vier namenlose Figuren: Sie, Der Ehemann, Der Mann und Die Frau. Die Verstrickungen der Figuren und ihre zughafte Suche nach einer Utopie des „absoluten Glücks“ werden analytisch inszeniert. Ein rätselhaftes Stück des katalanischen Autors Josep Maria Benet i Jornet. **Premiere:** 15.12. **Abwechslender Ort:** Thalia Gaußstraße, Gaußstr. 190 (Altona)

Immer noch Sturm Ein großer Gesang auf das Leben: Das neue Stück von Peter Handke ist ein Trip zwischen Zeiten, Träumen und Welten. In der jährlichen Kritikerumfrage der Zeitschrift „Theaterheute“ ist „Immer noch Sturm“ zum deutschsprachigen Stück des Jahres gewählt worden. 10.12.-19.1.

Ernst Deutsch Theater

STUDENT Friedrich-Schütter-Platz 1 (Uhlenhorst), W: ernst-deutsch-theater.de

Tipp der Redaktion: Lustige Charakterstudie des Altmeisters Molière!



Foto: Ute Schendel

Tartuffe Im Hause des reichen Orgon hat der heruntergekommene Tartuffe Unterkunft gefunden. Er gibt vor, allen materiellen Genüssen des Lebens entsagt zu haben. Doch kann man dem Fremden trauen? Nach dem Stück des französischen Dramatikers Molière. 1.12.-7.1.13

Früher war mehr Lametta In seinem großen Xmas-Monolog reflektiert Schauspieler Uwe Ochsennecht die Nöte des Westeuropäers in der Vorweihnachtszeit. Ein trashig-skurril-komischer Abend, in dem aber auch nachdenkliche, berührende Momente nicht fehlen. *Do., 6.12., 20 b. W: uwe-ochsennecht.com*

Best of Poetry Slam Einmal im Monat präsentiert der legendäre Poetry-Slam-Moderator Michel Abdollahi die vier besten Slam Poeten des Landes. In feinsten Theateratmosphäre, zurückgelehnt in bequemen Sesseln, dürft ihr euch auf ein Best of der modernen Literaturszene freuen – und exzellente Singer/Songwriter sind auch noch dabei. *Mi., 12.12., 20 b. W: kampf-der-kuenste.de*

Altonaer Theater

STUDENT *Museumstr. 17 (Altona), W: altonaer-theater.de*

Uns geht's ja noch gold Axel Schneider inszeniert die Zeit nach dem 2. Weltkrieg. Rostock liegt in Trümmern, aber den Kempowskis geht es noch gut. Ein bisschen Geld ist auch da, und so versucht man zwischen Schwarzmarkt und Hamsterzügen die bürgerliche Kontinuität wieder herzustellen. *4.12.-8.12.*

High Fidelity Rob ist Mitte dreißig. Er ist ambitionierter Besitzer eines Schallplattenladens und frischgebackener Single. Er ordnet seine Schallplatten nicht alphabetisch, nicht chronologisch, sondern autobiographisch. Mit „High Fidelity“ schuf der englische Autor Nick Hornby 1995 einen Kultroman, der fünf Jahre später von Hollywood erfolgreich verfilmt wurde. *11.-31.12.*

TIPP Monday Night Performances Schon während der Ausbildung haben die Schüler der Stage School die Gelegenheit, im Rahmen der Monday Night Performances öffentlich aufzutreten. Diese Vorstellungen haben sich beim Publikum bereits als Geheimtipp etabliert. Hier wird eine bunte Mischung von Stücken aus den Bereichen Tanz, Gesang und Schauspiel gezeigt. *Mo., 3.12., 20 b. W: stageschool.de*

uniscene.de Gewinnspiel:
3x2 Tickets für die Vorstellung am 3.12., 20 h



Die Feuerzangenbowle Das Kultstück ist wieder da: „Das Schönste im Leben“, resümiert die Herrenrunde um den jungen Schriftsteller Dr.

Top 5 der Redaktion



Foto: Cirque-Jackson LP

- 1 Michael Jackson by Cirque du Soleil o2 World**
Die Artistikgruppe Cirque du Soleil lässt Genie und Gefühl des King of Pop auferstehen. Nicht nur für Fans ein Erlebnis! *11.+12.12.*
- 2 KRASS. Das Kulturcrash-Festival Kampnagel**
Das neue Festival KRASS präsentiert Projekte, in denen Kulturen aufeinander prallen. Kreativ, Multikulti und wahnsinnig spannend! *5.-15.12.*
- 3 Nussknacker Kampnagel**
Die Hamburger Choreografin Antje Pfundtner zeigt uns, dass das Ballett nicht langweilig sein muss. Eine witzige Performance! *12.-15.12.*
- 4 Hacking Luleå Schauspielhaus**
Facebook baut Serverhallen im schwedischen Luleå – was aber, wenn deutsche Datenschützer in die Polarkreisidylle eindringen? *6.-18.12.*
- 5 Begehren Thalia Theater**
Vier Figuren auf der zwanghaften Suche nach einer Utopie des „absoluten Glücks“. Beunruhigendes Verwirrspiel! *Premiere 15.12.*

Pfeiffer, „war die Gymnasiastenzzeit“. Doch Pfeiffer hatte Privatunterricht, war nie in der Schule, kennt weder Pauker noch die Streiche, die man ihnen spielt, ist „überhaupt kein Mensch, sozusagen“. Und geht deswegen wieder zur Schule. *23.-26.12.*

Lichthof Theater

STUDENT *Mendelssohnstr. 15 (Bahrenfeld), W: lichthof-theater.de*
Heimat, bittersüße Heimat Wie kann ein Afro-Deutscher sich heimisch fühlen? Was ist das eigentlich, Heimat? Humorvoll und mit viel Tiefgang wird in diesem Stück mit musikalischer Untermalung auf solche Fragen eingegangen. *Sa., 1.12., 20.15 b*
Hoffmanns Erzählungen 46Vol% Ohne seinen Alkohol – und ohne seine Muse – kann Hoffmann nicht schreiben. Zügelloser Genuss hochprozentiger Alkoholika treibt ihn gern und oft in jenen Weinkeller, in dem er seine Erzählungen zum besten gibt. Drei Erzählungen vergangener Lieb-schaften verranken sich zu einem Portrait. Eine witzige Hommage an E.T.A Hoffmann. *7.-23.12.*

Schmidts Tivoli

STUDENT *Spielbudenplatz 27-28 (St. Pauli), W: tivoli.de*
Ingo Appelt Als selbsternannter Glaubensstifter will Comedian Ingo Appelt nichts mehr, als dass seine Jünger erkennen: „Frauen sind Göttinnen“ – und die Männer können nur noch beten! Mit seinem Liveprogramm verwandelt er jede Bühne in eine Church of Comedy. *17.+18.12., 20 b. W: ingo-appelt.de*

Schmidt Theater

STUDENT *Spielbudenplatz 24 (St. Pauli), W: tivoli.de*
Kim Fisher An Weihnachten muss alles perfekt sein: Die Welt heile, das Essen lecker, die Liebsten in bester Stimmung und gleicher Meinung. Der Schnee soll rieseln und die Sterne funkeln. Kurzum: Das kann nicht klappen. Comedian Kim Fisher liest mit vollem Körpereinsatz, singt und performt für alle Weihnachtsmuffel. *Mo., 10.12., 20 b. W: kim-fisher-online.de*
Konrad Stöckel Fett! Fetter! „Fettes Fest“! Die Weihnachtsshow von und mit Konrad Stöckel und Gästen aus ganz Deutschland. Oh du schreckliche Weihnacht steht vor der Tür! Ein lustiger Abend mit neuen und bekannten Gesich-

ALTONAER THEATER

Wir spielen Bücher!



HIGH FIDeLiTY

das MUSICAL

Musical von Tom Kitt und Amanda Green nach dem Roman von **NICK HORNBY**
 Regie: Franz-Joseph Dieken

„IN ALTONA SINGT UND TANZT EIN ZEHNKÖPFIGES ENSEMBLE VOLLER INBRUNST UNTER DER MUSIKALISCHEN LEITUNG VON MATTHIAS KLOPPE UND ULITA KNAUS.“ HAMBURGER ABENDBLATT

WIEDERAUFNAHME 11. DEZEMBER 2012

VORSTELLUNGEN BIS 31. DEZEMBER 2012

TICKETS 040. 39 90 58 70 · WWW.ALTONAER-THEATER.DE

tern. *So., 23.12., 19 b, W: konrad-stoeckel.de*
Lögen hebt junge Been Gunnar Bruns ist Taxifahrer und scheinbar ein ganz normaler Mensch. Doch er hat ein besonderes Geheimnis: Er ist gleich zweimal verheiratet! Und wie wir wissen, haben Lügen kurze Beine. Ein lustiges Stück auf Plattdeutsch. *1.12.-12.1.13*

Pippi Langstrumpf Da ist sie, die Heldin unserer Kindheit! Pippilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf zieht mit ihrem Pferd „Kleiner Onkel“ und dem Äffchen „Herr Nilsson“ in die Villa Kunterbunt ein, lernt Annika und Tommy kennen und ist so herrlich frech und unerzogen, wie wir sie kennen und lieben. Das Weihnachtsmärchen des Ohnsorg Theaters. *1.-23.12.*

Es war einmal – 7 Märchen auf einen Streich Pünktlich zum 200. Geburtstag der Grimm'schen „Kinder- und Hausmärchen“ präsentiert das Schmidt Theater diese Uraufführung. Entstanden ist ein sanfter Märchen-Mix mit viel Musik. Denn oh Schreck, oh Schreck, das Märchenbuch ist weg! Mama muss zum Elternabend und Papa ist auf sich allein gestellt. Aus märchenhaftem Unwissen und mit viel Fantasie ers(p)innt er ein Märchen, das es noch nie gab. *1.-30.12.*

unbesenele Gewinnspiel:
2x4er-Familientickets
für den 6.12. um 15
Uhr



Polittbüro

STUDENT Steindamm 45 (St. Georg),
W: polittbuero.de

Max Uthoff Das Panoptikum des alltäglichen Wahnsinns: Max Uthoff gibt sich die Ehre als Reiseleiter durch ein Land, in dem sich jeder Zehnte nach einem starken Führer sehnt. Und das trotz Roland Pofalla. Preisgekröntes Kabarett, das verunsichert, unterhält, zum Nachdenken anregt und uns den Spiegel vorhält. *Di., 4.12., 20 b, W: maxuthoff.de*

Angela Buddecke Die vielseitige Künstlerin begeistert in ihren Texten mit Wortwitz und Weisheit, Zunder und Zartheit, Power und Poesie. Mit dem Jubiläumsprogramm, das die Hits aus allen Shows in einen Abend packt, verabschiedet sich Buddecke in eine Bühnenpause. *Mi., 5.12., 20 b, W: angelabuddecke.com*

Prost Weihnacht Die alternative Weihnachtsfrau

Irmgard Knef präsentiert mit rauchig-whiskyar-ter Stimme einen swingenden, frech-fröhlichen Kabarettabend mit jazzigen, komischen und unerhörten Weihnachtsliedern. Das etwas andere Weihnachtsprogramm von und mit Ulrich Michael Heissig als Irmgard. *Do., 6.12., 20 b, W: irmgardknef.de*

Tipps der Redaktion: Urberliner, Ex-Punker und einfach nur richtig witzig!



Foto: Tränenpalast

Fil Der Kultkomiker und Comic-Meister Fil aus Berlin präsentiert zum Bühnenjubiläum das Beste aus 20 Jahren. Mehr als 100 Lieder und Gedichte hat er in den vergangenen Jahren hervorgebracht. Für die Jubiläumsshow gibt es die Besten und Skurrilsten. *7.+8.12., 20 b, W: fil-berlin.de*

Jochen Malmsheimer In seinem neuen Wort-gestöber „Empfuchsnuggn troddä“ rückt Jochen Malmsheimer alles was verbindet, was uns trennt oder uns auch ganz kalt lässt, ins Epizentrum seiner epischen Komik: die Sprache. Bekannt durch seine regelmäßigen Auftritte im ZDF bei „Neues aus der Anstalt“. *11.+12.12., 20 b, W: jochenmalmsheimer.de*

Erwin Grosche Seinen „Warmduscherreport“ nennt Kabarettist Erwin Grosche nicht „Best of“. Das würde einen auch wundern. Bei ihm sind es „poetische Sonderbarkeiten aus 30 Jahren“. Der Paderborner Kulturpreisträger gibt allen zu kurz. Gekommenen Gelegenheit, mit ihm warm zu duschen und sich heiß zu freuen. *Do., 13.12., 20 b, W: erwingrosche.de*

Komödie Winterhuder Fährhaus

STUDENT Hudtwalckerstr. 13 (Winterhude),
W: komoedie-hamburg.de

Biddla Buh Weihnachten bei Bidla Buh, was für eine Beschercung! Wenn sich die ungleichen Brüder zum „Fest der Liebe“ treffen, wird die Adventszeit zu einer rasanten Schlittenfahrt durch das weihnachtliche Liedgut. Die Hamburger Jungs präsentieren sich als Knabenchor oder Blockflöten-Terzett und verblüffen mit Stepp-Einlagen. *3.+17.12. 19.30 b, W: biddla-buh.de*

Claudia Wenzel und Rüdiger Joswig Die Schauspieler Claudia Wenzel („In aller Freundschaft“) und Rüdiger Joswig („Küstenwache“) präsentieren ein vorweihnachtliches Programm

der besonderen Art. Mit Gedichten, Liedern, Geschichten und Couplets zur Weihnachtszeit von Goethe bis Ringelnatz. *Mo., 10.12., 19.30 b, W: claudiawenzel.de, ruedigerjoswig.de*
Die Lokomotive Sonja hat vor vielen Jahren ihre Heimat Russland verlassen. Obwohl sie in Paris glücklich ist, hat sie sich ihre russische Seele stets bewahrt. Einst hat Sonja auf einem Bahnsteig in Russland ihren geliebten Kostja verloren. Nun taucht er plötzlich wieder auf. Eine Komödie von André Roussin. *1.12.-13.1.13*

Frau Müller muss weg Meuterei auf dem Elternabend der Klasse 4b. Die Noten der Kinder haben sich zuletzt stark verschlechtert und die Zulassung der Kinder zum Gymnasium steht auf dem Spiel. Doch die Eltern wollen nicht tatenlos abwarten. Sie haben ihr Urteil gefällt: Es sind nicht die Kinder, die nachlassen, sondern Frau Müller, die Lehrerin, ist schuld. Sie muss weg. *4.12.-31.1.13*

Kampnagel

STUDENT Jarrest. 20 (Winterhude),
W: kampnagel.de

Nussknacker Die Hamburger Choreografin Antje Pfundtner zeigt uns, dass Ballett nicht langweilig sein muss und inszeniert den traditionellen Nussknacker-Stoff mal ganz anders. Eine witzige Performance! *12.-15.12.*

Biljana Milkov: Meine verrückten Maschinen Im Rahmen des Krass-Festivals entwickelt die serbische Künstlerin Biljana Milkov zwei interaktive Video-Installationen, die sich mit dem „Anderen“ beschäftigen. Als erfahrene Migrantin sieht Milkov die Unzulänglichkeit von Immigrations- und Integrationstheorien. Was aus der Begegnung wird, hängt von jedem alleine ab. *Mi., 5.12., 18 b, Meisterbude*

Tipps der Redaktion: Hier zeigt die Hamburger Jugend, was sie drauf hat!



Foto: Oliver Paul

Branko Šimic: Ghetto Blaster Das Jugendprojekt beschäftigt sich mit der Lebensrealität junger Migranten in den Hamburger „Ghettos“. In Hamburg gibt es viele Stadtteile, die von ihren Bewohnern als isolierte Inseln wahrgenommen werden – oft von einer Nationalität dominiert. Theaterregisseur Branko Šimic und Dramaturg Nikola Duric trafen Jugendliche in unterschiedli-

chen Vierteln und sammelten ihre Geschichten. *5.-7.12., 20 b*

Hakan Savas Mican: Schnee Das frei nach Motiven des gleichnamigen Romans vom türkischen Erfolgsautor Orhan Pamuk entwickelte Stück von Hakan Savas Mican transportiert Geschichte in die deutsche Gegenwart. Dabei geht es um die Reise des Dichters Ka in die Stadt Kars, in der kurz nach seiner Ankunft ein dreitägiger lokaler Militärschuss stattfindet. *7.+8.12., 20 b*

Ruff Monkeys: The way you dress is a political statement Die Ruff Monkeys sind eine Hamburger Performance-Gruppe, die sich ausschließlich aus Mädchen und jungen Frauen zusammensetzt, denen man das politische korrekte Label „mit migrantischem Hintergrund“ zuschreibt. In ihrer ersten eigenen Produktion zeigen sie auf eigen-sinnige, humorvolle und scharfsinnige Weise das Verhältnis von Mode und Politik. *12.-14.12., 19 b*

Damir Avdic: The conchered are coming to concer the conchester Der Performer, Autor und Musiker Damir Avdic behandelt in seiner Performance ein Missverständnis: Er schlüpft in die Rolle eines „globalen“ Migranten, der in der westlichen Kultur aufgewachsen und zu Hause ist und sie nun als Fremder bewandert. *Fr., 14.12., 21 b*

Branko Šimic: Wir – Antigone #2 Assoziativ ziehen eine deutsche und eine bosnische Schauspielerinnen Parallelen zwischen dem antiken Drama „Antigone“ und ihren Biografien und hinterfragen immer wieder auf Neue die eigene Lebenswelt. *14.+15.12., 20 b*

How do you imagine the devil? In ihrem neuen Solo testet die in Hamburg lebende amerikanische Tanz-Performance-Künstlerin Dani Brown, wie weit sie das (Schau)Spiel mit den Zuschauern treiben und die Grenzen des symbolischen Theaterrituals dehnen kann. Die wohl heißeste One-Woman-Show der deutschen Choreografie-szene. *20.-22.12.*

o2 World

Sylvesterallee 10 (Stellingen), *W: o2world-hamburg.de*

TIPP Michael Jackson – The Immortal World Tour by Cirque du Soleil Seine Tourneen waren die größten Konzert-Events der modernen Geschichte. Jetzt kann man die Musik, die unsterbliche Legende und die Leidenschaft noch einmal erleben! „Michael Jackson The Immortal World Tour“ von der Performance-Gruppe Cirque du Soleil lässt Genie und Gefühl des King of Pop wieder auferstehen. *11.+12.12., 20 b, W:*

HAMBURGER SYMPHONIKER
 INTENDANT: DANIEL KÜHNEL | CHEFDIRIGENT: JEFFREY TATE



GÖTTINNEN UNSERER ZEIT

DIE BESTE FILMMUSIK MIT SPECIAL GUEST
SHIRLEY BASSEY
 DIRIGENT: STUART BARR



DO 24.01.13 19.30 | LAEISZHALLE GROSSER SAAL

KARTEN VON 15 BIS 78 € BEI KONZERTKASSE GERDES-ROTHENBAUMCHAUSSEE 77
 TEL 040 44 02 98 UND BEI ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN
 HAMBURGER SYMPHONIKER E. V. DAMMTORWALL 46 20355 HAMBURG | WWW.HAMBURGERSYMPHONIKER.DE

circquedusoleil.com

Bülent Ceylan Er tourt wie ein Comedywirlwind durch die ausverkauften Hallen der Republik und die bekannten Comedy-Shows im Fernsehen, immer den nächsten Gag und das Zwerchfell seiner Fans im Visier. Mit seinem neuen Programm: „Wilde Kreatürken“ kommt Bülent Ceylan jetzt zu uns! *Mo., 14.12., 20 b, W: buelent-ceylan.de*

Monsun Theater

STUDENT Friedensallee 20 (Altona),
W: monsun-theater.de

Schischyphusch Wenn ein Sprachfehler zur Freundschaft führt: In einem Wechselspiel zwischen Kellner, Onkel und beobachtendem Neffen erlebt ihr, wie sich durch den identischen „garschtigen Schungenfehler“ zweier sehr unterschiedlicher Männer komplette Abwehr zu einer echten Freundschaft wandeln kann. *13.-15.12.*
Was macht eigentlich Dornröschen? Der Wächter der Märchenprinzessin entpuppt sich nach der Hochzeit als Alptrauer, weshalb die Dauerschläferin inzwischen unter Schlafstörungen leidet. Und weil Dornröschen wieder einmal kein Auge zukriegt, erzählt sie alles, was die Gebrüder Grimm sonst immer unterschlagen. *19.-21.12.*

The English Theatre

STUDENT Lerchenfeld 14 (Uhlenborst),
W: englishtheatre.de

Touch and go Die Komödie des britischen Dramatikers Derek Benfield erzählt locker und witzig von einem turbulenten Fremdgeber und seiner naiven Frau. *1.12.-9.12.13*

Theater N.N.

STUDENT Hellkamp 68 (Eimsbüttel),
W: theater-nn-hamburg.de

Weihnachts-Special „Weihnachts-Special“ heißt der Service einer Bahnhofskneipe, in der am Heiligabend eine junge Frau im sexy Weihnachtsfrauen-Kostüm kellnern muss. In dieser Aufmachung wird sie dann auch noch mit zwei besonders unbequemen Gästen eingeschneit. Krimi-Komödie in Form eines Musiktheaterstücks mit den schönsten Weihnachtsliedern. *1.-23.12.*
Da muss was Lebiges hinein – Über Theodor Storm Das Stück setzt sich mit dem Menschen Theodor Storm auseinander und fragt sich, wer er wirklich war. Dabei trifft Storm auf Hauke Haien, seine Schöpfung aus dem Schimmelreiter. *6.-21.12.*

Klassische Musik

Hamburger Symphoniker

STUDENT W: hamburgersymphoniker.de
Klassisch! 4. Synchronkonzert An diesem Abend überrascht Jeffrey Tate mit vielen Besonderheiten. Es werden Stücke gespielt, die für die Musikgeschichte vorbildhaft in ihrer Erscheinung und alle auf ihre Art von zeitloser Vollendung sind: Mozarts Symphonie Nr. 34, Haydns Divertimento Hob. II:7 und Bartóks Klavierkonzert Nr. 3. *So., 2.12., 19 b, in der Laeiszhalle, Johannes-Brabms-Platz 1 (Neustadt)*

Die Römischen Reiche Bereits zum dritten Mal lädt Intendant Daniel Kühnel das Publikum dazu ein, mit dem Orchester in einem Konzert der Musikstädte-Reihe auf musikalische Spurensuche in geografisch verankerte Musikthematiken zu gehen. Die Musik der Römischen Reiche entführt uns auf eine Reise durch Rom. *Sa., 8.12., 19 b, in der Laeiszhalle, Johannes-Brabms-Platz 1 (Neustadt)*

Tipp der Redaktion:
Genialer Stimmfilm mit Live-Orchester – wow!



Charlie Chaplin: Goldrausch Die Laeiszhalle wird zum Kino! Und die Hamburger Symphoniker vertonen den Stimmfilm von 1925 live zum Geschehen. Abenteuer, Glücksritter, Spieler, Gauner und Spekulanten, vom Goldfieber gepackt. Dieser Film zeigt so berühmte Szenen wie den Tanz der Brötchen oder die grotesk-komische Mahlzeit mit dem gekochten Stiefel. *Mi., 12.12., 20.30 b, in der Laeiszhalle, Johannes-Brabms-Platz 1 (Neustadt)*

Weihnachtskonzert Der 1. Konzertmeister der Hamburger Symphoniker, Stefan Czernak, wird als Dirigent und Solist des Weihnachtskonzerts traditionell für Weihnachtsstimmung und Besinnung als Entschädigung für die häufig so hektisch verlaufende Vorweihnachtszeit sorgen – mit Musik von Cimarosa, Mozart und Vivaldis berühmten „Vier Jahreszeiten“. *Di., 25.12., 19.30 b, in der Laeiszhalle, Johannes-Brabms-Platz 1 (Neustadt)*

Die Neunte Kein Jahreswechsel in Hamburg ohne die Neunte. Der Klassiker bei den Symphonikern zu Silvester und am Neujahrstag: Beethovens 9.

Symphonie – dieses Mal unter der musikalischen Leitung eines sehr vielversprechenden Newcomers, des Koreaners Young Chil Lee. *Mo., 31.12., 16.30 b in der Laeiszhalle, Johannes-Brabms-Platz 1 (Neustadt)*

Elbphilharmonie

STUDENT W: elbphilharmonie.de

Tipp der Redaktion: Tai Murray spielt auf einer Violine von 1690!



Tai Murray & Ángel Sanzo Umjubelt als „fantastische Spielerin, schön wie eine Statue und stark, die Linienführung makellos beherrschend“ erweist sich die amerikanische Geigerin Tai Murray als kommende Star ihrer Generation. Auf ihrer historischen Violine musiziert sie mit einer betörenden Klangsönheit. *Mo., 3.12., 18.30 b, Laeiszhalle, Johannes-Brabms-Platz 1 (Neustadt), W: taimurray.com*

I Musici di Roma Mit Pepe Romero und I Musici di Roma feiern in diesem Jahr zwei Legenden der klassischen Musik ihr 60. Bühnenjubiläum. Pepe Romero wurde sogar von Königen und Staatsoberhäuptern geehrt. So schlug ihn König Juan Carlos zum Ritter. Doch als höchste Auszeichnung empfindet der Gitarrist die Tatsache, dass er Millionen Menschen mit seiner Musik erreicht. *Mo., 3.12., 19.30 b, Laeiszhalle, Johannes-Brabms-Platz 1 (Neustadt), W: peperomero.com*

Masterprüfung Liedgestaltung Die Hochschule für Musik und Theater lädt zur Masterprüfung in Liedgestaltung ein. Die Abschlussstudenten präsentieren Lieder rund ums Thema Mittelmeer von Ravel, Duparc, Ibert, Wolf und de Falla. *Di., 4.12., 20 b, Laeiszhalle, Johannes-Brabms-Platz 1 (Neustadt), W: hfmt-hamburg.de*

NDR Sinfonieorchester Unter Dirigent Alan Gilbert entführt Frank Peter Zimmermann auf seiner Violine die Zuhörer in klassische Welten. Es werden Stücke von Schostakowitsch und der Klassiker „Der Nussknacker“ von Tschairowski gespielt. *Do., 6.12., 19 b, Laeiszhalle, Johannes-Brabms-Platz 1 (Neustadt), W: tinyurl.com/bt6b5al*

Alice Sara Ott Den Anfang des Klavierabends von Alice Sara Ott markieren Mozarts Dupont-Variationen, die auf einem musikalischen Thema von Jean-Pierre Duport beruhen. Außerdem spielt die Ausnahme pianistin Schuberts Sonate in D-Dur. *Mo., 10.12., 19.30 b, Laeiszhalle, Johannes-Brabms-Platz 1 (Neustadt), W: alice-sara-ott.com*

Danke-Benefizabend Netzwerk Flaschenpost sagt Danke: Zu Erleben sind junge Stimmen des Pop, Rock, Gospel, Swing, ein hochkarätiger Klassik-Part von Wolf Harden, eine humorvolle Lesung von Peter Bieringer und weitere faszinierende Stimmen wie von den Sängern Joana Zimmer und Volkan Baydar. *Mi., 12.12., 20 b, Laeiszhalle, Johannes-Brabms-Platz 1 (Neustadt), W: boogiewoogie.net*

Axel Zwingenberger Mit seiner Begeisterung für den Boogie Woogie, mit seiner engagierten Pflege dieser schon fast vergessenen glaubten afro-amerikanischen Volksmusikform, hat Zwingenberger maßgeblich dazu beigetragen, dass besonders in Mitteleuropa wieder eine blühende Boogiepiano-Szene entstanden ist. *So., 30.12., 20 b, Laeiszhalle, Johannes-Brabms-Platz 1 (Neustadt), W: boogiewoogie.net*

Hamburgische Staatsoper

STUDENT Große Theaterstr. 25 (Neustadt),
W: hamburgische-staatsoper.de
Black Box 20_21: I am your opus Die Studiobühne der Staatsoper dient hier als Experimentierfeld für Musik aus dem 20. und 21. Jahrhundert. Vokalwerke werden mit komplementären Texten konfrontiert. Künstler der Staatsoper erarbeiten eine szenische Umsetzung. Irgendwie anders und sehr spannend. *So., 2.12., 20 b.*

Madama Butterfly Der Klassiker unter den Opern von Giacomo Puccini nach der gleichnamigen Tragödie des US-Dramatikers David Belasco. Die Geschichte führt uns in die ferne Welt Japans und der Geishas. *3.+5.12., 19 b.*

Illusionen – wie Schwanensee John Neumeiers unkonventionelle dramaturgische Verknüpfung des klassischen Tschairowski-Balletts mit der tragischen Lebensgeschichte des Bayernkönigs Ludwig II. wurde bereits 1976 uraufgeführt und hat bis heute nichts von seiner Anziehungskraft verloren. *22.12.-27.12. und 21.12.13.*

Hamburger Kammeroper

STUDENT Max-Bräuer-Allee 76 (Altona),
W: alleetheater.de
Der Bajazzo Eine Oper in zwei Akten mit einem Prolog von Ruggero Leoncavallo. Im Kommissariat von Citavecchia erscheint eines Tages ein völlig verstörtes Mädchen. Sie behauptet, Künstlerin zu sein und bittet die Polizei, ihr zu helfen. Eine Katastrophe bahnt sich an. *1.-29.12.*

Die Fledermaus Dr. Falke Freund hatte ihn auf einem Kostümfest so betrunken gemacht, dass er



SO WAS VON DA

ab 12. Januar

Bühne

UNISCENE@Moondoo > jeden Donnerstag

Fakulspät für Nachtkultur

Jeden Donnerstag ab 23 Uhr stellen Hamburgs Studis und Clubber gemeinsam mit der UNISCENE das Moondoo auf den Kopf. Das Motto: Audio? Max!

STUDENT Jeden Donnerstag ab 23 h, Moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli), W: uniscene-events.de. Eintritt: 6 €, Studierende Eintritt frei

Clubbing

Ressortleitung: René Meusel
E-Mail: clubbing.hamburg@uniscene.de



Einfach nur heiß auf Party: Gerade mal aufgemacht und schon wollen sie abdancen – jede Woche Donnerstag treffen sich bei der UNISCENE im Moondoo die ganz Wilden!



Meister seines Fachs: Der Student und City-DJ Dam-on weiß, was er tut.



Aphrodisierende Beats: Unsere DJs versetzen euch gerne in Ekstase!



Bäm: Also, wenn ich ne Frau wär', würd' ich sagen: „Einmal geht!“



Stilleben wo's laut ist: Leeres Bier trifft auf Röschen – ach wie schön!



Feierte hier Ihren Geburtstag: Die immer fröhliche Jasmin (rechts)



Immer fabulous: Felicitas und Nadja empfangen euch am Eingangsbereich



Study Club
uniscene



Fashion meets Drama: Hier kommt's einem vor wie bei einer Modenschau!



Angekommen im Paradies: Im Basement gibt's heftigsten Hip Hop!



Blitzlichtgewitter: Von diesem Party-Motiv gibt's gleich drei Aufnahmen!

Bidde: Ihr steht nicht so auf Kuschn?! Ladies, das ist euer Mann!



Party-Kunst: Leicht schiefstzender Träger und ernster Blick mit Doppelkette



Wunderbier: Schluck trinken, festhalten, Frage stellen – Bier sacht was geht!



Zum Wohlfühlen: Weiche Polster für Popöchen mit und ohne Geweih!

Fotos: Stefan Zimmermann

UNISCENE@Halo > jeden Freitag

Best Friday Party in Town

Seit 2002 feiern wir gemeinsam mit euch jeden Freitag die UNISCENE Experience in der legendären Location in der Großen Freiheit 6 – dem HALO. Auf zwei Etagen und drei Dancefloors spielen unsere Resident-DJs House, Dance-Classics, 90er-Kulthits sowie R&B und Hip-Hop. Mehr Abwechslung geht nicht!

STUDENT Jeden Freitag ab 23 h. Halo, Große Freiheit 6 (St. Pauli), W: uniscene-events.de. Eintritt: 6 €, Studierende Eintritt frei



Let's have a party: Dieser junge Mann bleibt nicht lange alleine sitzen



Party-Lektion eins: Frauen stehen auf Männer mit Durchblick!



Nicht schon wieder: Aliens wollen einen der City-DJs aus dem Club beamen!



Unwiderstehlich: Komm' zu Mama, denn die hat das Fläschchen



Mainfloor: Hier tanzt das Party-Volk zu House und Dance-Classics!



Party-Lektion zwei: Bling-Bling-Shirts sind ein Männermagnet!



Entwarnung: Keine Sorge, die sind nicht zusammengewachsen!



Party-Lektion drei: Hat man sich gefunden, muss man sich auch knutschen!



Is' ok: Coole Jungs dürfen auch mit Erdbeer-Lime anstoßen



So, Mädels: Wo feiern die coolsten Typen der Stadt?!



Netter Kerl: Nur scheinbar verträgt sein Kumpel (hinten) den Alkohol nich' so



Blickfang: Die beiden brachten sogar DJ Jovan Mind aus dem Konzept



Extro into outro: Hier wird von 23 Uhr bis 6 Uhr morgens exzessiv durchgefeiert



Wilde Partys tragen einen Namen: Barfuß-Tänzerin „Chloe“ in Aktion

Foto: Alex Llanan

NEU! UNISCENE@Café Schöne Aussichten > jeden Samstag

For Passionated People...

Designer, Live-Musiker, Limousinen & DJs bilden den neuen Hotspot Hamburgs. Die UNISCENE hält jeden Samstag Einzug ins wunderschöne Park Café Schöne Aussichten. Ab 22 Uhr feiern Studis und Clubber zu House, Hip Hop und ausgewählten Klassikern. Am 8. und 22. Dezember gibt's Sushi Dreams für alle!

STUDENT Jeden Samstag ab 22 h, Café Schöne Aussichten, Gorch-Fock-Wall 4 (Neustadt). Eintritt: 8 €, Studierende frei (all night long).
Tipp: Kein Student? Dann schnell über die Online-Gästeliste auf uniscene-events.de/guestlist bis 0 h eintragen: Frauen frei, Männer ermäßigt 5 €.



Mixt nicht nur die besten Cocktails: Das bezaubernde Bar-Girl Julia-Marie macht aus jedem Drink ein ganz besonderes Highlight



Feierabend-Athleten: Squasher Steve Morid (rechts) and his Friends



Gemütlicher geht's nicht: In den Lounges kann man sich hängen lassen

Fotos: Paulina Kurczyk



Respekt: Er springt, er lacht und verliert keinen Tropfen Jacky!



Entspannte Menschen: Wer Kiez nicht will, trifft sich hier!



So geht's: Wir mögen's am liebsten ausgelassen, yes!



Die Party-Terrasse: Raucher chillen hier mit Blick ins Grüne



Eiei: Daran kann ich mich gar nicht mehr erinnern...



Riding with the best: DJ Jovan Mind spielt fetten Crossover Clubsound!



Nachtrag: Hier noch ein Beweis-Foto für seine Fingerfertigkeiten!



Geschafft: Die Gäste bauen mit Aurel (Yumwe) den größten Käse-Igel der Stadt



Bissig: Sie fährt mit unserem kostenlosen Limo-Shuttle-Service zur Party



So viel steht fest: Die schönsten Frauen feiern samstags hier



Für alle Nichtstudenten: Schreibt euch auf die Facebook-Gästeliste

Ticker

UNISCENE meets sportspaß Ab sofort gibt es jeden 1. Samstag im Monat ein sportspaß-Special bei UNISCENE@Café Schöne Aussichten, bei dem jedes Mal ein toller Live-Act auftreten wird. Im Dezember zu Gast: „Die Herren Simple“ – nicest Soul-Pop! Sa 1.

Betreiberwechsel Seit Mitte November haben gleich zwei Clubs in der Großen Freiheit den Besitzer gewechselt: Das „C'est Paris“ und das „Injection“. Beide Clubs haben weiterhin geöffnet. Sicherlich wird es dort demnächst einige Neuerungen geben. Wir sind gespannt.

Endlich sicher Die Neueröffnung des legendären Mojo Clubs in den Tanzenden Türmen auf der Reeperbahn im Oktober war nach Bauverzögerungen verschoben worden. Keiner wusste wie lange sich die Bauarbeiten noch hinziehen würden. Jetzt ist sicher: Im Februar wird eröffnet. Yes!



Shantel: „Schön-schräger“ Ausnahme-Künstler und Pionier des Balkan-Pops

Bucovina Club pres. by Shantel

Shantel gehört zu den populärsten Vertretern des Balkan-Pop. Traditionsgemäß lädt er am 26. Dezember zum Bucovina Club ins Uebel & Gefährlich. **René Meusel** über die beste X-mas-Party der Stadt.

Gerade wenn es in Hamburg immer kälter wird, schreit eine stetig wachsende Gemeinschaft nach diesem Mann: Shantel! Wie im Sturm eroberte der in Frankfurt geborene Künstler mit seinem energiegeladenen Balkan-Pop in den vergangenen Jahren auch unsere City. Auch im Web wird dieser Mann ganz groß gefeiert. Sein Track „Disco Partizani“ zählt bereits neun Millionen Klicks auf Youtube. Straßburg, London, München, Tel Aviv – der schräge Wahlhamburger reitet auf seiner Welle aus Trompeten,

Drum-Sets und haltlosen Texten durch die Welt.

Gemeinsam mit seinem „Bucovina Club Orkestar“, das seine Musik live intoniert, zündet er jede Bühne, jeden Club und jedes Festival an. Gerade erst wurde er zur MTV Music Week geladen, um dort seine neue Single „The Kiez is alright“ zu performen und als „King of Balkan“ den Countdown der MTV Music Awards einzuleiten. Traditionsgemäß gibt Shantel nach Heiligabend eines seiner gefeierten DJ-Sets in der Hansestadt. Das darf auch 2012

nicht fehlen! Balkanelemente und Elektrobeats garnieren den Dancefloor, wenn Shantel sein Talent an den Turntables unter Beweis stellt. Hier könnt ihr die Kalorien des Weihnachts-Bratens einfach wegtanzen! Seine Trackauswahl am 26. Dezember ist der Vorbote der Silvesterraketen und wird spätestens mit einem Schluck Slivovitz zu einem feurigen Feuerwerk im Club. Der Termin in Hamburg ist zugleich sein 12-jähriges Bühnenjubiläum. Wie die Feier dazu ausfällt, kann man sich bei Shantel nur in den kühnsten Träumen ausmalen. Man munkelt, dass er auch sein „Orkestar“ im Gepäck hat und die Trompeten spielen lässt. Sicher ist: Es wird laut, warmherzig, schräg, vertanzt und dirty!

uniscene Gewinnspiel:
2x2 Tickets für den
26.12.



Bucovina Club pres. by Shantel Mi., 26.12.,
ab 23 h, Uebel & Gefährlich, Feldstr. 66 (St. Pauli),
W: bucovina.de. E: 10 €

Die virtualnights App:

kostenlos für Dein iPhone oder Android

VIRTUAL NIGHTS

JETZT DOWNLOADEN!



Kalender

TIPP Empfehlung der Redaktion
FREE Eintritt frei
STUDENT Vergünstigung für Studierende

Samstag, 1.

House, Dance, Techno

Groove & Friends Auf drei Dance-Floors wirst du hier von einem bunten Mix aus erstklassiger Musik verwöhnt. We like! *Halo, Große Freiheit 6 (St. Pauli)*, 23 b. E: bis 0 b Eintritt frei, danach 8 €
Cream Club Mega Sound- und Lichtdesign. House klingt gut mit Jerome Jerkins, Hagen Feety & Friends. *HI, Conventstr. 8-10 (Hobensfelde)*, 23 b
Dirty Trip Marc „Dirty“ Deal aus dem Hause Moonbootique Rec. spielt Maximalelektro! Pha!t! *Waagenbau, Max-Brauer-Allee 204 (Altona)*, 24 b

House, Disco, Hip Hop

Tip der Redaktion: „Die Herren Simple“ & Band mit satten Beats und Crossover Clubsound!



STUDENT UNISCENE meets sportspaß @ Café
Schöne Aussichten Unsere neue Partyreihe! DJ Mekzim aus Berlin spielt Crossover Clubsounds: House, Deep, Classics, Hip Hop – New School & Old School. Dazu Designer Showrooms & Specials! Live: Die Herren Simple & Band. *Café Schöne Aussichten, Gorch-Fock-Wall 4 (Innenstadt)*, 20 b. E: Studierende Eintritt frei (sonst 8 €), über [Online-Gaesteliste uniscene-events.de/guestlist](http://Online-Gaesteliste.uniscene-events.de/guestlist) bis 0 b für Frauen free, Männer zahlen 5 €. *sportspaß-Mitglieder haben mit Begleitung freien Eintritt.*

Rock, Pop, Dance

TIPP Erwachsenenendisko Die größten Hits der letzten 30 Jahre – Mitsingen ist Pflicht und älteres Publikum erwünscht! *Likedeeler, Große Freiheit 2 (St. Pauli)*, 23 b. W: erwachsenendisko.de. E: über [Online-Gaesteliste erwachsenendisko.de](http://Online-Gaesteliste.erwachsenendisko.de) freier Eintritt für Frauen all night long, sonst 8 €

Freestyle, Weltmusik

Datscha-Party Musik aus Russland und Osteuropa. Konzert und Party mit der Live-Band „Kummerbuben“ – entspannt, musikalisch brillant, angenehm kosmopolitisch und notorisch tanzbar. *Uebel & Gefährlich (Ballsaal), Feldstr. 66 (St. Pauli)*, 21 b

Hip-Hop, Funk, Roots, R&B

Charlie Funk Show Mash-Up aus Soul, Hip Hop und House-Tunes vom Hamburger Turntable-Master! *Moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli)*, 23 b

Mittwoch, 5.

House, Dance, Techno

Nachtflohmarkt Feilschen, feiern, Schnäppchen jagen. Zusätzlich auch im Fundbureau und in den umliegenden Bars. Tolle Idee, ideal für ein Feierabendbierchen. *Waagenbau, Max-Brauer-Allee 204 (Altona)*, 24 b

Devil Mania Hamburgs traditioneller Mittwochs-Club! DJs Jörg Engelke & Kai Schwarz spielen House und mixed stuff. *HI, Conventstr. 8-10 (Eilbek)*, 23 b

House, Disco, Hip Hop

FREE Schwarze Nacht Jeden Mittwoch „Prada oder Nada“ im kuscheligen Ambiente! Dazu R&B und House von wechselnden DJs. Achtung: Gehobene Getränkepreise! *Club Du Nord, Mühlentkamp 43-45 (Winterbude)*, 21 b

Donnerstag, 6.

Rock, Pop, Dance

After Work Club Jeden Donnerstag Party pur bis 1 Uhr. *Café Schöne Aussichten, Gorch-Fock-Wall 4 (Innenstadt)*, 18 b

House, Disco, Hip-Hop

STUDENT UNISCENE Fakultspät für Nachtkultur Unsere eigene Partyreihe – natürlich das Highlight am Donnerstag mit den DJs Jovan Mind und Dam-on. *Moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli)*, 23 b. E: Studierende Eintritt frei, sonst 6 €

Freitag, 7.

House, Dance, Techno

Boris Dlugosch Nu-Disco, Deep-House und

Chicago-House vom Hamburger DJ! Geht voll in die Beine! *Moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli)*, 23 b

Disco Boys Die Hamburger Ausnahme-DJs und Produzenten spielen altes und neues Zeug! *Uebel & Gefährlich (Turmzimmer/Ballsaal), Feldstr. 66 (St. Pauli)*, 22.30 b

RAW meets Elastik! Von Berlin bis Hamburg: DJ-Get-Together mit René Walthier Live, Daegon Live, Henning Baer, Fad Luigi und vielen mehr... *Waagenbau, Max-Brauer-Allee 204 (Altona)*, 23 b

Tanzen hilft! Luna City Express aus Berlin zu Gast in Hamburg! We like! *Ego, Talstraße 9 (St. Pauli)*, 24 b

House, Disco, Hip-Hop

STUDENT UNISCENE We BE Party Jede Woche über 1.000 Gäste auf 3 Floors, Party pur mit den DJs Jovan Mind, Kay Presley und den City DJs! *Halo, Große Freiheit 6 (St. Pauli)*, 23 b. E: Studierende Eintritt frei, sonst 6 €

Freestyle, Weltmusik

HH Shuffle 100 Djanes und DJs, also alle vier Minuten DJ-Wechsel ohne Regeln. Quer, total schräg aber irgendwie geil! *Hafenklang, Große Elbstr. 84 (Altona)*, 23 b

Samstag, 8.

House, Disco, Hip Hop

STUDENT UNISCENE meets Sushi Dreams Unsere neue Partyreihe! DJ Jovan Mind spielt Crossover Clubsounds: House, Deep, Classics, Hip Hop – New School & Old School. Dazu Live-Acts, Designer Showrooms & Specials! Achtung: Flying Sushi für alle für free! *Café Schöne Aussichten, Gorch-Fock-Wall 4 (Innenstadt)*, 20 b. E: Studierende Eintritt frei (sonst 8 €), über [Online-Gaesteliste uniscene-events.de/guestlist](http://Online-Gaesteliste.uniscene-events.de/guestlist) bis 0 b für Frauen free, Männer zahlen 5 €

Tip der Redaktion: Das Halo DJ-Highlight des Monats verspricht viel tanzbare Mukke.



Thomas Gold Der Münchener DJ versetzt Hamburg in den Beat-Wah! House ganz dick! *Halo, Große Freiheit 6 (St. Pauli)*, 23 b. E: bis 0 b Eintritt frei (danach 8 €).

House, Dance, Techno

Virgils World Nu-Disco, House und mixed Stylz mit Felix Wentzel und Hamburger DJ Detlef „Ded!“ Mack. Geht voll in die Beine! *Moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli)*, 23 b

Stil Vor Talent Das Berliner Elektro und House Label vergrößert mit viel Stil die Hansesstadt! Mit im Gepäck: Die DJs Oliver Koletzki, Sascha Braemer und Channel-X. *Uebel & Gefährlich (Ballsaal), Feldstr. 66 (St. Pauli)*, 24 b

Rock, Pop, Dance

TIPP Erwachsenenendisko Die größten Hits der letzten 30 Jahre – Mitsingen ist Pflicht und älteres Publikum erwünscht! *Likedeeler, Große Freiheit 2 (St. Pauli)*, 23 b. W: erwachsenendisko.de. E: über [Online-Gaesteliste erwachsenendisko.de](http://Online-Gaesteliste.erwachsenendisko.de) freier Eintritt für Frauen all night long (sonst 8 €).

Mittwoch, 12.

House, Disco, Hip Hop

FREE Schwarze Nacht Jeden Mittwoch „Prada oder Nada“ im kuscheligen Ambiente! Dazu R&B und House von wechselnden DJs. Achtung: Gehobene Getränkepreise! *Club Du Nord, Mühlentkamp 43-45 (Winterbude)*, 21 b

House, Dance, Techno

Devil Mania Hamburgs traditioneller Mittwochs-Club! DJs Jörg Engelke & Kai Schwarz spielen House und mixed stuff. *HI, Conventstr. 8-10 (Eilbek)*, 23 b

Donnerstag, 13.

House, Disco, Techno

Tip der Redaktion: DJ Jendrik Rothstein steht für abgefahrenen House und Techno mit Mut zur Lücke!



No F*ing Day Can Destroy My Love** Jeden 2. Donnerstag gibts satte Tech und Minimal Beats. Diesmal zu Gast: Jendrik Rothstein. *Fundbureau, Stresemannstr. 114 (Altona)*, 22 b

House, Disco, Hip Hop

STUDENT UNISCENE Fakultspät für Nachtkultur Unsere eigene Partyreihe – natürlich das Highlight am Donnerstag mit den DJs Detlef

Probieren statt studieren

Nur 10 Min. von der Uni Hamburg – direkt neben der Oper

JB
beats & burger
 after work lounge

jeden dienstag ab 19 Uhr

im JB Metropolishaus mit DJ Tayfun | zweimusik

7 x in Hamburg

z.B.: JB Metropolishaus
 Dammtorstraße 29-32



JIM BLOCK
 DAS HAMBURGER ORIGINAL

CLUB SOUND AUF 3 FLOORS

Jeden Freitag @ Halo Große Freiheit 6

uniscene

we BE Party!

www.uniscenevents.de | Eintritt für Studierende frei!

CINEMAX VIRTUAL NIGHTS KAIFU-LODGE

Werde uniscene Partybotschafter (m/w): Jetzt auf facebook.com/uniscene bewerben!

Dedl Mack und Dam-on. *Moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli), 23 b. E. Studierende Eintritt frei, sonst 6 €*

Freitag, 14.

House, Dance, Techno

Tip der Redaktion: Oracy steht für verdammt guten, warmen House. Für die Ohren!



Smallville Die Smallpeople aka Dionne & Julius Steinhoff bringen fette Sounds und Beats für kronische Durchdreher! *Ego, Talstraße 9 (St. Pauli), 24 b*

Mo'st Wanted Host „der Mo“ begrüßt den Berliner Gast-DJ Len Faki (Berghain). Verspricht viel Exzessives! *Waagenbau, Max-Brauer-Allee 204 (Altona), 24 b*

House, Disco, Hip Hop

STUDENT UNISCENE We Be Party Jede Woche über 1.000 Gäste auf 3 Floors, Party pur mit den DJs The Fource, Kay Presley und den City DJs! *Halo, Große Freiheit 6 (St. Pauli), 23 b. E. Studierende Eintritt frei, sonst 6 €*

Dragonfly Club House, Elektro und R&B in der Nobel-Hafen-Location mit Blick über die Elbe. *Indochine, Neumühlen 11 (Ottensen), 23 b*

Dubstep, D&B, Bass

5 Jahre WobWob Hier feiern Gäste gemeinsam mit den WobWob-Residents 5 Jahre harte Sounds, Beats und wildeste Stylz. *Hafenklang, Große Elbstr. 84 (Altona), 23 b*

Samstag, 15.

House, Dance, Techno

Cream Club Mega Sound- und Lichtdesign. House klingt gut mit Jerome Jerkins, Hagen Feetly & Friends. *H1, Conventstr. 8-10 (Eilbek), 23 b*

6 Jahre Push the Button Veranstalter und DJs Meikl & Klubba feiern und lassen sich feiern. Zurecht! UNISCENE gratuliert! Special Guest: Jordy Dazz aus den Niederlanden. *Waagenbau, Max-Brauer-Allee 204 (Altona), 23 b*

Saturday I'm In Love Jede Woche Techno und Minimal mit wechselnden DJs. *Ego, Talstraße 9 (St. Pauli), 23 b*

House, Disco, Hip Hop

STUDENT UNISCENE On Stage Club Happening Unsere neue Partyreihe! DJ Mekzim (Berlin) spielt Crossover Clubsounds: House, Deep, Classics, Hip Hop – New School & Old School. Dazu Live-Acts, Designer Showrooms & Specials! *Café Schöne Aussichten, Gorch-Fock-Wall 4 (Innenstadt), 22 b. E. Studierende Eintritt frei (sonst 8 €), über Online-Gästeliste uniscene-events.de/guestlist bis 0 b für Frauen free, Männer zahlen 5 €.* **On Stage Mitglieder 4 €**

Jolie Beauty Night Die deutsche Frauenzeitschrift Jolie lädt zum Tanz mit den DJs Julian Smith und Tybreak. Glamour- und Style-Garantie! *Moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli), 23 b*

8th B-Day Bash Der Hamburger Szeneclub im Herzen der großen Freiheit feiert Geburtstag. Neben vielen Musik-Stylz auf drei Dancefloors gibts tonnenweise Shots für alle! Glückwunsch, weiter so! *Halo, Große Freiheit 6 (St. Pauli), 23 b. E. bis 0 b Eintritt frei, danach 8 €*

Rock, Pop, Dance

TIPP Erwachsenenidisko Die größten Hits der letzten 30 Jahre – Mitsingen ist Pflicht und älteres Publikum erwünscht! *Likedeeler, Große Freiheit*



Foto: Max Mustermann

HALO 8th B-Day

Unfassbar! Seit acht Jahren gilt das Halo mit seinen internationalen Bookings als feste Konstante in der Hamburger Club-Szene und gehört auch definitiv zu den Top-Clubs der Stadt. In dieser Nacht wird wie gewohnt professionell gefeiert! Auf drei Floors gibts das Beste aus House, Minimal, Tech, R'n'B & Hip Hop. Mit dabei sind Menck'n'Groove, Lincoln, DJ Philly und Ralf aka moonexpress! Highlights: Video-Live-Mixing und für die Gäste gibts tonnenweise Shots for free. Happy B-Day!

Sa., 15.12., Halo, Große Freiheit 6 (St. Pauli), 23 h, W: haloclubbing.de. E: bis 0 h frei, danach 8 €

2 (St. Pauli), 23 b. E: über Online-Gästeliste erwachsenendisko.de freier Eintritt für Frauen all night long (sonst 8 €)

Dubstep, D&B, Bass

Drumbule Hart, härter, Drumbule! *Hafenklang, Große Elbstr. 84 (Altona), 23 b*

Mittwoch, 19.

House, Disco, Hip Hop

FREE Schwarze Nacht Jeden Mittwoch „Prada oder Nada“ im kuscheligen Ambiente! Dazu R&B und House von wechselnden DJs. Achtung: Gehobene Getränkepreise! *Club Du Nord, Mühlentram 43-45 (Winterbude), 21 b*

Donnerstag, 20.

House, Disco, Hip Hop

STUDENT UNISCENE Fakulspät für Nachtkultur Unsere eigene Partyreihe – natürlich das Highlight am Donnerstag mit den DJs Jovan Mind und

Dam-on. *Moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli), 23 b. E. Studierende Eintritt frei, sonst 6 €*

Hip Hop, Funk, Roots, R&B

FREE DJ Rell Jeden Donnerstag spielt der DJ und Produzent der Hamburger Urgesteine „Schlechte Umgang“ Hip Hop, Funk und Elektro im Café des Schanzen-Hotspots. *Kulturhaus 73, Schulterblatt 73 (Schanzenviertel), 21 b*

Freitag, 21.

House, Disco, Hip Hop

STUDENT UNISCENE We BE Party Jede Woche über 1.000 Gäste auf 3 Floors, Party pur mit den DJs Jovan Mind, Kevax und den City DJs! *Halo, Große Freiheit 6 (St. Pauli), 23 b. E. Studierende Eintritt frei, sonst 6 €*

Samstag, 22.

House, Dance, Techno

Goldmarie & Fridolin Schön von „Die Dekologen

& Visuals“ dekoriertes Uebel & Gefährlich trifft auf Gregor Tresher, Rich vom Dorf und Johann Vogel! *Uebel & Gefährlich (Turmzimmer), Feldstr. 66 (St. Pauli), 24 b*

House, Disco, Hip Hop

STUDENT UNISCENE meets Sushi Dreams Unsere neue Partyreihe! DJ Jovan Mind spielt Crossover Clubsounds: House, Deep, Classics, Hip Hop – New School & Old School. Dazu Live Acts, Designer Showrooms & Specials! Achtung: Flying Sushi für alle for free! *Café Schöne Aussichten, Gorch-Fock-Wall 4 (Innenstadt), 22 b. E. Studierende Eintritt frei, sonst 8 €.* **Über Online-Gästeliste uniscene-events.de/guestlist bis 0 b für Frauen free, Männer zahlen 5 €**

Charlie Funk Show Mash-Up aus Soul, Hip Hop und House-Tunes vom Hamburger Paradies-DJ! *Moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli), 23 b*

Groove & Friends Auf drei Dance-Floors wirst du hier von einem bunten Mix aus erstklassiger Musik verwöhnt. *We like! Halo, Große Freiheit 6 (St. Pauli), 23 b. E. bis 0 b Eintritt frei, danach 8 €*

Rock, Pop, Dance

TIPP Erwachsenenidisko Die größten Hits der letzten 30 Jahre – Mitsingen ist Pflicht und älteres Publikum erwünscht! *Likedeeler, Große Freiheit 2 (St. Pauli), 23 b. E. über Online-Gästeliste erwachsenendisko.de freier Eintritt für Frauen all night long, sonst 8 €*

Montag, 24.

House, Dance, Techno

Chicks Gone Wilder X-mas Edition Frohe Weihnachtsbeats mit DJ Alim und Detlef „Dedl“ Mack. *Moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli), 23 b*

Heiligabend-Special Alle Jahre wieder: Traditionelle Weihnachtsfeier in schicker Abendgarderobe mit den Weihnachtsmännern Jerome Jerkins und Hagen Feetly! *H1, Conventstr. 8-10 (Hobensfelde), 23 b*

Dienstag, 25.

House, Disco, Hip Hop

Christmas Beats mit Menck n Groove Das Hamburger DJ-Duo Menck n Groove präsentiert einen satten Genre-Mix aus House und R&B. Ideal zum Weihnachtspfunde-Abtanzen! *Halo, Große Freiheit 6 (St. Pauli), 23 b. E. bis 0 b Eintritt frei, danach 8 €*

Weltmusik, Soul

Soul Allnighter Veranstalter und DJ-Duo Fab Boy Two laden zu Hamburgs Über-Soul-Session. Mit dabei: Lars Burnheim und Delicious Biscuits. *Waagenbau, Max-Brauer-Allee 204 (Altona), 22 b*

Mittwoch, 26.

House, Dance, Techno

15 Years of Milk & Sugar Das Münchener Record Label feiert Geburtstag. An den Turntables: Gordon Holleng von den Disco Boys! *Moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli), 23 b*

Donnerstag, 27.

House, Dance, Techno

Voice of Germany – Aftershowparty Die H1 Residents spielen House! Open Mic! *H1, Conventstr. 8-10 (Eilbek), 23 b*

House, Disco, Hip Hop

STUDENT UNISCENE Fakulspät für Nachtkultur Unsere eigene Partyreihe – natürlich das High-

the university players present:

GEORGE ORWELL'S 1984

adapted by matthew dunster

22 jan – 1 feb 2013
at 7.30 pm

audimax
universität hamburg
von-melle-park 4

tickets
040 42838 4862 &
up@uni-hamburg.de
www.universityplayers.de

uniscene

Wir suchen für unser Team in HAMBURG

TRAINEE MEDIABERATER (M/W)

Du lernst, unsere Werbekunden zu beraten, Mediakonzepte zu schreiben und Verkaufsabschlüsse zu tätigen, und zwar in Vollzeit-Anstellung mit Festgehalt und zusätzlicher Provision. Bei Interesse fordere die detaillierte Stellenbeschreibung an!

Bewerbungen bitte an:
UNISCENE c/o hey+hoffmann verlag,
Gertrudenkirchhof 10, 20095 Hamburg
Frau Rena Heinz, Tel. 040/3742360-26,
E-Mail: heinz@hey-hoffmann.de

light am Donnerstag mit den DJs Jovan Mind und Dam-on. **Moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli), 23 b. E. Studierende Eintritt frei, sonst 6 €**

Hip Hop, Funk, Roots, R&B

FREE DJ Reil Jeden Donnerstag spielt der DJ und Produzent der Hamburger Urgesteine „Schlechta Umgang“ Hip Hop, Funk und Elektro im Café des Schanzes Hotspots. **Kulturhaus 73, Schulterblatt 73 (Schanzenviertel), 21 b**

Freitag, 28.

House, Disco, Hip Hop

STUDENT UNISCENE We BE Party Jede Woche über 1.000 Gäste auf 3 Floors, Party pur mit den DJs Luke Rogers Jr., Kevax und den City DJs! **Halo, Große Freiheit 6 (St. Pauli), 23 b. E. Studierende Eintritt frei, sonst 6 €**

040 House Convention Feinster House von DJ und Produzent Markus Gardeweg, Tom Shark und Detlef „Dedl“ Mack. **Moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli), 23 b**

10 Jahre Remember Ein letztes Mal für immer! Die gesamte DJ Remember-Squad feiert sich und die Musik. **Wäagenbau, Maxx-Brauer-Allee 204 (Altona), 23 b**

Samstag, 29.

House, Dance, Techno

Cream Club Mega Sound- und Lichtdesign. House klingt gut mit Jerome Jerkins, Hagen Feety & Friends. **H1, Conventstr. 8-10 (Eilbeke), 23 b**

Groove & Friends Das Hamburger DJ-Duo Menck n Groove präsentiert satten House! Auf zwei weiteren Floors wird ein bunter Mix aus Hip Hop, Dance und Tech gespielt. **Halo, Große Freiheit 6 (St. Pauli), 23 b. E. bis 0 b Eintritt frei, danach 8 €**

House, Disco, Hip Hop

STUDENT UNISCENE @ Café Schöne Aussichten Unsere neue Partyreihe! DJ Mekzim (Berlin) spielt Crossover Clubsounds: House, Deep, Classics, Hip Hop – New School & Old School. Dazu Live-Acts, Designer Showrooms & Specials! **Café Schöne Aussichten, Gorch-Fock-Wall 4 (Innenstadt), 22 b. E. Studierende Eintritt frei, sonst 8 €. Über Online-Gästeliste uniscene-events.de/guestlist bis 0 b für Frauen free, Männer zahlen 5 €.**

Tipp der Redaktion: Julian Smith fasziniert mit einschlagenden Sets! Top!



Julian Smith Mix-Meister, Sänger und Produzent Julian Smith aus Frankfurt zündet immer besonders gut! **Moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli), 23 b**

Rock, Pop, Dance

TIPP Erwachsenenidisko Die größten Hits der letzten 30 Jahre – Mitsingen ist Pflicht und älteres Publikum erwünscht! **Likedeeler, Große Freiheit 2 (St. Pauli), 23 b. E. über Online-Gästeliste erwachsenenidisko.de freier Eintritt für Frauen all night long, sonst 8 €**

Freestyle, Weltmusik

FREE Nacht der offenen Tür Konzeptlose Party mit großem Überraschungseffekt! **Hafenklang, Große Elbstr. 84 (Altona), 24 b**

Indie, Electro, Retro-Pop

Muster 0.05 Der Berliner Furore-Club der Superlative zu Gast in Hamburg. Mitgebracht werden Skandale und DJs wie Marcel Dettmann und Ben Klock! **Stark! Uebel & Gefährlich (Ballsaal), Feldstr. 66 (St. Pauli), 24 b**

Silvester

House, Dance, Techno

H1-Silvesterparty Uwe Wülding serviert euch in der wunderschönen Hafen-Location mit Blick über die Elbe kräftige House-Tunes zur Jahreswende! **Au Quai Club, Große Elbstraße 145 (Altona), 23 b**

Silvesterletz 13 Große Silvester-Sause mit DJ Jan Blomqvist und his Drummer, Andre Kronert und René Dachner! **Atmo Alder! Uebel & Gefährlich (Ballsaal/Turmzimmer), Feldstr. 66 (St. Pauli), 24 b**

Plus 13 Minimal-Techno mit DJ Knobs aus Amsterdam, Terry Whyte aus Glasgow und den Hamburgern Kamika, Fad Luigi, Marco Morelle und Jonas Währlich. **Fundbureau, Stressemannstr. 114 (Altona), 24 b**

Minimal Anders Silvester-Party David Kenos aus Berlin und ganz viele DJs der elektronischen Tanzmusik wie Sidney Charles, Larry Baaaam! und Johannes Raum. **Wäagenbau, Maxx-Brauer-Allee 204 (Altona), 23 b**
Ego Kleiner, aber feiner Club mit alternativ coolen

Silvesterpeople, die zu den Ego-DJs elektronisch und technoid ins neue Jahr feiern! **Ego, Talstraße 9 (St. Pauli), 23 b**

House, Disco, Hip Hop

The Players Ball Exzessives, wild vertanztes Silvester-Special mit den Korkenkallern Charlie Funk und Detlef „Dedl“ Mack! **Prost! Moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli), 22 b**

Halo New Years Eve Silvester-Sause mit Kultstatus. Auf drei Floors wird hier zu House, Black, Tech- und Deephouse ins neue Jahr getanzt. **Halo, Große Freiheit 6 (St. Pauli), 22 b**

ALL INCLUSIVE Stage Club Auf drei Floors wird hier in schicker Abendgarderobe zu 70er, 80er, 90er, Dance-Classics, Soul aber auch House und Elektro das neue Jahr gefeiert! Die Party findet zusätzlich im Foyer der Neuen Flora statt. **Schick! Stage Club & Neue Flora, Stressemannstr. 163 (Altona), 19.30 b inkl. Eat & Drink, ab 21.30 b reguläre Silvester-Party.**

ALL INCLUSIVE Theater im Hafen Auf zwei Floors wird hier im „König der Löwen“ Zelt ins neue Jahr gebrüllt und wild gefeiert! Schicke Abendgarderobe ist Pflicht! **Theater im Hafen, Nordreihstr. 6 (Steinwerder), 19.30 b inkl. Eat & Drink, ab 21.30 b reguläre Silvester-Party.**

ALL INCLUSIVE Cap San Diego Auf dem größten der noch fahrtüchtigen Museumsschiffe wird kräftig Pulver verballert! Dass auf nur einem Floor gefeiert wird, holt das besondere Ambiente wieder raus. **Cap San Diego, Überseebücke (St. Pauli), 19.30 b**

ALL INCLUSIVE Café Seeterrassen Hamburgs größte Silvesterparty! Auf sechs Floors wird hier zu allem getanzt! Nicht ganz so schick, dafür aber sehr heftig! Hier knallt es richtig! **Café Seeterrassen, St. Petersburgerstr. 22 (St. Pauli), 21 b**

ALL INCLUSIVE Der blaue Hummer Direkt beim Hamburger Fischmarkt wird hier entspannt zu einem bunten Musikmix gefeiert. Live-Special: Saxophonist Andreas Dormann! **Der blaue Hummer, Große Elbstr. 212 (Altona), 21 b**

ALL INCLUSIVE Terrace Hill Auf einer Tanzfläche spielt DJ Deelite aka Frank Eichstädt einen Style-Mix aus allem Tanzbaren. Unbeschreiblich schön: Der beste Ausblick auf das Hamburger Feuerwerk von der großen Dachterrasse aus! **Terrace Hill, Feldstr. 66 (St. Pauli), 21 b**

Dubstep, D&B

Sylvestro Die Hamburger Drumbule und Wob-Wob DJs beschenken euch die wohl basslastigste Silvester-Party der City! **Hafenklang, Große Elbstr. 84 (Altona), 23 b**

Top 5



Foto: Goran Potkonja

1 Bucovina Club presented by Shantel Uebel & Gefährlich Der DJ und Produzent Shantel zündet mit seinen Balkan-Beats den Winter an. Nur heiß! **Mi 26.**

2 Julian Smith Moondoo Satte, frische House-Tunes vom Frankfurter DJ sind in dieser Nacht garantiert! **Sa 29.**

3 Thomas Gold Halo Der Münchener House-DJ Thomas Gold zündet richtig! Party auf drei Dance-Floors. **Sa 8.**

4 UNISCENE meets sportspaß **Café Schöne Aussichten** Der Berliner Mekzim spielt Crossover Clubsound. Live: „Die Herren Simple“ aus Hamburg – nicest Soul-Pop. **Sa 1.**

5 Smallville pres. Oracy Ego Definitiv ein Monats-Highlight für die Ohren. House, Deep und Exkursionen! **Fr 14.**

ROOMDOO - 00:51

Thursday is Fun again!

Study Club
uniscene

DAS ORIGINAL – JEDEN DONNERSTAG
23H /// MOOND00 (REEPERBAHN 136)
6 EUR /// STUDENTS FOR FREE
UNISCENE.DE /// FAKULSPAT FÜR NACHTKULTUR

moondoo

JEDEN SAMSTAG AB 22 UHR

> STUDIS EINTRITT FREI, SONST 8 €
> CROSSOVER CLUB SOUND

Welcome Drink bis 24 Uhr

uniscene

@ CAFÉ SCHÖNE AUSSICHTEN

... jetzt auch jeden Samstag!

CAFÉ SCHÖNE AUSSICHTEN
GORCH-FOCK-WALL 4 („AUF DEM BERG“)
U STEPHANSPLATZ | S DAMMTOR
WWW.UNISCENE-EVENTS.DE

FREE ENTRY FOR GIRLS AND 50% DISCOUNT FOR BOYS
TIL 24 HI PUT YOUR NAME ON THE GUESTLIST AT
WWW.UNISCENE-EVENTS.DE/GUESTLIST

MARKT 2017
CINEMAX
VIRTUAL NIGHTS.OE
KAIFU-LODGE
PARK CAFE
SCHÖNE AUSSICHTEN

Enjoy a soulful weekend by the sea!

Indoor Festival For Soulful & Electronic Music
Weissenhäuser Strand 26. - 28. April 2013



BAL TIC
SOUL

Enjoy a soulful weekend

Information & Tickets [www](http://www.baltic-soul.de)

Baltic Soul Weekender 2013

Live Acts:

#7

ROSE ROYCE /// BRAND NEW HEAVIES
OLIVER CHEATHAM /// THE REEL PEOPLE
MARC EVANS SINGS JON LUCIEN /// GLORIA SCOTT
/// THE BALTIC SOUL ORCHESTRA ///
AND MANY MORE

Deejays:

NORMAN JAY /// EDDIE PILLER /// SMUDO
/// MISS KELLY MARIE /// LES SPAINE ///
IAN DEWHIRST /// HANS NIESWANDT
/// ONUR ENGIN /// MICK FARRER ///
STEVE HOBBS /// MICHAEL REINBOTH
/// HENRY STORCH /// ROB WIGLEY ///
LLOYD ATTRILL /// GABRIEL BOUFFIERE
/// CROUT /// MR. BROWN /// HENNY B. ///
DAN D. /// AND MANY MORE

Tickets start at 119,- Euros:

INCL. /// ADMISSION TO ALL 6 DANCEFLOORS ///
2 NIGHTS ACCOMMODATION /// KINDERGARDEN
RECORD FAIR /// 24/7 WEEKENDER RADIO & TV AND MORE

Enjoy a soulful weekend by the sea!

Information & Tickets www.baltic-soul.de



Information & Tickets www.baltic-soul.de